



ES IST GESCHAFFT

BSZ-Neubau in Bautzen wurde übergeben



V.l.n.r.: Thomas Rechentin (Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Kultus), Roland Ermer (Präsident des Sächsischen Handwerkstages), Marko Schiemann (MdL), Landrat Michael Harig, Falko Hinz (Geschäftsführer der Bauplanung Bautzen GmbH), Uwe Richter (Schulleiter des BSZ)

Die Großbaustelle in den Schilleranlagen in Bautzen ist Geschichte. Ab sofort erstrahlt an der Stelle ein völlig neues Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Technik, dessen besonderer Charme darin liegt, moderne und altherwürdige Architektur miteinander zu vereinen.

Am 15. März wurde der Neu- und Erweiterungsbau im Beisein zahlreicher Vertreter aus den Bereichen Politik, Bildung und Wirtschaft offiziell seiner Bestimmung übergeben. Anlässlich der Eröffnung war auch der Landrat des polnischen Partnerlandkreises Bolesławiec, Karol Stasik angereist.

Nach Beginn der Planungen für eine Erneuerung des Technikbereiches des BSZ im Jahr 2007 wurde nun, 10 Jahre danach, das bisher größte Investitionsvorhaben im Bereich des Schulhausbaus im Landkreis Bautzen erfolgreich beendet. Wie Schulleiter Uwe Richter in seiner Festrede betonte, kann tatsächlich von Erfolg gesprochen werden, weil nicht nur die Bauzeit, sondern auch die Bausumme eingehalten wurde, und erfreulicherweise während der gesamten Bauzeit keine Unfälle passiert sind.

Ab sofort stehen den Schülern und Lehrern des BSZ nun neue Unterrichtsräume, zahlrei-

che Fachkabinette auf modernstem Stand, eine Sporthalle mit Sportplatz auf dem Dach und eine neue Mensa zur Verfügung.

Der vorhandene altherwürdige Gebäudekomplex wurde im Rahmen der Baumaßnahme mittels eines modernen Lichtganges an den Neubau angeschlossen. Entstanden ist ein Gebäudekomplex, der Altes und Neues wie aus einem Guss miteinander kombiniert.

In der Tat ist der Abschluss dieses Projektes in Anbetracht einer Investitionssumme von 21,4 Mio. Euro allen Respekt wert.

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...sind Jahreszeiten und Festtage immer wieder aktuell und willkommen, obwohl sie sich jährlich wiederholen. Das frühjährliche Erwachen der Natur und das Osterfest sind in diesem Sinne zu nennen. Beides sind zwei Seiten einer selben Medaille, die wir verlässlich Jahr für Jahr in gewisser Weise geschenkt bekommen. Der „Osterspaziergang“ in Goethes „Faust“ bringt die damit verbundene Gefühlswelt von uns Menschen wie kein anderes literarisches Werk seit dem auf den Punkt. Heuer wird das Ganze durch einen langen nicht mehr so erlebten Winter noch fassbarer. Dieses „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche [...]“* ist demnach nicht nur eine in Versen ausgedrückte poetische Darstellung, sondern erlebte Realität. Freuen wir uns also auf dieses wiederkehrende Beginnen und Entdecken können.

Seit nunmehr 25 Jahren ist Frühjahrszeit auch Messezeit. Die Messe WIR findet seit den frühen 90iger Jahren in Form einer Regionalschau in Kamenz statt. Anfänglich von der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) und von Privatpersonen initiiert, übernahm schnell der Landkreis - damals Kamenz und nunmehr Bautzen - die inhaltliche und organisatorische Verantwortung. Unterstützt wird das Ganze durch die Regionalbus Oberlausitz GmbH und die EWAG hinsichtlich der gestellten Räumlichkeiten. Die Sächsische Zeitung war und ist verlässlicher Medienpartner. Seitens der Ostdeutschen Sparkasse Dresden wurde und wird eine nicht zu unterschätzende wirtschaftliche Unterstützung geleistet. Das Wichtigste indes sind aber die Aussteller. Viele halten der Veranstaltung langjährig

25. MESSE WIR

WIRTSCHAFT . INFORMATION . REGION
HOSPODARSTWO - INFORMACIJA - REGION

31.03. bis 02.04.

Öffnungszeiten:

Sa/So: 10:00 bis 18:00 Uhr

Gewerbepark Kamenz

Am Bushof 5, 01917 Kamenz

Tel. 03591 5251-61001, E-Mail: messe@lra-bautzen.de



WIRTSCHAFT
INFORMATION
REGION

Die größte Gewerbemesse Ost Sachsens öffnet zum 25. Mal für Sie die Tore!

Erleben Sie Angebote aus Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung sowie ein tolles Rahmenprogramm.
Mehr dazu auf Seite 3!

Samstag, 15:00 Uhr:
Pietro Lombardi
Sonntag, 15:00 Uhr:
Achim Petry

Theater plus

Theater plus

DEUTSCH-BOHEMISCHES VOLKSTHEATER BAUTZEN

Vorverkaufstart für den 22. Bautzener Theaterstimm

am 8. April in Uhr an der Theaterkasse

DIE OLSENBANDE WANDERT AUS

Wieder geht's raus! Die Olsenbande hat den Nationaltheater Hof der Bauernzeit überlassen

Das neue Musical **MASS DER MASS**

Das frischgebackene Musical **DAS FRISCHGEBACKENE MÜHLENBROT**

Sächsisches Nationaltheater **UNSERE MÖBELNACHTE ZU GUTEN**

Wohlfühlen ist einfach.

im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

die Treue. Gleiches gilt natürlich für die Besucher, welche die Adressaten all der damit verbundenen Aktivitäten und Aufwände sind. In diesem Jubiläumjahr wird die WIR finanziell auch durch die Stadt Kamenz unterstützt. Dieses WIR gilt also im übertragenen Sinne.

Die Messe war und ist Spiegelbild der Zeit. Anfänglich waren es die Wünsche, deren Erfüllung durch Wiedervereinigung und D-Mark zumindest teilweise möglich wurden. Autos, Heimelektronik und alles rund ums Bauen. Später dann machte die WIR angesichts von Strukturbrüchen und einer hohen Arbeitslosigkeit vor allem Mut. WIR halten durch und gehen unseren Weg. WIR - schaffen das - wenn wir als Region zusammenbleiben - uns zusammenanstrengen. So steht dieses WIR für Wirtschaft, Information und Region. Nach den Anfangsjahren wandelten sich die Themenschwerpunkte. Die „einfache“ Telefonie wandelte sich zur IT mit ihren privaten, schulischen und gewerblichen Anwendungen. Mit steigenden Energiekosten und Klimawandel rückte die Haustechnik in den Fokus. Heizungssysteme, Wärmedämmung, Photovoltaik - und die ganze Palette der erneuerbaren Energien. War es Anfang der 90iger Jahre der Neubau - so sind es heute Sanierungserfordernisse, die in Möglichkeiten vom Bau- und dem Baunebengewerbe präsentiert werden: Dach- und Dämmsysteme, Kamine und Heizungen, Kleinkläranlagen, Treppen- und sonstige Bauelemente. Jobcenter und Arbeitsagentur bieten Vermittlungsleistungen, regionale Geldinstitute Versicherungen und soziale Einrichtungen Beratungsleistungen. Große Unternehmen wie Sachsenfähnen, Radeberger, die LMBV oder auch die Deutsche Accumotive sind neben anderen wichtige Zeugnisse des wirtschaftlichen Wandels. Die Entwicklung des Lausitzer Seenlandes wurde und wird ebenso verdeutlicht, wie Angebote der Freizeitwirtschaft - von der Kinder- und Jugendfreizeit über die Vielfalt an Fahrrädern, Sport- und Spielgeräten bis zum Campingmobil. Gemeinden und Einrichtungen stellen sich vor. Bäcker- und Fleischerinnung stellten durch Wettbewerbe die Leistungsfähigkeit unserer handwerklichen Ernährungswirtschaft unter Beweis. Nicht zu vergessen die attraktiven Showprogramme als kulturelle Untermalung des Ganzen. IHK und Handwerkskammer machen gemeinsam mit Institutionen

und ausstellenden Unternehmen auf den Fachkräftebedarf aufmerksam. Strukturbrüche und Arbeitslosigkeit sind weitgehend überwunden. Weniger die Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen, mehr die von gut ausgebildeten und motivierten Arbeitskräften, wird über die wirtschaftliche Zukunft unseres Lebensraumes entscheiden. Unser Lebens- und Wirtschaftsraum hat sich in diesen 25 Jahren beachtlich entwickelt. Die Messe WIR hat dazu einen wichtigen Beitrag geleistet.

Messen haben eine Funktion. Sie sollen Entwicklungen verdeutlichen und für eine Markttransparenz sorgen. Das gilt insbesondere für Regional- und Verbrauchermessen. Messen sind eben Spiegelbild der Zeit. Internet und Medien haben die Welt verändert. Der Markt ist dadurch transparent wie nie. Auch die Interessen der Aussteller und Kunden sind andere geworden. Für uns als Veranstalter stellt sich auch deshalb die Frage, ob die einst mit der WIR verbundenen Ziele noch erreicht werden können - werden müssen.

Die WIR wird 25. Ein tolles Jubiläum und Gelegenheit, Danke zu sagen: allen Organisatoren, Unterstützern, Ausstellern und Besuchern. Lassen Sie sich die WIR 2017 nicht entgehen! Im Anschluss wollen wir mit unseren Kammern, Partnern und politisch Verantwortlichen darüber diskutieren, auf welche Weise unsere Wirtschaft in den kommenden 25 Jahren unterstützt und präsentiert werden muss. Gönnen wir uns diese Denkpause, damit das WIR gewinnt.

Ostern - Frühjahr. Neues bricht immer wieder durch. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie einstimmen können - einstimmen in dieses „[...] Zufrieden jauchzet groß und klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ichs sein!“*

Frohe Ostern!

Ihr

Michael Harig
Landrat

* Quelle: Johann Wolfgang von Goethe, Osterspaziergang, Faust, Der Tragödie erster Teil, 1808

... FORTSETZUNG TITELTEXT

Dank gilt dabei nicht nur allen, die am eigentlichen Bau beteiligt waren, sondern auch den Lehrern, Hausmeistern und zukünftigen Nutzern, die in unzähligen Stunden und mit großem Engagement die Planung, die Umsetzung und Inbetriebnahme der Fachkabinette durchgeführt und begleitet haben.

Dabei wurden u.a. Netzwerke konfiguriert, das Schließsystem installiert und die Fachkabinette bestückt.

Mit der Fertigstellung dieses Neubaus gibt es in Bautzen nun eines der modernsten Beruflichen Schulzentren in Sachsen. Dies wirkt sich sowohl auf die zu erwartenden Schülerzahlen,

als auch auf die dann den Betrieben der Region zur Verfügung stehenden Fachkräfte positiv aus. Landrat Michael Harig beschrieb diesen Umstand passend mit einem Luther-Zitat: „Sollen die Werke gut sein, so muss zuvor der Mann (Frau) gut sein, der sie tut, denn wo nichts Gutes ist, da kommt nichts Gutes heraus!“



Fachkabinette und Unterrichtsräume im BSZ-Neubau sind ausgestattet mit moderner Technik und allem, was für die Ausbildung auf dem neuesten Stand benötigt wird.

Informationen

Was wurde gebaut?

- Neubau des Lehrgebäudes (3-geschossig)
- Neubau einer 2-Feld-Sporthalle
- Ertüchtigung der bestehenden Sporthalle
- Verkehrsanlagen
- Freianlagen
- Medienschließung
- Anpassung des Bestandsgebäudes

Besonderheiten:

- die bestehende Sporthalle bleibt erhalten (Denkmalschutz)
- neue PKW-Stellplätze wurden geschaffen (gesamt: 170)
- Sportplatz auf dem Dach

Kosten:

- **Gesamtbaukosten: ca. 21,4 Mio. Euro**
- **Fördersumme: ca. 7,5 Mio. Euro**

- (+ 600.000 Euro für Fachkabinette, die von der Löbauer Straße umgezogen sind)
- **Eigenmittel: ca. 13,4 Mio. Euro**

Zeitschiene:

- Fördermittelantrag: 26.08.2010
- Baugenehmigung: 20.02.2014
- Erster Spatenstich: 18.07.2014
- Grundsteinlegung: 16.12.2014
- Richtfest: 31.08.2015
- Bauhauptleistungen/Ausbauleistungen im Bestandsgebäude: Sep. 2015 bis Dez. 2016
- Außenanlagen, Verkehrsflächen und Freianlagen: März 2016 bis Nov. 2016
- Ausstattung: bis Ende 2016
- **Aufnahme des Schulbetriebes: Februar 2017**

IMPRESSUM

AMTSBLATT

HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)

Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen

Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

bautzen

AMTSBLATT DES LANDKREISES

Kornmarkt-Center aktuell

Christian Polkow (verantwortl.)

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck

DDV Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 Dresden

Layout Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage 160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



31. MÄRZ BIS 2. APRIL

Landkreismesse WIR 2017

Das Programm im Überblick

Freitag, 31.03.2017

- 13:00 Uhr: Eröffnung der 25. WIR
- 15:00 Uhr: 4. Qualitätswurstwettbewerb der Fleischerinnung (Loungebereich)
- 17:00 Uhr: Auszeichnung der Gewinner des Qualitätswurstwettbewerbes (Bühne)
- 18:30 Uhr: Ausstellerempfang

Samstag, 01.04.2017

- 10:00 Uhr: Messe- und Programminformation
- 10:30 Uhr: Kinderprogramm „Die Samels Junior Show“
- 12:00 Uhr: Blasorchester Kamenz
- 13:00 Uhr: Travestie der Extraklasse: Miss Chantal
- 14:00 Uhr: Kamenz Can Dance
- 15:00 Uhr: Superstar Pietro Lombardi singt
- 16:00 Uhr: Autogrammstunde mit Pietro Lombardi

Sonntag, 02.04.2017

- 10:15 Uhr: Bauchredner-Show mit Jörg Jara
- 11:15 Uhr: Tanzwerkstatt Wilthen
- 12:15 Uhr: Akrobatikperformance mit Schlangenfrau Alina Ruppel
- 12:30 Uhr: Kremsermugge
- 13:45 Uhr: Schlagerparty mit Nicci Schubert
- 14:45 Uhr: Akrobatikperformance mit Schlangenfrau Alina Ruppel
- 15:00 Uhr: Rock und Pop mit Achim Petry
- 16:30 Uhr: Showtanz Ottendorf
- 17:30 Uhr: Gewinn-Auslosung der SZ-Messtombola



VERBANDSVORSITZENDER MICHAEL HARIG ALS TEILNEHMER DER PODIUMSDISKUSSION

9. Seenland-Kongress auf der Beach & Boat in Leipzig

Der Seenland-Kongress im Februar bot einen fachlichen Austausch zu allen Aspekten rund um den Wassersport und den Wassertourismus in Mitteldeutschland für Politik, Wirtschaft, Verbände und interessiertes Publikum.

Ein Schwerpunkt der neunten Auflage lag auf der Vermarktung der Wassersportregionen Leipziger Neuseenland und Lausitzer Seenland. In diesem Jahr stand jedoch nicht der Status quo der Destinationen im Mittelpunkt, vielmehr holten sich die Messeorganisatoren kompetente und erfahrene sowie teilweise internationale Referenten nach Leipzig, die ei-

nen Blick von außen auf die bisherige und zukünftige Entwicklung unserer Seenlandschaften werfen sollten.

Landrat Michael Harig der gleichzeitig auch Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen ist, nahm zum Ende des Kongresses an der Podiumsdiskussion teil. Neben Vertretern des Leipziger Neuseenlandes diskutierten hier auch Gäste aus Schottland und England sowie ein Vertreter des Bundes u.a. zum Thema Wassertourismus.

Dabei verwies Landrat Harig auch auf die Notwendigkeit, bei allen Restriktionen und gesetzlichen



Regelungen, die eigentlichen Entwicklungsziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Er appellierte an die Vertreter der sächsischen Behörden, dass vorhandene Spielräume im Verwaltungshandeln voll ausgeschöpft werden sollten,

damit beispielsweise Schiffbarkeitsverfahren oder andere Planungsverfahren schneller zum Abschluss kommen. Während sich solche Verfahren in Deutschland häufig über mehrere Jahre hinziehen, konnten die schottischen Vertreter berichten, dass für die Genehmigung komplizierter

wasserbaulicher Anlagen nur wenige Monate benötigt wurden.

Die Darstellung und Präsentation des Lausitzer Seenlandes im Rahmen der Beach & Boat erfolgte durch den Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. gemeinsam mit der LMBV mbH.

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 21.02.2017 gemäß § 16 BImSchG zur Modernisierung und Erweiterung der Schweinemastanlage Ralbitz

Gemäß § 10 Absatz 7 und 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) wird bekanntgegeben:

Das Landratsamt Bautzen hat der LGH Landwirtschaftliche Gesellschaft mbH, Zschäschtz Nr. 9 in 04720 Döbeln, mit Bescheid vom 21.02.2017 die Genehmigung gemäß § 16 BImSchG zur Modernisierung und Erweiterung der Schweinemastanlage Ralbitz mit folgendem verfügbaren Teil und folgender Rechtsbehelfsbelehrung erteilt:

Das Landratsamt Bautzen in seiner Funktion als untere Immissionsschutzbehörde (nachfolgend: Genehmigungsbehörde) erlässt folgenden

Bescheid:

1. Der LGH Landwirtschaftliche Gesellschaft mbH, Zschäschtz Nr. 9 in 04720 Döbeln wird auf Antrag vom 28.04.2015 in der überarbeiteten Form vom 26.09.2016 gemäß § 16 Absatz 1 BImSchG i. V. m. § 1 der 4. BImSchV, den Nummern 7.1.7.1 G + E und Nr. 9.36 V des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die **immissionsschutzrechtliche Genehmigung** für die wesentliche Änderung der

Schweinemastanlage Ralbitz am Standort Ralbitz- Rosenthal, Gemarkung Ralbitz, Flurstücke 449/3, 452, 453/1, 453/2, 455/1, 456 und 458 erteilt.

2. Folgende Maßnahmen wurden beantragt:
 - Neubau des Stallkomplexes Nr. I mit 2.880 Tierplätzen;
 - Neubau des Stallkomplexes Nr. II mit 2.880 Tierplätzen;
 - Modernisierung der Ställe Nr. IV, V, VI und VII mit je 1.408 Tierplätzen;
 - Neubau bzw. Anpassung der Verladerampen an den Stallanlagen;
 - Neubau der Verbinder zwischen den Stallanlagen;
 - Neubau von Abluftreinigungsanlagen an den Stallkomplexen Nr. I und II inklusive der Technikräume;
 - Neubau von Abschlammwassersammelgruben;
 - Modernisierung der Lüftungsanlagen in den Stallanlagen Nr. IV, V, VI und VII;
 - Neubau von 2 Güllebehältern mit Abdeckung (Ø36x8m), einer Güllegrube (Ø10x6m) und eines Gülleabtankplatzes;
 - Neubau von 2 Feuchtgetreidesilos (Ø12x20m);
 - Errichtung/Aufstellung/Anpassung der Hammermühle und der

Futtermittelleinführung von den Feuchtgetreidesilos ins Futterhaus;

- Umnutzung eines Güllerechteckbeckens als Brauchwasserbecken/Löschwasservorrat;
 - Errichtung einer Schmutzwassergrube am Futterhaus, von Niederschlagswasserzisternen, einer Pumpstation zur Brauchwassernutzung und vollbiologischen Kleinkläranlage;
 - Abbruch und Entsiegelung von drei Altställen inklusive der Verbinder und Verladerampen;
 - Abbruch eines Gebäudes der Feststoffseparation; einer Unterstellhalle; einer Sammelgrube, einer Kondensatgrube, eines Güllezwischenpumpwerkes sowie eines Güllerechteckbeckens
3. Die Genehmigung beinhaltet nach § 13 BImSchG andere, die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen, hier die Baugenehmigung nach § 72 SächsBO, die Zulassung von Abweichungen nach § 67 SächsBO und die Eintragung von Baulasten nach § 83 SächsBO.
 4. Das versagte gemeindliche Einvernehmen der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal wird gemäß § 71 Absatz 1 SächsBO ersetzt. Die Ersetzung gilt zugleich als Ersatzvornahme im Sinne des § 116 SächsGemO.

5. Auf Antrag der LGH Landwirtschaftliche Gesellschaft mbH vom 12.01.2017 wird gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 und § 80a Absatz 1 Nr. 1 VwGO die sofortige Vollziehung der Genehmigung angeordnet.

6. Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren mit dem Beginn der Errichtung begonnen wurde oder wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Unanfechtbarkeit dieses Bescheides mit dem geänderten Betrieb begonnen worden ist.

7. Bestandteil der Genehmigung sind die in Anlage 1 aufgeführten, geprüften und gesiegelten Antragsunterlagen, die zusammenfassende Darstellung der Umweltauswirkungen und ihre Bewertung in Anlage 2, der Prüfbericht zur Prüfung des Brandschutznachweises Nr. 2015-131 vom 19.09.2016 in Anlage 3 sowie die unter Ziffer 9. dieses Bescheides festgesetzten Nebenbestimmungen. Die Hinweise in Anlage 4 sind zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift

beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen. Die Genehmigung beinhaltet unter Ziffer 9 die Auflagen zur Errichtung und zum Betrieb der Anlage als Inhalts- und Nebenbestimmungen. Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit Begründung liegt in der Zeit vom **27. März 2017 bis einschließlich 10. April 2017** zur Einsicht beim Landratsamt Bautzen, Bürgeramt Kamenz, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz während der allgemeinen Dienststunden aus. Eine Einsichtnahme außerhalb der Dienststunden ist nach Absprache möglich. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Der Bescheid und seine Begründung können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Landratsamt Bautzen, Umweltamt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz, angefordert werden.

Der Genehmigungsbescheid ist über die Internetseite des Landkreises Bautzen www.landkreis-bautzen.de abrufbar.

Kamenz, den 10.03.2017
Birgit Weber
Beigeordnete

Geflügelpest im Landkreis Bautzen – Wichtige allgemeine Hinweise

Sperrgebiete

In den festgelegten Sperrbezirken sind folgende sofortige Maßnahmen angeordnet:

1. An den Hauptzufahrtswegen zum Sperrbezirk sind durch die Gemeinde(n) Schilder mit der deutlichen und haltbaren Aufschrift „Wildvogelgeflügelpest-Sperrbezirk“ gut sichtbar anzubringen.
2. Alle Halter, welche noch nicht ihrer Anzeigepflicht nachgekommen sind, haben dem zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen unverzüglich die Anzahl a. der gehaltenen Vögel unter Angabe ihrer Nutzungsart und ihres Standorts und b. der verendeten gehaltenen Vögel sowie jede Änderung anzuzeigen.
3. Es werden Untersuchungen in gewerblich gehaltenen Beständen angewiesen. Die Halter haben den mit den Untersuchungen beauftragten

Personen die erforderliche Hilfe zu leisten.

4. Vögel müssen in geschlossenen Ställen oder unter einer überstehenden, dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung gehalten werden.
5. Gehaltene Vögel und Bruteier dürfen aus einem Bestand nicht verbracht werden.
6. Sämtliche Fleischerzeugnisse, die von gehaltenen Vögeln oder von Federwild aus dem Sperrbezirk gewonnen worden sind, dürfen nicht verbracht werden.
7. Tierische Nebenprodukte von gehaltenen Vögeln dürfen aus einem Bestand nicht verbracht werden.
8. Der Tierhalter hat sicherzustellen, dass an den Ein- und Ausgängen der Ställe eine wirksame Desinfektion z.B. durch getränkte Matten gewährleistet ist.

9. Gehaltene Vögel dürfen nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden.

10. Die Jagd auf Federwild ist im Sperrbezirk untersagt.
11. Geflügel darf nur im Durchgangsverkehr auf Autobahnen, anderen Straßen des Fernverkehrs oder Schienenverbindungen befördert werden und nur, soweit das Fahrzeug nicht anhält und Geflügel nicht entladen wird.
12. Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat sicherzustellen, dass diese im Sperrbezirk nicht frei umherlaufen.
13. Ein innerhalb eines Sperrbezirks gelegener Stall oder sonstiger Standort, in dem Vögel gehalten werden, darf von betriebsfremden Personen nicht betreten werden.

Beobachtungsgebiete

Folgende Maßnahmen werden für das Beobachtungsgebiet angeordnet (gilt bis zur Aufhebung):

1. An den Hauptzufahrtswegen zum Beobachtungsgebiet sind durch die Gemeinde(n) Schilder mit der deutlichen und haltbaren Aufschrift „Wildvogelgeflügelpest-Beobachtungsgebiet“ gut sichtbar anzubringen.
2. Alle Halter, welche noch nicht ihrer Anzeigepflicht nachgekommen sind, haben dem zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen unverzüglich die Anzahl a. der gehaltenen Vögel unter Angabe ihrer Nutzungsart und ihres Standorts und b. der verendeten gehaltenen Vögel sowie jede Änderung anzuzeigen.
3. Vögel müssen in geschlossenen Ställen oder unter einer überstehenden, dichten Abdeckung und mit einer

gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung gehalten werden.

4. Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen.
5. Für die Dauer von 15 Tagen dürfen gehaltene Vögel nicht aus dem Beobachtungsgebiet verbracht werden.
6. Für die Dauer von 30 Tagen a. Dürfen gehaltene Vögel nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden b. Darf Federwild nur mit Genehmigung oder auf Anordnung der zuständigen Behörde gejagt werden.

Die Aufhebung der Restriktionsgebiete erfolgt jeweils nach Risikoprüfung durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt!



Aufhebung der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen vom 08.02.2017 zum Schutz vor der Geflügelpest und zur Festlegung eines Sperrbezirkes sowie eines Beobachtungsgebietes

Vollzug des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz-TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), zuletzt geändert durch Art. 4 Absatz 85 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1666) und der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) i. d. F. d. Bek. vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564)

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Bautzen (LÜVA) erlässt folgende

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

1. Der folgende Geflügelpest-Sperrbezirk des Landkreises Bautzen wird mit Wirkung vom 12.03.2017 aufgehoben: Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Straßgräbchen und Wiednitz (mit Ausnahme von Heide)

2. Das folgende Geflügelpest-Beobachtungsgebiet des Landkreises Bautzen wird mit Wirkung vom 12.03.2017 aufgehoben: Die Fläche von der Kreisgrenze des Landkreises Bautzen zum Landkreis OSL bis einschließlich:

- Stadt **Bernsdorf** mit allen Ortsteilen, welche nicht zum Sperrbezirk gehören
- Stadt **Lauta** mit allen Ortsteilen (mit Ausnahme des Ortsteils Laubusch)
- Ortsteile Schwarzkollm und Bröthen-Michalken der Stadt **Hoyerswerda**
- Ortsteil Dubring der Stadt **Wittichenau**
- Gemeinde **Oßling** (mit Ausnahme des Ortsteils Trado mit Neu Trado)
- Ortsteil Bernbruch der Stadt **Kamenz**
- Ortsteile Biehla, Brauna (Gebiet nördlich der Königsbrücker Straße), Cunnersdorf, Hausdorf, Liebenau, Schönbach der Gemeinde **Schönheichen**

- Ortsteile Bulleritz, Cosel, Grüngräbchen, Schwepnitz (mit Ausnahme des Gewerbeparks) der Gemeinde **Schwepnitz**
- Ortsteil Gottschdorf (Gebiet östlich der Neukircher Straße und des Bachweges) in der Gemeinde **Neukirch**

3. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Begründung:

I. Sachverhalt

Bei einem in Bernsdorf verendeten Trauerschwan wurde am 08.02.2017 der Ausbruch der Geflügelpest bei einem gehaltenen Vogel amtlich festgestellt. Auf Grund dessen wurden am 08.02.2017 ein Sperrbezirk für die Dauer von mindestens 21 Tagen sowie ein Beobachtungsgebiet für die Dauer von mindestens 30 Tagen festgelegt. Da die Voraussetzungen zur Aufhebung der Schutzmaßnahmen gegeben sind, werden der Sperrbezirk sowie das Beobachtungsgebiet per Allgemeinverfügung zum 12.03.2017 aufgehoben.

II. Rechtliche Begründung

1. Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen ist die örtlich und sachlich zuständige Behörde. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich nach § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) und § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen (SächsGDG). Die sachliche Zuständigkeit resultiert aus § 8 Abs. 2 Pkt. 4 des SächsGDG und § 1 Abs. 2 des SächsAGTierGesG.

2. Die getroffenen Anordnungen beruhen auf § 44 der Geflügelpestverordnung. Nach § 44 (1) hebt die zuständige Behörde die angeordneten Schutzmaßnahmen auf, soweit die Geflügelpest bei gehaltenen Vögeln erloschen ist. Da beide Fristen abgelaufen sind, können zum 12.03.2017 sowohl die Schutzmaßnahmen für den Sperrbezirk als auch für das Beobachtungsgebiet aufgehoben werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Einlegung des Widerspruchs hat gemäß § 37 des Tierseuchengesetzes keine aufschiebende Wirkung.

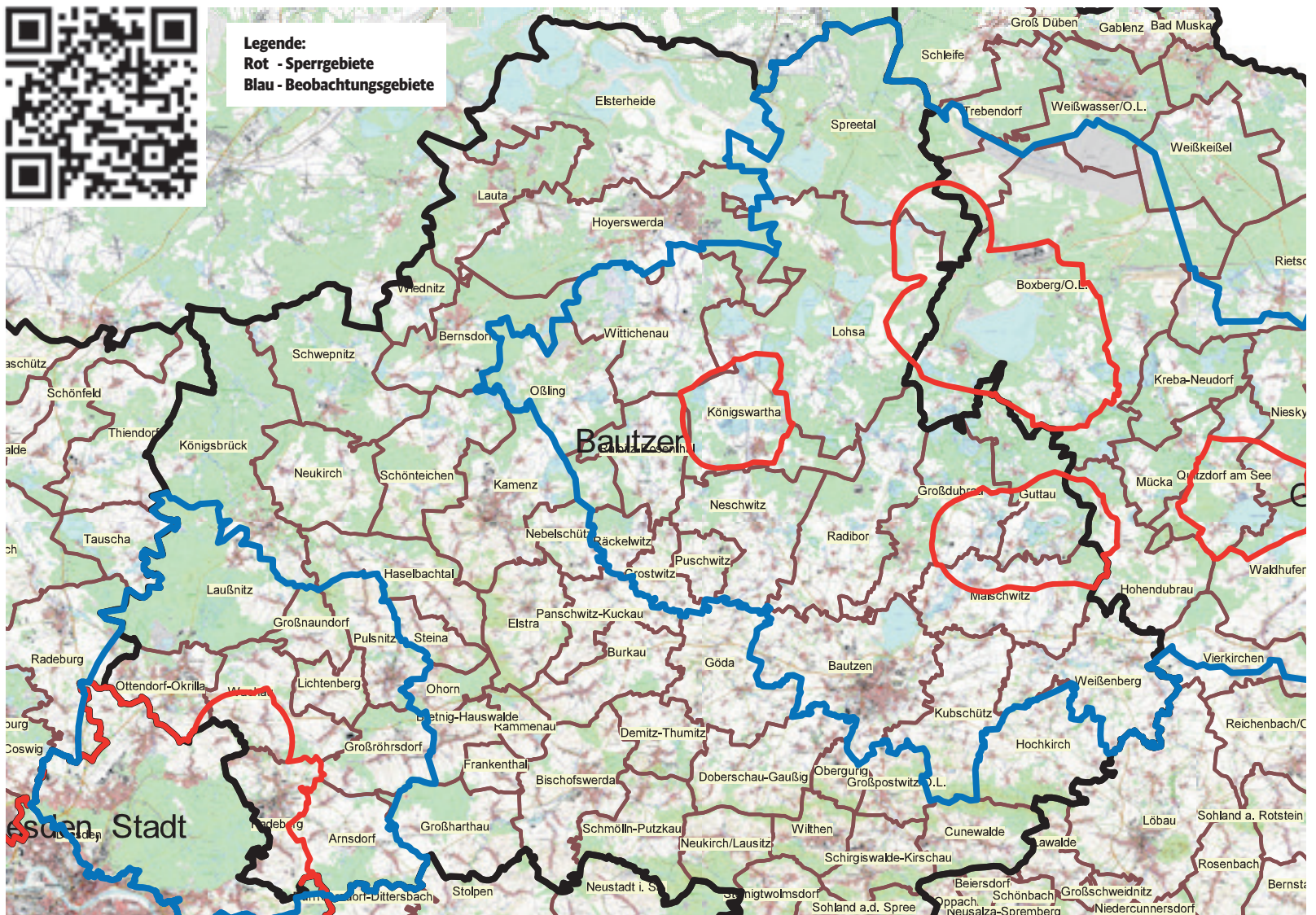
*Ulrike Kutschke
Amtsleiterin*

Hinweise:

Die Allgemeinverfügungen zur Einrichtung von Sperrbezirken und Beobachtungsgebieten aufgrund des Ausbruchs der Geflügelpest bei Wildvögeln vom 20.02.2017, geändert vom 28.02.2017 (Königswartha Ortsteil Entenschenke) bleibt von der obigen Allgemeinverfügung unberührt.



Legende:
Rot - Sperrgebiete
Blau - Beobachtungsgebiete



Aktuelle Informationen zu den jeweils geltenden Sperr- und Beobachtungsgebieten in detaillierter Form finden Sie unter: <http://www.landkreis-bautzen.de/19830.html>

Karte (Stand: 20.03.2017)

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Stadt Wittichenau

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Spohla Flur 3 (5011):

49/2, 81/1, 81/2, 84, 85, 88, 89, 92, 93/2, 95/2, 96/2, 97/2, 98/2, 99/2, 99/3, 100/3, 100/4

Gemarkung Brischko Flur 1 (5107):

50/2, 54, 55/1, 56/1, 57, 58/3, 58/4, 59/2, 59/3, 59/4, 60, 61/1, 62/2, 62/4, 62/5, 62/6, 62/7, 119/3, 121/2, 122/2, 122/3, 123/4, 123/5, 124/4, 125/4, 126/2, 127/3, 127/4, 127/5, 127/6, 128/3, 128/4, 129/3, 129/4, 130/11, 138/2, 139/1, 139/2, 140/2, 141/2, 142/10, 142/11, 142/8, 142/9, 177/7, 270/8

Gemarkung Wittichenau Flur 5 (5102):

289/6, 301/3, 301/5, 302/10, 302/12, 302/16, 302/2, 302/4, 302/9, 303/4, 303/7, 304/6, 315/2, 316/1, 316/3, 317/4, 318/12, 318/13, 318/14, 318/8, 334/1, 335/1, 336/1, 337/1, 337/2, 338/1, 338/2, 339/1, 339/2, 345/1, 345/2, 347/1, 347/2, 348/1, 349/1, 352/1, 352/2, 352/3, 352/7, 352/8, 353/4, 369, 370, 371, 374, 375, 376, 377, 412/2, 412/3, 413/1, 420/1, 420/2, 421/1, 421/2, 422/1, 422/2, 424, 427/3, 430/1, 431/1, 432/1, 433/1, 434/1, 435, 436, 665

Art der Änderung

1. Berichtigung der Flächenangabe
2. Zerlegung
3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
4. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem 28.03.2017 bis zum 27.04.2017 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegungen und Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 10.03.2017

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Elsterheide

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Seidewinkel Flur 1 (4977):

34, 35, 36, 39, 46, 47, 48, 49/5, 49/6, 50, 52/1, 53/1, 54, 55, 56, 57, 58/1, 58/2, 58/3, 59, 61/4, 76/1, 77/1, 78/5, 79/3, 80, 81/1

Gemarkung Neuwiese Flur 7 (4947):

65/1, 68, 72, 73, 76, 77, 78, 83/1, 84/1, 85, 86, 87, 88, 90/2, 90/3, 95/1, 98, 100/1, 101/1, 102/5, 103/3, 103/4, 103/6, 109, 112, 113, 114, 123/1, 126/1, 126/2, 127, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150/1, 161, 164/1, 170/1, 172/2, 173, 174/5, 174/6, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185/1, 189, 190/1, 191/1, 194/2, 195/1, 196, 197, 198, 199, 247/12, 247/21, 247/22, 247/26, 247/27, 247/28, 247/29, 247/8, 248, 251/1, 251/2, 267/1, 268, 269, 270, 271, 273, 274, 275, 279, 281, 283/1, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 401/6, 424, 425/3, 425/4, 425/5, 427, 428, 430/5, 430/6, 431/2, 432/3, 433/3, 436/3, 437/4, 438/3, 440/1, 442, 443/2, 444/2, 445, 447/2, 449/1, 453, 455/1, 456/1, 461, 462, 463, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 472, 474/1, 475, 476, 478, 480, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 522, 523/2, 524/1, 525, 526

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
3. Berichtigung der Flächenangabe
4. Zerlegung
5. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem 04.04.2017 bis zum 03.05.2017 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegungen und Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 10.03.2017

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

HALLENBAD KAMENZ

Veränderte Öffnungszeiten

Osterferien 13.04.2017 - 23.04.2017:

14.04.2017 (Karfreitag)	09.00 - 18.00 Uhr	Di, Do und Fr	06.15 - 07.30 Uhr und
15.04.2017	09.00 - 18.00 Uhr		09.00 - 22.00 Uhr
16.04.2017 (Ostersonntag)	geschlossen	Mi	09.00 - 20.00 Uhr
17.04.2017 (Ostermontag)	09.00 - 18.00 Uhr	Sa und So	09.00 - 18.00 Uhr

Maifeiertag:

01.05.2017	09.00 - 18.00 Uhr
------------	-------------------

Himmelfahrt:

Donnerstag, 25.05.2017	geschlossen
Freitag, 26.05.2017	09.00 - 18.00 Uhr

Pfingsten:

Samstag, 03.06.2017	09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 04.06.2017	geschlossen
Montag, 05.06.2017	geschlossen



Öffentliche Bekanntmachung Einreichung von Kreiswahlvorschlägen zur Bundestagswahl am 24. September 2017 für die Wahlkreise 159 (Dresden I) und 160 (Dresden II - Bautzen II)

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl ist nach den Vorschriften des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Mai 2016 (BGBl. I S. 1062) und der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Mai 2013 (BGBl. I S. 1255), vorzubereiten und durchzuführen.

1. Wahlvorschlagsrecht

299 der 598 Bundestagsabgeordneten werden nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen gewählt, die übrigen nach Landeslisten. Kreiswahlvorschläge können von Parteien und nach Maßgabe des § 20 BWG von Wahlberechtigten eingereicht werden, Landeslisten nur von Parteien. Die Kreiswahlvorschläge sind beim Kreiswahlleiter, die Landeslisten beim Landeswahlleiter einzureichen. Eine Partei kann in jedem Wahlkreis nur einen Kreiswahlvorschlag einreichen. Die Wahlkreiseinteilung ist dem Punkt 6 der Bekanntmachung zu entnehmen.

2. Beteiligungsanzeige

Parteien, die weder im Deutschen Bundestag noch in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, können als solche einen Kreiswahlvorschlag nur einreichen, wenn sie gemäß § 18 Abs. 2 BWG spätestens am 19. Juni 2017, 18 Uhr dem Bundeswahlleiter ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Auf die weiteren Voraussetzungen für die Einreichung von Wahlvorschlägen nach § 18 Abs. 2 BWG wird hingewiesen.

Die schriftliche Anzeige ist zu richten an
Der Bundeswahlleiter
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden.

Der Bundeswahlausschuss stellt spätestens am 7. Juli 2017 für alle Wahlorgane verbindlich fest,

1. welche Parteien im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren,
2. welche Vereinigungen, die ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind.

3. Wählbarkeit

Wählbar ist, wer am Wahltag

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz ist und
- das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar ist,

- wer nach § 13 BWG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder
- wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Jeder Bewerber kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Kreiswahlvorschlag benannt werden. Als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

4. Aufforderung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen

Als Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 159 und 160 fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag auf.

Die Kreiswahlvorschläge sind **spätestens am 17. Juli 2017, 18 Uhr**, schriftlich bei der Kreiswahlleiterin einzureichen.

Die frühzeitige Einreichung ist geboten, um

- die Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Wahlvorschlages zu prüfen (§ 35 BWO),
- die Wählbarkeit der Wahlbewerber zu prüfen (§ 15 BWG),
- die Überprüfung des Wahlrechts allerer vorzunehmen, die für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift abgegeben haben (§ 20 Abs. 2 und 3 BWG),
- eventuell festgestellte Mängel rechtzeitig vor der Zulassungsentscheidung beseitigen zu können (§ 25 BWG).

Postanschrift:
Kreiswahlleiterin
der Wahlkreise 159 und 160
Landeshauptstadt Dresden
Bürgeramt
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Dresden
Bürgeramt
Abt. Grundsatz, Statistik und Wahlen
AG Wahlvorschläge
Theaterstraße 6, 01067 Dresden
2. Etage, Zimmer 237
Telefon (0351) 4 88 11 01

Sprechzeiten:
Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr
oder nach Vereinbarung

5. Hinweise auf Bestimmungen zu Inhalt und Form von Kreiswahlvorschlägen und beizufügenden Unterlagen

Inhalt und Form von Kreiswahlvorschlägen und beizufügende Unterlagen werden durch die §§ 20 ff. BWG sowie § 34 BWO bestimmt.

Insbesondere müssen die Kreiswahlvorschläge schriftlich und sollen nach dem Muster der Anlage 13 BWO eingereicht werden. Sie müssen Fa-

miliennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers sowie den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese (bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort) enthalten.

Sie sollen ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Kreiswahlvorschläge der in § 18 Abs. 2 BWG genannten Parteien (siehe auch Pkt. 2 Beteiligungsanzeige) sowie andere Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung der Kreiswahlvorschläge nachzuweisen.

Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen:

1. die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 15 BWO, dass er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat,
2. eine Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 16 BWO, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist,
3. bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift nach dem Muster der Anlage 17 BWO über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 18 BWO sowie eine Versicherung an Eides statt des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 15 BWO,
4. die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften nebst

Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner, sofern der Kreiswahlvorschlag von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein muss.

Die Formulare zum Einreichen von Wahlvorschlägen können im Internetangebot des Landeswahlleiters (<https://www.statistik.sachsen.de/unter/wahlen/bundestagswahl2017/rechtsgrundlagen>) abgerufen werden oder sind auf Anfrage bei der Kreiswahlleiterin erhältlich. Die Formblätter für Unterstützungsunterschriften werden auf Anforderung bei der Kreiswahlleiterin bereitgestellt. Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie auch unter www.dresden.de/wahlen.

6. Wahlkreisabgrenzung

Gemäß Anlage zu § 2 Abs. 2 BWG sind die Wahlkreise 159 (Dresden I) und 160 (Dresden II - Bautzen II) wie folgt abgegrenzt:

Der Wahlkreis 159 (Dresden I) umfasst von der Landeshauptstadt Dresden die Ortsamtsbereiche Altstadt, Blasewitz, Leuben, Plauen und Prohlis.

Der Wahlkreis 160 (Dresden II - Bautzen II) umfasst die der Landeshauptstadt Dresden zugehörigen Ortsamtsbereiche Cotta, Klotzsche, Loschwitz, Neustadt und Pieschen, die Dresdner Ortschaften Altfranken, Cossebaude, Gompitz, Langebrück, Mobschatz, Oberwartha, Schönborn, Schönfeld-Weißig und Weixdorf sowie vom Landkreis Bautzen die Gemeinden Arnsdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg und Wachau sowie die Stadt Großröhrsdorf (bis 31.12.2016 Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf mit Brettnig-Hauswalde).

*Dresden, den 13.03.2017
Ingrid van Kaldenkerken
Kreiswahlleiterin
der Wahlkreise 159 und 160*

NEUER BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER FÜR DEN KEHRBEZIRK KÖNIGSWARTHA



Die Zuständigkeit für den Kehrbezirk „Königsvartha“ wurde geändert.

Mit Wirkung vom 01.03.2017 hat die Landesdirektion Sachsen Jürgen Brückner für die Dauer von sieben Jahren für diesen Kehrbezirk als bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger neu bestellt.

Herr Brückner ist ansässig in 01917 Kamenz, Fabrikstraße 5 und folgendermaßen zu erreichen:

Tel.: 03578/ 304606
Handy: 0172/ 4948510
Fax: 03578/ 304606



INFORMATION DER TUMORBERATUNGSSTELLE DES LANDKREISES

Jährlich erkranken etwa 500.000 Menschen in Deutschland neu an Krebs. Um Betroffene und Angehörige zu unterstützen, gibt es verschiedene Hilfsangebote. Die Tumorberatungsstelle des Landkreises Bautzen gehört dazu.

Das psychoonkologische Beratungsangebot ist vertraulich und kostenlos und kann in der Beratungsstelle, am Telefon, zu Hause oder im Krankenhaus erfolgen. Wir beraten Sie zu sozialrechtlichen Ansprüchen und geben Hilfe und Unterstützung zur Krankheitsbewältigung.

Sprechzeiten:

Standort Hoyerswerda

Schlossplatz 2, 02977 Hoyerswerda

Di.: 8.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr

Standort Bautzen

Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Do.: 8.30 – 12.00 Uhr

13.30 – 16.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 03591 5251-53110

Standort Kamenz

Macherstraße 55, 01917 Kamenz

Mo. und Do. 8.30 – 12.00 Uhr

Standort Radeberg

Heidestraße 70, 01454 Radeberg

Gebäude 223, Zi.: 111

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 03591 5251-53107

**SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE****03.04.2017 Besuch und Besichtigung der Hausbrauerei Rosner in Sohland**

Führung: Ronald Rosner

Abfahrt: 13.30 Uhr

ab DRK-Sozialstation,

Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve, Tel.: 03591-279070, ist unbedingt erforderlich.

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um 14.00 Uhr in der DRK-Sozialstation, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen. (Ausnahmetermine sind fett gedruckt.)

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über alle, die an unseren Treffen teilnehmen wollen. – Ob als Betroffener, Angehöriger oder interessierter Gast:

Sie sind herzlich eingeladen! Die Mitgliedschaft in der Gruppe zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Bedingung.

Erwin Gräve

Gruppenleiter

Tel.: 03591-279070

DAS GESUNDHEITSAKTUELL INFORMIERT**Treff für Angehörige psychisch kranker Menschen im Raum Bautzen**

Das Angebot richtet sich an Angehörige psychisch kranker Menschen, die untereinander Erfahrungen und Informationen austauschen, sich gegenseitig unterstützen und entlasten möchten.

Zweites Treffen: Donnerstag, 20.04.2017, 17.00 Uhr
Wo: Selbsthilfekontaktstelle, Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

Weitere Informationen erteilt Frau Kern, Gesundheitsamt Bautzen, Sozialpsychiatrischer Dienst, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, Haus 2, Tel. 03591 5251 53412

INFORMATION DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE IM LANDKREIS BAUTZEN (SKS)**In eigener Sache:**

Am 27.05.2017 findet der Tag der Vereine in Bautzen statt. Wir als Selbsthilfekontaktstelle Bautzen werden in einem Stand im Kornmarkcenter über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen informieren. Gern können bestehende Selbsthilfegruppen ihre Flyer bei uns mit auslegen. Wir freuen uns auch auf einen Besuch unseres Standes, um ins Gespräch zu kommen.

Hinweise zu Sprechzeiten:

Büro Bautzen: Veränderte Sprechzeit

- am Dienstag, den 04.04.2017 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- am Donnerstag, den 13.04.2017 von 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr
- am Dienstag, den 11.04.2017 keine Sprechzeit

Selbsthilfegruppen im Aufbau

> Kontakt jeweils über das Büro Bautzen

Selbsthilfegruppe für ältere und alleinstehende Menschen

Einige alleinlebende Senioren/Generation+ haben keine Angehörige oder die Angehörigen sind nicht oder schwer erreichbar, tragfähige Freundschaften fehlen. Damit diese Betroffenen, geborgen in einem kleinen Netzwerk des gegenseitigen aufeinander Achtgebens in

bestimmten Zeitabständen wahrgenommen werden, wird im Raum Bautzen eine Selbsthilfegruppe gegründet. Weiterbildungen zu Themen, die spezielle Situation der Gruppenmitglieder betreffend und andere gemeinsame Unternehmungen sind außerdem in dieser Selbsthilfegruppe vorstellbar.

Selbsthilfegruppe Tinnitus

Treff: 11.04.2017, 16.30 Uhr

Wo: Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe "Die Spieler"

(Glücksspielsucht) Bautzen

Treff: 02.02.2017, 18.00 Uhr

Wo: Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

Informationsveranstaltung zur Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema

„Borderline für Frauen“ in Hoyerswerda

Treff: 28.03.2017, 16:00 Uhr

Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

(Selbsthilfekontaktstelle)

Bist Du auch Allergiker...?

Es gibt viele Umweltallergien, z. B. Milben-, Staub-, Pollen-, Duftstoff-, Parfüm-, Latexallergien u.v.m. Gesucht werden Betroffene zur Zusammenarbeit mit Fachleuten sowie gegenseitiger Unterstützung.

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie in Hoyerswerda

Treff: jeden zweiten Dienstag im Monat, 13.00 Uhr

Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

Selbsthilfegruppen Termine**Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen**

Treff: jeden 2. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr

Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen

Treff: 05.04.2017, 18.00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33, 02625 Bautzen,

Tel: 03591/3515863

sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Thema: „Keine Angst vor dem Stoma“

Vielen Betroffenen ist der Gedanke an ein Stoma unangenehm. Zum Treffen werden in lockerer Atmosphäre Informationen vermittelt und diskutiert. Und natürlich besteht die Möglichkeit mit einem Stoma auf Tuchfühlung zu gehen.

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe

Treff: 19.04.2017, 18:00 Uhr

Wo: Klosterkeller, Panschwitz-Kuckau

Thema: Die Medizintechnikfirma

RESMED stellt Neuigkeiten für den

Bereich „Schlafapnoe“ vor.

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,

Tel.: 03571/408365

sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de



Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

Kursangebot
April
2017
(Auszug)

Näher vorgestellt:

Lesung in der Kreisvolkshochschule Bautzen mit Wilfried Buchta

Die Strenggläubigen – Fundamentalismus in der islamischen Welt

Der militante Islamismus hat seine Gestalt nicht erst in den vergangenen zwei Jahrzehnten

gewonnen. Seine moderne Geburtsstunde schlug 1979 im Iran und in Saudi-Arabien. Wilfried Buchta, ein intimer Kenner der islamischen Welt, richtet sein Augenmerk nicht nur auf die weitgehend gescheiterten Versuche des Westens, auf die Region Einfluss zu nehmen, sondern vor allem auf die Spannungen und Entwicklungen innerhalb

der islamisch-arabischen Welt. So zeigt er auf, welche fatale Rolle die Konfessionskonflikte zwischen Sunniten und Schiiten bis heute spielen.

Er schildert den Aufstieg von radikalislamistischen Glaubensführern und erläutert deren extremen Positionen, denen der theologische Mainstream wenig

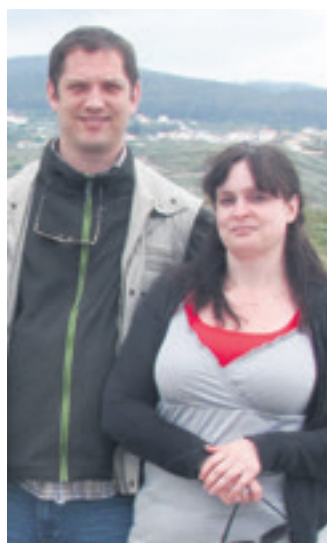
entgegenzusetzen kann. Gerade weil er keinen Hehl daraus macht, wie nahe ihm die islamische Kultur ist, erhält seine kritisch-pessimistische Sicht ihre besondere Bedeutung.

Dr. Wilfried Buchta
Islamwissenschaftler und Autor

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und dem Sächsischen Volkshochschulverband.

Eintritt frei – um Anmeldung wird gebeten!

Termin:
07. April 19:00 Uhr Bautzen, Dr.-Peter-Jordan-Str. 21



Unter der Leitung des Trainers für Gewaltprävention des PSV, Gerald Lück und seiner Frau Raila, lernen Sie wichtige Verhaltensweisen beim Umgang mit Notwehrsituationen im Alltag kennen.

Der Kurs „Grundlagen der Frauen-Selbstverteidigung“ möchte Sie auf die Bewältigung möglicher Belästigungssituationen und tätlicher Angriffe vorbereiten, Ihnen rechtliches Grundwissen mitgeben und Möglichkeiten der Deeskalation aufzeigen. Dabei werden auch Alltagssituationen simuliert, wie Abwehr von Angriffen im Treppenhaus oder am Auto.

Termin:
06. April 17:45 Uhr Kamenz



**POLITIK
PSYCHOLOGIE
PÄDAGOGIK**

- Die Strenggläubigen – Fundamentalismus in der islamischen Welt**
Fr 07.04.2017 19:00 BZ
- Cybermobbing**
Do 06.04.2017 18:00 BZ
- Persönlichkeitstypen**
Mi 05.04.2017 18:00 BZ
- Vortragsabende zum Thema „Glück“**
Fr 21.04.2017 18:30 BZ
- Ich höre was... Kommunikation im langsamen Tempo**
Mi 26.04.2017 17:00 RA
- Leichter lernen mit Kinesiologie**
Do 27.04.2017 17:30 KM
- Elternabend: ICH und meine Elternrolle**
Fr 07.04.2017 18:30 RA

KULTUR

- Naturfotografie – von der Blume bis zur Landschaft**
Sa 08.04.2017 09:00 BZ
- Maltreff – Porträt-Collage**
Sa 29.04.2017 10:00 KM
- Bob Ross® – Landschaftsmalerei „Frühlingserwachen in den Bergen“**
Do 06.04.2017 17:00 RA
- Töpfern – Aufbauen und freies Modellieren****
Mo 03.04.2017 16:00 KM
- Ostereier – Natürlich Färben**
Do 06.04.2017 18:00 KM
- Farbtypberatung – Welcher Farbtyp bin ich und was passt zu mir?**
Sa 29.04.2017 09:30 KM

GESUNDHEIT

- Orientalischer Tanz**
Mo 03.04.2017 17:00 KM
- Lass uns wieder mal tanzen gehen! – Ostertanz**
Sa 15.04.2017 18:00 BZ
- Yoga****
Mo 03.04.2017 18:00 KM
- Yoga Anfänger/Fortgeschrittene**
Di 04.04.2017 19:00 BZ
- Meditation: Atem ist Leben**
Sa 08.04.2017 09:00 KM
- Präventive Wirbelsäulengymnastik**
Mi 05.04.2017 18:30 KM
- Ich bewege mich – Step, Aerobic & Bodyforming**
Mo 10.04.2017 19:00 BZ
- Fit im Alltag – BBP****
Di 04.04.2017 19:30 KM

Grundlagen der Frauen-Selbstverteidigung

- Do 06.04.2017 17:45 KM
- Inliner fahren sicher lernen – Grundkurs für Anfänger**
Do 27.04.2017 16:00 RA
- Hilfe zur Selbsthilfe aus Kinesiologischer Sicht – Anfängerkurs**
Mi 26.04.2017 18:00 RA
- Japanisches Heilströmen – uraltes Wissen zur Selbsthilfe**
So 09.04.2017 14:00 BZ
- Gesunde Menues für den Kindergeburtstag**
Do 20.04.2017 18:30 KM
- Gesund unterwegs mit Smoothies und Salaten**
Di 25.04.2017 17:00 KM

COMPUTER ARBEIT BERUF

- Kommunikationsprogramm Outlook**
Sa 29.04.2017 09:00 BZ
- Textverarbeitung mit Word 2013****
Di 25.04.2017 17:30 BZ
- Evernote-Wissen verwalten**
Mi 05.04.2017 17:15 BZ
- Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge**
Fr 28.04.2017 18:00 BZ
- Arbeitskreis „Qualität systematisch entwickeln“ ****
Mi 05.04.2017 09:00 BZ
- Excel 2013 in der Praxis Aufbaukurs**
Di 25.04.2017 17:15 KM
- Das Internet souverän und sicher nutzen**
Do 27.04.2017 17:15 KM

SPRACHEN *

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache. ** weitere Termine und Orte auf Anfrage

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg
Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
OO = Ottendorf-Okrilla
RA = Radeberg
HY = Hoyerswerda

Zu allen Veranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Das komplette Programm finden Sie unter www.kvhsbautzen.de!

GLEICHSTELLUNG UND INTEGRATION

Unterstützung für Integrationsarbeit

Förderung für Flüchtlingsprojekte und -initiativen übergeben

Sachsens Ministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping überreichte am 27. Februar in Bautzen insgesamt 125.000 Euro an drei Initiativen, die sich für Flüchtlinge und deren Integration engagieren.

Die **Regionalen Arbeitsstellen** für Bildung, Demokratie und Lebensperspektiven e.V. (RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V.) erhielten rund 44.000 Euro. Das Geld soll für das Projekt mit dem Namen „Integration von AsylbewerberInnen in Hoyerswerda“ eingesetzt werden. Im Bürgerbüro wird damit eine Projektstelle geschaffen, um die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern zu koordinieren, erklärte Helga Nickich, Vorstandsvorsitzende der RAA bei der Übergabe.

Über Fördermittel in fünfstelliger Höhe konnten sich auch der Leuchtturm-Majak e.V. und das Steinhaus Bautzen freuen. Der Leuchtturm-Majak e.V., der als Verein für Spätaussiedler vor etwa 10 Jahren begonnen hatte, ist mittlerweile zu einem interkulturellen Zentrum geworden, das mit verschiedensten Angeboten Migranten und die heimische Bevölkerung zusammenbringt. Das Steinhaus Bautzen, in dem die Übergabe der Fördermittel stattfand, wird das Geld für das Projekt „Integration von



Flüchtlingen in Bautzen“ nutzen. Das sozio-kulturelle Zentrum will unter anderem mit Workshops und Gesprächsangeboten zur Konfliktbewältigung beitragen und legt Wert darauf, die Menschen vor Ort bei der Integrationsarbeit mitzunehmen.

Integrationsministerin Petra Köpping lobte das Engagement der Initiativen und bedankte sich im Rahmen der Übergabe bei den etwa 40.000 ehrenamtlich Engagierten, die sich in Sachsen für Flüchtlinge und deren Integration einsetzen.

Dankbar für die bereitgestellte Unterstützung seitens des Freistaates, jedoch zugleich auch ein Stück weit kritisch, äußerte sich der 1. Beigeordnete des Landrates, Udo Witschas im Rahmen der Veranstaltung. Er sieht bei der Bereitstellung von zusätzli-

chen Fördermitteln einen ebenso dringenden Bedarf in anderen Bereichen, die es neben der Integration nicht zu vergessen gilt. „Ich bin überzeugt davon, dass uns die Aufgabe der

Integration nur gelingen kann, wenn wir auf diesem Wege nicht nur die Betroffenen, das heißt die Flüchtlinge mitnehmen, sondern unsere gesamte Bevölkerung“, so Witschas.



Integrationskoordinatoren wurden geschult

Am 06. März eröffnete Gleichstellungs- und Integrationsministerin, Petra Köpping gemeinsam mit dem ersten Beigeordneten des Landrates, Udo Witschas in Kamenz die Schulungsreihe für kommunale Integrationskoordinatoren (KIK) im Landkreis Bautzen.

Die zweitägige Schulung hatte das Ziel, den Teilnehmern mehr Kenntnisse zu den Themen Spracherwerb, Zuwanderung, Arbeitsmarktzugang und Asylverfahren zu vermitteln. Mit der Neuerung der Förderrichtlinie „Integrative Maßnahmen“ im vergangenen Jahr, ist es jedem Landkreis möglich, bis zu zehn Integrationskoordinatoren einzustellen.

„UNSER DORF HAT ZUKUNFT“

Wettbewerb der Dörfer geht in die 10. Runde

Der **Sächsische Landeswettbewerb** „Unser Dorf hat Zukunft“ geht in die 10. Runde. Viele Dörfer des Landkreises haben schon mehrfach erfolgreich an dem Wettbewerb teilgenommen und wurden durch die Wettbewerbskommissionen mit sachsen- und bundesweiten Titeln gewürdigt.

Der Wettbewerb bietet Dörfern die Möglichkeit, bisher Erreichtes zu präsentieren und zu zeigen, wie fit sie für die Zukunft sind. Nicht zuletzt ist er eine gute Gelegenheit für Kommunen, Bürger, Vereine und Unternehmen neue Ideen zu entwickeln, deren

Umsetzung gemeinsam anzupacken und überregional bekannt zu machen.

Durch eine Jury erfolgt die Bewertung der teilnehmenden Dörfer in fünf Bereichen:

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- Soziales Engagement und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und Siedlungsentwicklung
- Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft
- Gesamteindruck (Ganzheitlichkeit

der Entwicklung und unverwechselbarer Dorf- und Landschaftscharakter)

Es findet eine Gesamteinschätzung der Leistungen der Dörfer vor dem Hintergrund ihrer Ausgangssituation statt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Eigeninitiative und Bürgerengagement.

Wer kann teilnehmen?

- Einzelne Dörfer als räumlich geschlossene Orte mit bis zu 3.000 Einwohnern

- Es können auch mehrere Dörfer einer Gemeinde/Stadt getrennt voneinander antreten
- Bereits in zurückliegenden Wettbewerben erfolgreiche Dörfer sind ausdrücklich aufgefordert, sich erneut der Konkurrenz zu stellen.

Anmeldungen für die Teilnahme am Wettbewerb sind beim Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt bis spätestens 5. Mai 2017 einzureichen.

Eine erste Informationsveranstaltung für Interessenten am Dorfwettbewerb fand bereits am 10. März in Walters-

dorf (Landkreis Görlitz) statt. Eine weitere Veranstaltung wird es am 12. April 2017 in Stangengrün (Landkreis Zwickau) geben.

Detaillierte Teilnahmebedingungen, Unterlagen, Ansprechpartner, aktuelle Termine und Hintergrundinformationen unter: www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb

Landratsamt Bautzen
Kreisentwicklungsamt
Doris Loose
Tel.: 03591 5251-61103



Aus unseren Schulen

GROSSE RESONANZ BEI TAG DER OFFENEN TÜR Wilhelm-von-Polenz-Oberschule



Die Oberschule in Cunewalde stand am 3. Februar im Fokus zahlreicher Schüler, Eltern und allgemein Interessierter. Der „Tag der offenen Tür“ lockte viele künftige Fünftklässler aus der Region an, um direkt und aktuell Eindrücke zu den Lernbedingungen und den Angeboten der Schule zu erhalten.

In den Klassenzimmern waren themenbezogen viele Informationen zu Lehrschwerpunkten zu erhalten und darüber hinaus wurde sehr de-

tailliert über zusätzliche und schon traditionelle Angebote informiert. Einen Themenschwerpunkt stellt die seit langem bestehende und aktuell intensivierte Verbindung von Schule und Berufsausbildung dar.

Mit Nachdruck widmet sich die Oberschule nicht nur dem erforderlichen Abschluss, sondern zeigt den Schülern Wege für die Berufswahl auf und arbeitet intensiv und aktiv mit den Schülern auf die Berufsausbildung hin.

Beim „Tag der offenen Tür“ wurde das sehr deutlich. 22 Firmen, Ausbildungsträger oder staatliche Einrichtungen hatten im Rahmen einer Praktikums- und Ausbildungsmesse Info-Punkte eingerichtet. Und viele Besucher interessierten sich genau dafür. Bereits am 1. Februar hatten 8 Unternehmen aus Cunewalde und Umgebung mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht Bewerbungsgespräche trainiert, was die zukünftigen Auszubildenden gut ankam.

ORGELKLÄNGE UND MITMACHANGEBOTE BEI DER „NACHT DER OFFENEN TÜR“

Goethe-Gymnasium Bischofswerda

Das Goethegymnasium in Bischofswerda hatte am 3. März zur „Nacht der offenen Tür“ geladen. Schulleiter Bodo Lehnig, der erste Beigeordnete des Landrates, Udo Witschas, sowie Bürgermeister Holm Große begrüßten die Eltern und Schüler in der Aula. Zur Eröffnung erklangen die Schulorgel und weitere Musikstücke. In den Klassenräumen konnten Neugierige mehr über die Schule erfahren und sich auch selbst ausprobieren. „Tradition und Perspektive“ – unter dem Motto präsentierten Schüler und Lehrer ihre Schule, informierten zum Schulalltag und zu speziellen Angeboten.



Die Begeisterung, die die Schüler und Lehrer für ihre Schule empfinden, war bei den kleinen und großen Besuchern deutlich spürbar. Und nicht wenige Eltern nutzten

den Tag, um ihr Kind gleich an der Schule anzumelden. Eine gute Perspektive also für die moderne Schule im traditionellen Gewand.

AUSSTELLUNG „WOLLEN – WERDEN – SEIN“

Galerie im Landratsamt

Anlässlich des 106. Internationalen Frauentages wurde am 8. März in der Galerie im Landratsamt eine neue Kunstausstellung eröffnet. Auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt Bautzen, Ina Körner und Andrea Spee-Keller präsentieren 4 Frauen Kunstwerke in unterschiedlichsten Techniken.

wachsen. Unterschiedlich sind ihr Alter und die Erfahrungen in der Bildenden Kunst: vom Plan, Kunst studieren zu „WOLLEN“, in der Phase der Ausbildung einem „WERDEN“ entgegen zu sehen, bis hin zum „SEIN“ als gestandene Bildende Künstlerin, bewegen sich ihre Entwicklungen.

Gemeinsam haben sie die innere Verbindung zum künstlerischen Schaffen und den Bezug zu Bautzen, sie sind hier geboren oder aufge-

„WOLLEN – WERDEN – SEIN“
8. März bis 30. Juni 2017

Foyer des Landratsamtes Bautzen
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen



Gut besucht war die Ausstellungseröffnung am 8. März, dem Weltfrauentag. Anwesend waren neben den Initiatorinnen, Ina Körner und Andrea Spee-Keller auch Landrat Michael Harig, der ++ie Gäste begrüßte sowie Bautzens Oberbürgermeister Alexander Ahrens und Juliane Naumann, Baubürgermeisterin in Bautzen. Für das Begleitprogramm sorgte die Kreismusikschule mit der Band BlueX.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Gebäude- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Hochbau

Sachbearbeiter/in Hochbau

(Kennziffer: 0435)

Ihre Aufgaben:

Betreuung von Baumaßnahmen kreiseigener Liegenschaften (Um-, An- und Neubauten), u.a.

- federführende Erarbeitung der Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung in Abstimmung mit dem Nutzer
- Vorbereitung der Unterlagen für die Baugenehmigung
- Recherche zu Förderprogrammen und Erstellen von Fördermittelanträgen
- Koordinierung der Ausführungsplanung durch Planungsbüros
- Durchführung der Ausschreibung nach VOB/VOL/VGV
- Überwachung der Bauausführung als Bauherr (Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben)
- Entwurf von Verträgen mit Architekten und Ingenieuren
- Führen des Bauausgabebuches
- Erstellen von Verwendungsnachweisen im Rahmen von Zuwendungen
- Erstellen von Wartungs- und Serviceplänen sowie Ausarbeitung von Wartungs- und Serviceverträgen
- Durchführung von Werterhaltungsmaßnahmen an landkreiseigenen Liegenschaften (Bauunterhaltung), u.a.
- jährliche Begehung der Liegenschaften zur Feststellung des Baubedarfes
- kontinuierliche Erfassung der Mängel
- Einholung von Angeboten sowie deren Prüfung
- Erstellung des Vertrages
- Koordinierung, Überwachung und Abnahme der Leistungen
- Prüfung der Aufmaße und Rechnungen
- Überwachung der Gewährleistungsfristen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium zum Diplom-Ingenieur (FH), Fachrichtung Hochbau oder eine vergleichbare Ausbildung (z.B. Techniker/in mit langjähriger einschlägiger Berufserfahrung)
- kostenbewusstes Denken, Organisationsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten
- PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Führerschein Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Unser Angebot:

Die Stelle ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 10 nach Entgeltordnung zum TVöD-VKA. Der Arbeitsort ist Bautzen.

Die Bewerbungsfrist endet am 31.03.2017.

Ihre Ansprechpartner

Herr Valentin Opitz, Telefon: 03591 - 5251-23000
Email: valentin.opitz@lra-bautzen.de

Herr Tony Schuster, Telefon: 03591 - 5251-10114
Email: tony.schuster@lra-bautzen.de

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Eigenbetrieb „Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen“ des Landkreises Bautzen, Betriebsteil „Kreismusikschule“ werden zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

**eine Lehrkraft für Klarinette
eine Lehrkraft für Gitarre**

gesucht.

Ihre Aufgaben:

im Fachbereich Klarinette sowie Gitarre beinhalten

- Planung, Organisation und Durchführung des Unterrichtes incl. Vor- und Nachbereitung auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen e.V.
- kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- Teilnahme an Fachkonferenzen und Dienstberatungen
- Vorbereitung und Mitwirkung in Konzerten, Veranstaltungen und Projekten
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen

Die Unterrichtstätigkeit beinhaltet Einzel- und Gruppenunterricht mit Schülern aller Altersstufen sowie die Durchführung von Ensembleunterricht einschließlich der sich daraus ergebenden Mitwirkung in Veranstaltungen.

Ihr Profil:

als Klarinetten- oder Gitarrenfachkraft

- eine abgeschlossene musikpädagogische Hochschulbildung für das entsprechende Fach mit mindestens 240 ECTS - Punkte bzw. ein gleichwertiger Abschluss, gerne auch mit Mehrfachqualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft
- Bereitschaft zur Mitarbeit in Schulkooperationen und zur Erteilung von Klassenunterricht
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit

Erwartet wird eine dynamische Lehrerpersönlichkeit, die sich mit Begeisterung und einem hohen Maß an der Sozialkompetenz den vielfältigen Aufgaben stellt und fähig ist zur methodisch phantasievollen und musikalisch inspirierenden Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstufen im Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht.

Unser Angebot:

für beide Fachbereiche

- Beschäftigungsumfang: wöchentlich 18 Unterrichtsstunden á 45 Minuten (60% einer Vollzeitstelle)
- Arbeitsorte sind die Unterrichtsorte der Regionalstelle Bautzen der Kreismusikschule im Landkreis Bautzen

Die Stellen sind unbefristet. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Bereitschaft zum Einsatz an wechselnden Unterrichtsorten in der Region und zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkws ist erforderlich.

Die Bewerbungsfrist endet am 07.04.2017.

Ihre Ansprechpartner

Frau Charlotte Garnys
Telefon: 03591 - 42241
Email: kms-garnys@gmx.de

Herr Tony Schuster
Telefon: 03591 - 5251-10114
Email: tony.schuster@lra-bautzen.de

ENERGIEAGENTUR**Förderwettbewerb „STEP up!“
für Unternehmen**

Seit 1. März 2017 können im Rahmen des Förderwettbewerbs „STEP up!“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) Projektanträge eingereicht werden. Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen, die ihre eigene Stromeffizienz verbessern oder in die Stromeffizienz ihrer Kunden investieren wollen. Es werden Maßnahmen gefördert, die hocheffiziente Technologien nutzen. Die Amortisationszeit muss länger als 3 Jahre betragen.

Unternehmen reichen ihre Stromeffizienzprojekte über das „easy-online-Antragssystem“ (www.foerderportal.bund.de/easyonline) ein und treten dabei mit anderen Antragstellern in einen Wettbewerb. Die Projekte, die je „Förder-Euro“ die höchste Stromeinsparung erzielen, erhalten eine Förderung. Dabei gibt es keine festgelegte Förderquote. Diese Quote kann jeder Antragsteller selbst festlegen. Sie darf jedoch 30 %, bei Beleuchtungsprojekten 40 %, nicht überschreiten. In der aktuellen Projektrunde haben potentielle Antragsteller die Möglichkeit, mit einem Schnelltest zu überprüfen, ob ihr Vorhaben förderfähig ist. Somit kann das Unternehmen einschätzen, ob es sich lohnt, einen Förderantrag zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stepup-energieeffizienz.de.

Sollten Sie einen Beratungsbedarf haben, können Sie sich auch an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

HEIMATFORSCHUNG**Sächsischer Landespreis**

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2017

Zum zehnten Mal schreibt das Kultusministerium in diesem Jahr den „Sächsischen Landespreis für Heimatforschung“ aus. Der mit insgesamt 9.000 Euro dotierte Preis richtet sich an ehrenamtlich tätige Heimatforscher und steht unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Brunhild Kurth. Die Beiträge sind einzureichen bis zum 8. Mai 2017.

Die komplette Ausschreibung mit weiteren Einzelheiten ist im Internet abrufbar:

www.bildung.sachsen.de/heimatforschung

Bewerbungsmöglichkeiten online per Formular

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular (<http://www.landkreis-bautzen.de/82.html>). Schriftliche Bewerbungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert.

Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice - Aktuelles - Stellenangebote finden.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

04
'17



Vorverkaufsstart für den 22. Bautzener Theatersommer
am 8. April, 11 Uhr an der Theaterkasse



DIE OLSENBANDE WANDERT AUS

vom 8. Juni (Premiere) bis 16. Juli 2017 im
historischen Hof der Bautzener Ortenburg

mit Istvan Kobjela (Benny),
Olaf Hais (Egon), Rainer
Gruß (Kjeld)

BZ-BIW

Premiere

MASS FÜR MASS

Shakespeares Komödie ist faszinierend. 1604 uraufgeführt beginnt sie als Tragödie und endet als Komödie mit einer großen Versöhnungsszene. Shakespeare entwirft eine Grotteske, in der die politische Obrigkeit jeden Bezug zum Volk verloren hat. Am Ende gewinnt nicht, wer gut, aufrichtig oder gerecht ist, sondern wer clever genug ist, so zu erscheinen.

SEITE 3

Premiere

DAS PFIRSICHKIND MOMOTARO

In dieser Spielzeit reisen wir mit unserem Publikum rund um die Welt. In Japan kennt jeder die Geschichte des kleinen Jungen Momotaro, der aus einem Pfirsich geboren wurde, Zauberklöße mit seinen Freunden teilte und einen bösen Geist besiegte. Ein Stück über Freundschaft, die stark macht, auch wenn man sehr klein ist.

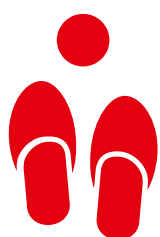
SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

UNSERE HÖHEPUNKTE ZU OSTERN

Mit Musik, Tanz und Gesang begleitet das Sorbische National-Ensemble seine Gäste aus der heimischen Region ebenso wie angereiste Besucher durch die lebendige Osterzeit der Lausitz.

SEITE 10



Wohlfühlen ist einfach.

Wenn man den richtigen Finanzpartner für seine eigenen vier Wände hat.
Jetzt niedrige Bauzinsen sichern!

 Kreissparkasse
Bautzen

ŠPIHEL NAŠEJE TOWARŠNOSĆE

Majka Kowarjec w rozmołwje k inscenaciji »Za brězami«



Majka Kowarjec z Jurjom Šimanom, Juliju Klingnerec a Annu-Mariju Bretschneiderec

Lětuša serbska inscenacija na hłownym jewišću Budyskeho Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła »Za brězami« swjeći spočatk měrca swoju wuspěšnu prapremjeru. Hra Olivera Bukowskeho powěda w přeložku Měrany Cušcnyje stawiznu dołho dźěleneje swójby, kotraž ma so po znowazjednoćenju wužadanjam našeho časa w nastawacej Łužiskej jězorinje kaž tež mjezycłowjeskim a towaršnostnym problemam stajić. Jednu z hłownych rólow hraje Majka Kowarjec, kotraž po dlěšej přestawce zaso raz na našim jewišću agěruje.

»Poprawom wšak to docyła tak njezačuwam, mi je, kaž bych hakle wčera z powołanskim dźiwadźelenjom přestała«, rjekny hrajerka, kotraž je nimale cyłe swoje žiwjenje dźiwadłu wěnowała a wjace hač 30 lět w Budyšinje skutkowała. »Hižo z přenjeju probu myslach sej, zo sym doma, wšo bě kaž přeco. A tola stejiš z kóždyj nowej rólu zaso na započatku. Najwjětše wužadnje bě, maćernu móc a čućiwość kaž tež potrěbnosće młodžiny zapřijacu wowku pokazać. Tajku rólu dotal hišće hrała njejsym.«

Zo z Anna-Mariju Bretschneiderec dźowka Majki Kowarjec sobu hraje, je při tym podradowany faktor: »Steju-li na jewišću, njewidžu swoju dźowku, ale tamnu hrajerku. Přiwšěm pak je to tola něšto wosebiteho, wšako mamoj tež sceny, hdžež zhradnje njewustupujem. To wězo trochu hinak na nju hladam a poskam, zawěšće bóle kritisce hač hewak. Lěpšina je, zo móžem tež zwonka probow zwučować a so wo hłubokoscach rólow rozmołwjeć. Kruch je aktualny a špihel tuchwilnych wobstejnosćow a nimo toho jedyn z rědkich ansamblowych, w kotrymž ma kóždy figura runohódnu wažnosć, tuž nadźijam so, zo wjele přihladowarjow změjemy. Přegu serbskim dźiwadźelnikam přeco bohate přihladowarstwo a chcju so kolegam za dobre a wotewrjene zhromadne dźěło dźakować.«

POWABNE POSKITKI ZA PUBLIKUM

Za tuchwilu běžacu inscenaciju **Za brězami** wot Olivera Bukowskeho, wabimy publikum ke kóždemu předstajenju z hrabnjenč-kowymi lisćikami. Hinak hač w zaštych lětach, hdyž wabichmy z jednym ze šěsć předstajenjow serbskeje inscenacije na hłownym jewišću jako »hrabnjenčko«, poskićamy nětko ke kóždemu předstajenju po premjerje za přerich 60čoch w předpředani lisćiki za 7 euro. To rěka, mjeztym su sej »spěšnje zajacy« hižo te za 9.4. zawěšćili, ale za 25. měrca, 1. apryla, kaž tež za poslednje předstajenje 6. meje su hišće někotre »k hrabnjenju«.

Daša nowostka wosebje za młody publikum serbskeho dźiwadła je: serbski młodžinski abonement. Z nim wabimy tuchwi-

lu člonow serbskich młodžinskih klubow do dźiwadła. Su-li znamjeńša 10čo a maja z nami abonentske zrěčenje, dóstanu jako skupina lisćiki k samsnej plaćiznje kaž šulerjo, kiž naše dźiwadlowe předstajenje w wobłuku šulskeje wučby wopytuja. Z tymle poskitkom njewabimy jenož za serbske předstajenje na wulkim jewišću, ale tež za inscenacije Młodžinskeho dźiwadła a Činohrajneho studija při NSLDž abo nazymu, hdyž smy po serbskich wjeskach ducy. Tuž:

KEDŽBU: WOSEBITY POSKITK ZA SERBSKE MŁOĐZINSKE KLUBY:

Sće člonowo serbskeho młodžinskeho kluba »XY« a přizjewiće waš klub pola nas jako **abonent**, potom dóstanjeće zastupne lisćiki za **4 eura** (znamjeńša 10 wosobow) Přizjewić móžeće so pola Gabriele Korchowjeje **0 35 91 58 42 75** abo z mejlku pod: dispo.sorbisch@theater-bautzen.de abo tež pola našeje serbskeje dźiwadloweje pedagogowki Teresy Stübner: t.stuebner@theater-bautzen.de

Za brězami

režija: Lutz Hillmann
wideja: Miroslaw Nowotny
wuhotowanje: Katharina Lorencenc j. h.
hraja: Majka Kowarjec j. h., Anna-Maria Bretschneiderec j. h., Měrko Brankač, Julia Klingnerec, Petra-Maria Bulanec-Wencelowa, Jan Mikan a Jurij Šiman
dalše předstajenje: 25. měrca w 19.30 hodź., 1. apryla w 19.30 hodź., 9. apryla w 16 hodź. z darmotnym serwisom dźiwadloweje pěstowarnje, 6. meje w 19.30 hodź.; wšitke we wulkim domje Budyskeho NSLDž

K wšitkim předstajenjam poskićamy simultany přeložk do němčiny.

STUDIO HRAJE ČO. 14

Elewka w dwójnej róli
RAKETA

Serbske činohrajne studijo při NSLDž pokazuje swoju nowu inscenaciju »Raketa« w třoch rěčach. Kruch Envera Husičića je Lubina Hajduk-Veljkovićowa do hornjoserbsčiny přenjesła. Trojorěčnosť pak njeje najwjětše wužadnje za elewku Annu Zacharijasojc: »Němčina a delnjoserbsčina stej mojej maćerščinje, a na hornjoserbskej wariantce tučas pilnje zwučuju. Nadźijomnje so rěče měšejo njezašmjatam. Čězo wšak je, zo wobě róli krucha hraju – němsku holcu a hólca z Afghanistana«, rjekny młoda dźiwadźelnica. A što přihladowarjow wočakuje? »Publikum smě so na dvě napjatej a k rozmyslowanju pozbudžacej stawiznje wjeselić, kotrejž so z čekanjom rozestajetej a prawdžepodobnej přikladaj zwobraznjujetej, kak z problematiku wobchadźamy – negatiwny a pozitiwny. Nimo toho pokazamy hru zwjazowacu lubosćinsku podawiznu.«



Anna Zacharijasojc jako Mirthe

Studio hraje čo. 14

režija: Ralph Hensel
wuhotowanje: Anna Zacharijasojc, Ralph Hensel
hraje: Anna Zacharijasojc
premjer: 23. měrca 2017 hornjoserbsce
přichodne předstajenje: 27. měrca we wobłuku 18. šulerskeho swětoweho dnja dźiwadła w němskej rěči

SERGEJ

Premjera krucha Jurja Kocha

Nowa delnjoserbska inscenacija NSLDž »Sergej« dožiwi pjatk, 21. apryla w 19.30 hodź. swoju premjeru w Hochožanskim gmejnskim centrumje. Humoreska z pjera Jurja Kocha kombinuje w zabawnym a žortnym ramiku elementy fantastiki z kriminalku.

Gusorec mandželskej dóstanjetaj njeapcy njewočakowany wopyt. Nadobo stej njeznaty muž w uniformje Čerwjeneje armeje w durjach. Wón rěka Sergej a běše so w zašlym lětdžesatkomaj w zabytym so-wjetskim, z tójšto drohoćinkami napjeljenym bunkeru schował. Po spočatnym šoku dojednaja so spěšnje na to, tutón poklad spjenjezić. Sčěhowace aktiwity zbudžeja pak wćipnosť wjesneho pólcaja. A jako so potom hišće Gusorec dźowka Silke zjewi, w kotrejž Sergej pak swoju něhdyšu lubku spózna, so situacija přiwótri.



Měrko Brankač jako Sergej (foto: Olaf Hais)

Sergej

režija: Olaf Hais
wideja: Tom Böhm j. h. choreografija: Delia Mihaj
wuhotowanje: Tom Böhm j. h.
hraja: Měrko Brankač, Jan Mikan, Petra-Maria Bulanec-Wencelowa, Torsten Schlosser a Anna Zacharijasojc
dalše předstajenje: 23. apryla, 18 hodź. w Dešnj; 28. apryla, 19.30 hodź. w Tureju

K wšitkim předstajenjam poskićamy simultany přeložk do němčiny.

SHAKESPEARES »MAß FÜR MASS«

Premiere am 28. April im großen Haus



Die Kostüme für die Inszenierung hat Katharina Lorenz entworfen.

Am 28. April, 19.30 Uhr feiert »Maß für Maß« von William Shakespeare Premiere im großen Haus.

»Denn mit welchem Maß ihr messet, wird euch gemessen werden.« – dieser Satz aus der Bergpredigt korrespondiert mit dem

Titel der wohl »dunkelsten« Komödie von William Shakespeare. Darf man bei »Maß für Maß« überhaupt von einer Komödie sprechen? – Eigentlich ist es wohl eher eine Tragikomödie, ein Stück, das wie eine Tragödie beginnt und wie eine Komödie endet. »Maß für Maß«, 1604 uraufgeführt, ist ein Stück voller Rätsel. Shakespeare entwirft eine Groteske, in der die politische Obrigkeit jeden Bezug zum Volk verloren hat. Mehr noch: Vor den erlassenen Gesetzen sind eben längst nicht alle gleich; zumindest dann nicht, wenn Politik, Geld und Sex erst mal unglückselige Verbindungen eingegangen sind. Am Ende gewinnt nicht, wer gut, aufrichtig oder gerecht ist, sondern wer clever genug ist, so zu erscheinen.

Schauplatz ist die Stadt Wien, wo es drunter und drüber geht. Unter Herzog Vincenzio (Ralph Hensel) drohen trotz klarer Gesetzeslage Kriminalität, Sittenverfall und Prostitution überhand zu nehmen. Der Herzog nimmt eine Auszeit, reist scheinbar außer Landes und setzt als Statthalter den sittenstrengen Angelo (Marian Bulang) ein, der unverzüglich beginnt, eine rigide Moralpolitik durchzusetzen. Er verurteilt den jungen Claudio (Marvin George) wegen Sex vor der Ehe zum Tode. Als sich aber Claudios Schwester Isabella (Lisa Lasch) für ihren Bruder einsetzt, geraten Angelos Prinzipien ins Wanken. Er unterbreitet ihr ein unmoralisches Angebot: Das Todesurteil wird aufgehoben, wenn sie dafür mit ihm schläft. Für die strenggläubige Isabella ein tragisches Dilemma: Soll sie

sich prostituieren, um ihren Bruder zu retten? Der Herzog Vincenzio allerdings beobachtet als Mönch verkleidet das Geschehen und zieht im Hintergrund die Fäden... Regisseur Michael Funke, der auch für das Bühnenbild verantwortlich ist, setzt sich für seine Inszenierung folgende Maxime: »Es gilt mit allen uns zur Verfügung stehenden Theatermitteln, das WESEN der Figuren herauszuschälen, den Kern ihrer Situation plastisch, gestisch, physisch begreifbar zu machen. Das gelingt nicht mit bloßer Psychologie. Es braucht klare Formen der Körperlichkeit, der Melodie und des Rhythmus der Sprache. (...) Dieses Stück lässt sich politisch inszenieren, wenn es komödiantisch fesselnd unterhält. Dann wird es realistisch.«

Kostümbildnerin Katharina Lorenz unterstützt mit ihren prallen, witzigen Kostüm- und Maskenentwürfen diese Regieintentionen. Für den Soundtrack zum Stück sorgt Tasso Schille. Zu dieser Inszenierung gibt es 30 Minuten vor Beginn im Ostfoyer eine Stückeinführung mit Dramaturgin Eveline Günther.

Maß für Maß

Komödie von William Shakespeare

Deutsch von Frank Günther

Regie und Bühne: Michael Funke a.G.

Kostüme: Katharina Lorenz a.G.

Dramaturgie: Eveline Günther

Musik/Sounds: Tasso Schille

Mit: Ralph Hensel, Marian Bulang, Lisa Lasch, Ana Pauline Leitner, Gabriele Rothmann, Erik Dolata, Rainer Grub, Jurij Schiemann, Fiona Piekarek-Jung, István Kobjela, Thomas Ziesch, Marvin George, Julia Klingner

Mit Stückeinführung

L'ELSIR D'AMORE – DER LIEBESTRANK

»Die Schönheit der Frau ist der beste Liebestrank.«

Am 16. April, 19.30 Uhr gastiert im großen Haus »L'Elsir D'Amore – Der Liebestrank« in einer Inszenierung des Gerhart Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau. Gaetano Donizetti hatte 1832 in 15 Jahren bereits 36 Opern verfasst, als er vom Leiter des Mailänder »Teatro alla Canobbiana« das Angebot bekam, für einen anderen Komponisten einzuspringen und noch im Frühjahr desselben Jahres eine komische Oper zur Aufführung zu bringen. So schrieb Donizetti sein bekanntestes Werk in nur zwei Wochen. Dennoch entstand eine Oper, die

sich mit ihren fröhlichen Melodien, charakteristischen Rollen und witzigen Texten bis heute weltweit auf den Spielplänen führender Opernhäuser hält. Die Uraufführung fand am 12. Mai 1832 statt und wurde begeistert aufgenommen. Die Charaktere der Hauptrollen hat Donizetti musikalisch genial ausformuliert, die reine Liebe des Nemorino, die Launenhaftigkeit und Intelligenz der Adina, die Eitelkeit des Belcore und die Durchtriebenheit des Quacksalbers Dulcamara werden detailliert dargestellt und begeistern bis heute.



L'Elsir D'Amore – Der Liebestrank

Komische Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti

Libretto von Felice Romani

Musikalische Leitung: Evgeny Khokhlov

Regie: Christian Papke

Ausstattung: Klaus Werner Noack

Choreografie: Dan Pelleg, Marko E. Weigert

Dramaturgie: Ronny Scholz, Ivo Zöllner

Musikalische Einstudierung: Olga Dribas

Mit: Cristina Piccardi, Thembi Nkosi, Ji-Su Park, Federico Sacchi, Anna Gössi,

Opernchor des GHT

Neue Lausitzer Philharmonie

SUPERGUTE TAGE IM THEATER

Kultbuch nun endlich auf der Bautzener Bühne

Drei Mal wird »Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone« nach dem Roman von Mark Haddon im April im großen Haus gespielt. Am Sonntag, 2. April, 15 Uhr wird eine **kostenlose Kinderbetreuung** für die Jüngsten ab 3 Jahre angeboten. Während die »Großen« in die Vorstellung »Supergute Tage« gehen, erleben die »Kleinen« gemeinsam mit der Theaterpädagogin »Kasper Petruschka« im Theaterkindergarten im Burgtheater.

Am 8. und 22. April, jeweils 19.30 Uhr folgen zwei weitere Vorstellungen im großen Haus. »Supergute Tage« erzählt poetisch und humorvoll von komplizierten modernen Familienverhältnissen und von einem besonderen Jungen, der über sich hinauswächst und schließlich positiv in die Zukunft blickt. *Dass Bautzens Oberspielleiter dem 2016 frisch von der Schauspielschule ans Bautzener Theater gekommenen Marvin George diese Hauptrolle gibt, spricht für die darstellenden Fähigkeiten dieses jungen Mannes. Eine phänomenale Leistung zeigt der am Schluss mit stehenden Ovationen gefeierte George.*

Rainer Könen, Sächsische Zeitung



Als Christopher eines Tages den Nachbarshund Wellington mit einer Mistgabel erstochen im Garten findet, will er auf eigene Faust den Täter finden. Doch bei der Suche nach dem »Mörder« stößt er auf Geheimnisse seiner eigenen Familiengeschichte.

Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone

Von Mark Haddon

Bühnenfassung von Simon Stephens

Regie: Stefan Wolfram

Ausstattung: Juan Leon a.G.

Dramaturgie: Eveline Günther

Videoanimation: Miroslaw Nowotny

Mit: Marvin George, Fiona Piekarek-Jung, Torsten

Klosser, Ana Pauline Leitner, Gabriele Rothmann,

Katja Reimann, Erik Dolata, Rainer Grub,

Thomas Ziesch

Mit Stückeinführung

BLUTROTE SCHUHE

Theaterschnäppchen des Monats



Franvera lebt mit ihren Eltern in einem Land weit weg und doch ganz nah. Bei einem Fest bekommt sie von ihren Eltern rote Tanzschuhe. Doch statt in ihnen zu tanzen, muss Franvera sie einpacken, zwei Stunden hat ihre Familie, um das Dorf zu verlassen. | Foto: Annemone Taake

Das **Theaterschnäppchen des Monats** April – bei dem jede Karte nur 7,00 Euro kostet – ist ein ganz Besonderes am **3. April, 19.30 Uhr** im Burgtheater: »Blutrote Schuhe« von Charles Way inspiriert von Hans Christian Andersens »Die roten Schuhe«. Aufgeführt wird die Inszenierung vom »Jungen Theater« des »Theater und Orchester Heidelberg«, das zum ersten Mal in Bautzen gastiert. Die Stadt Bautzen unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten in Europa, zu Worms, Dreux, Jablonec nad Nisou, Jelenia Gora und seit 1991 ist Heidelberg Partnerstadt.

Mit einem gegenseitigen Theaterraustausch – im April besucht das Sorbische Kindertheater das »Theaterlabor« zum Thema Heimat und im Herbst das Schauspiel mit »Terror« Heidelberg – wird ein weiteres Kapitel der Städtepartnerschaften aufgeschlagen.

Franvera lebt mit ihren Eltern in einem Land weit weg und doch ganz nah. Sie liebt es, zu tanzen, sie putzt sich sogar tänzelnd die Zähne. Doch eines Tages steht sie plötzlich still, es ist Bürgerkrieg in Franveras Heimat. Bei einem Fest bekommt sie von ihren Eltern rote Tanzschuhe. Doch statt in

ihnen zu tanzen, muss Franvera sie einpacken, zwei Stunden hat ihre Familie, um das Dorf zu verlassen. Der Dramatiker Charles Way nutzt häufig Märchenmotive für seine Stücke. Er verbindet Märchen oder auch Mythen mit aktueller Lebensrealität junger Menschen und schafft damit eine kraftvolle, poetische Geschichte unserer Zeit.

Eine weitere Aufführung der »Blutroten Schuhe« ist am **4. April, 10 Uhr** im Burgtheater. Kartenreservierungen für Schulen: Heide-Simone Barth, Tel. 03591-584271, theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

TRÄUME WERDEN WIRKLICHKEIT

Ein Disneydrama

Am **16. April, 19.30 Uhr** heißt es im Burgtheater »Träume werden Wirklichkeit – Ein Disneydrama« (P16!) von Christian Lollike. Was hat Disney nur aus unserer Fantasie gemacht? Lebenssechte Geschichten werden seit Generationen weichgespült und heraus kommen: kleine, harmlose Geschichten ohne Gewalt, ohne Sex, ohne Lust.

Zwei depressive Personen, A und B, eine Frau und ein Mann, möchten ausbrechen aus ihrem Leben. Ihnen fehlt etwas ganz Unbeschreibliches – ein Leben, ein Schicksal, ein ICH. Sie spüren, dass sie etwas ändern müssen, um glücklich zu werden. Mit Entsetzen stellen sie fest, dass sie sich keine andere Welt mehr vorstellen können als die, die ihnen von Disney suggeriert wurde. Sie fassen einen Entschluss: »Wir schaffen uns unser eigenes Disneydrama, where all our dreams come true.«

Zwischen rosarot-kitschigen Disneyplastikwelten und kastrierten Märchenfiguren spürt Christian Lollike mit Ironie und Komik die handfesten, echten Ängste und Sehnsüchte der Menschen auf. Märchen hören da auf, wo die täglichen Sorgen beginnen: Schneewittchen hat ihren Prinzen gefunden: Doch leben sie wirklich glücklich bis an ihr Lebensende? Wie kann man in Zeiten der Krise noch seine Kinder, Hänsel und Gretel, versorgen? Wie findet Dagobert Duck Liebe, wenn er nur an Kosten-Nutzen-Analysen denken kann? Eine psychologische Studie über die Auswirkungen unserer infantilisierenden, medialen Umwelt auf unsere Ich-Entwicklung. Skurril, humorvoll – mit der Behauptung, dass es eine Alternative gibt.

Träume werden Wirklichkeit

Regie: Olaf Hais
Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.
Mit: Fiona Piekarek-Jung und Olaf Hais

LESEBAR – ZWEIMAL IM APRIL

Am **1. April (Kein Scherz!)**, **19.30 Uhr** beschäftigt sich Schauspielerin **Fiona Piekarek-Jung** in der **LESeBAR** des Burgtheaters höchst amüsant mit »**Eltern, die auf Schaukeln starren**«. Schauplatz des Geschehens: Der Spielplatz mit seinen Besuchern. Denn Spielplätze sind längst nicht mehr nur Orte für die lieben Kleinen – nein, sie sind eine sandige Bühne, auf der Väter und Mütter ihre neue Rolle als Eltern öffentlich erproben. Zwischen Schaukel und Schaukel liefern die Autoren Silke und Felix Denk, selbst Eltern zweier Söhne, ein amüsantes Bild der heutigen Elterngeneration. Am **Ostersonntag, 15. April**, laden **Gabriele Rothmann und Torsten Schlosser** **19.30 Uhr** unter dem Motto »**Das war's dann wohl – Und ich dachte, es sei Liebe**« in die **LESeBAR** des Burgtheaters ein. Abschiedsbriefe von Männern und Frauen stehen auf dem



Gabriele Rothmann und Torsten Schlosser lesen aus Briefen, die die wunderbare Sibylle Berg in zwei Büchern zusammengetragen und herausgegeben hat.

Programm, aus Gegenwart und Vergangenheit, von Bekannten und Unbekannten, mal ganz brav und mal ganz schräg, mehr oder weniger literarisch – insgesamt aber in jedem Fall unterhaltsam.

Für die Textauswahl beider Veranstaltungen zeichnet Dramaturgin Eveline Günther verantwortlich.

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG NR. 117

Rainer Gruß liest Thomas Rosenlöcher

Thomas Rosenlöcher lesen, ist wie ein Glas Sekt trinken. Die Texte sind etwas Besonderes, sie erfrischen und prickeln angenehm im Kopf.

Der Schauspieler Rainer Gruß wird die schon im Dezember einmal in der LESeBar vorgestellten Geschichten um den »Mann,



Rainer Gruß liest Geschichten zum Vorlesen.

der ein Flusspferd war« von Thomas Rosenlöcher nun auch am **23. April, 11 Uhr** beim »Lausitzer Literatur vormittag« zu Gehör bringen. Die Sammlung dieser märchenhaft-absurden, poetisch-ironischen Texte ist gerade druckfrisch unter dem Titel »**Liebst du mich ich liebe dich – Geschichten zum Vorlesen**« beim Inselverlag neu aufgelegt worden.

Thomas Rosenlöcher, geboren 1947 in Dresden, studierte am Literaturinstitut in Leipzig und lebt als freier Schriftsteller in der Nähe von Dresden. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Und für diesen Autor haben wir die Grenzen der Lausitz (ausnahmsweise!) bis kurz vor Dresden ausgedehnt.

Ab 10 Uhr darf im kleinen Saal des Burgtheaters wieder aussichtsreich frühstückt werden.

STARTSCHUSS ZUM THEATERSOMMER-VORVERKAUF

Am 8. April, ab 11 Uhr an der Theaterkasse auf der Seminarstraße



Mit dem Startschuss, pünktlich 11 Uhr, beginnt am 8. April der Kartenvorverkauf.

Den traditionellen Startschuss zum Vorverkauf gibt's am Samstag, dem **8. April, pünktlich 11 Uhr** an der Theaterkasse auf der Seminarstraße.

Von 11 bis 18 Uhr werden Theatersommerkarten verkauft (keine Reservierungen und telefonischen Bestellungen möglich).

22. BAUTZENER THEATERSOMMER

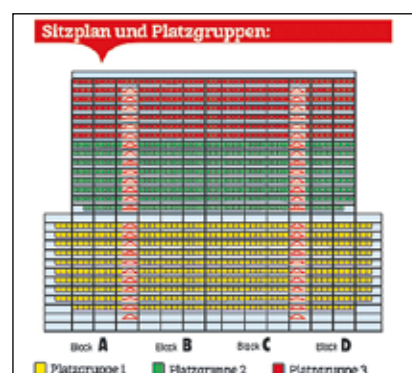
vom 8. Juni (Premiere) bis 16. Juli 2017 im historischen Hof der Bautzener Ortenburg

DIE OLSENBANDE WANDERT AUS

Da sind sie wieder – Egon, Benny, Kjeld und all die anderen.

»Die Olsenbande wandert aus« heißt der zweite Streich des berühmten Gaunertrios beim Bautzener Theatersommer auf der Ortenburg. Intendant Lutz Hillmann hat sich erneut die Olsenbandenfilme vorgenommen und wieder eine Bühnenwirksame Story daraus gestrickt. Nachdem Egon durch eine Amnestie den Knast vorzeitig verlassen muss, hat er keinen fertigen Plan für einen Millionen-Coup, Yvonne aber disponiert bereits mit den Millionen. Was tun? – Das scheint die Chance für Bennys genialen Plan zu sein, den Egon allerdings rücksichtslos vermasselt, denn er will mit allen Mitteln wieder ins Gefängnis zu seinem Plan. Nach erneuter Entlassung und großer Versöhnung geht es nach Jütland, wo in einem alten Nazibunker ein Goldschatz auf seine Bergung wartet. Doch nicht nur Egon, Benny und Kjeld machen sich auf Schatzsuche, auch Bang Johansen, der große Hintermann, braucht dringend Geld. Für seine fieseren Machenschaften instrumentalisiert er eine deutsche Verwandte, deren windigen Freund und natürlich das dumme Schwein.

Neben Yvonne, Børge und Fie, dem Polizistenduo Holm und Jensen sind diesmal u.a. auch Bennys Freundin Ulla, ein gewiefter Jütländer, ein Militärkommando und der stumme Doppelgänger von Dynamit-Harry mit dabei. Eine nicht unwesentliche Rolle spielt eine in bedrohliche Schwingungen geratene Granate, die sich Stück für Stück ihrem Ziel nähert. Und: Die Frau, die immer erschrickt, wird dies auch beim 22. Bautzener Theatersommer zur Freude des Publikums wieder tun. Auf nach Dänemark in Bautzen zum Theatersommerspektakel für die ganze Familie mit der Olsenbande!



PROGRAMM ZUM VORVERKAUFSSTART:

- 10.50 Uhr Ausschnitte und Einblicke in die Inszenierung
- Punkt 11 Uhr Startschuss zum Vorverkauf aus der Kanone mit den Langen Kerls auf dem Theatervorplatz
- Grill- und Getränkestand vor dem Theater
- Für alle, die mindestens zwei Karten kaufen, gibt es auch 2017 ein Gratis-Bier pro zwei gekaufter Karten. Bei vier ein weiteres usw.
- **Ab dem 9. April** sind auch Reservierungen und Internetbestellungen möglich.
- Karten gibt es auch beim SZ-Treffpunkt am Lauengraben und beim Wochenkurier Bautzen.
- Freuen Sie sich mit uns auf sechs theaterreiche Wochen im Hof der Ortenburg.

Übrigens: immer dienstags, 21.30 Uhr, finden im Hof der Ortenburg die **12. Bautzener Burgfilmnächte** unter freiem Himmel statt.

WISSENSWERTES RUND UM DEN THEATERSOMMER

34 Vorstellungen
1191 Zuschauerplätze/Vorstellung

Preise

Vorverkaufsrabatt nur bis 7. Juni (bis 20 Prozent Preisersparnis). Karten ab 9,00 €.

Gastronomie

Für abwechslungsreiche gastronomische Versorgung ist vor und nach den Vorstellungen sowie in der Pause durch das Restaurant Burghof und die Theatergastronomie gesorgt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder an jedem Vorstellungstag ein Buffet-Angebot durch den »Burghof Bautzen« (Das Restaurant hat zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn geöffnet.)

Lotterie und Gewinnspiel

Natürlich dürfen auch in diesem Jahr die beliebte Theatersommerlotterie bzw. das Gewinnspiel im Foyer des Burgtheaters nicht fehlen.

Die Olsenbande wandert aus

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung: Miroslaw Nowotny

Musikalische Leitung: Tasso Schille

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Olaf Hais (Egon), Rainer Größ (Kjeld), Istvan Kobjela (Benny), Katja Reimann (Yvonne), u.v.a.m.

VORSTELLUNGSTERMINE

Donnerstag, 8. Juni, 19.30 Uhr PA
Premiere

Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr FR2, WA1

Sonnabend, 10. Juni, 15 Uhr

Sonnabend, 10. Juni, 19.30 Uhr SA3,

SCHSA3

Sonntag, 11. Juni, 15.00 Uhr SO1

Dienstag, 13. Juni, 21.30 Uhr

12. Bautzener Burgfilmnächte

LALALAND USA 2016

Mittwoch, 14. Juni, 17 Uhr

(geschlossene Veranstaltung)

Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr DO,

SCHDO

Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr FR1, WA2

Sonnabend, 17. Juni, 15 Uhr

Sonnabend, 17. Juni, 19.30 Uhr SA1, SA2

Sonntag, 18. Juni, 19.30 Uhr SO2

Dienstag, 20. Juni, 21.30 Uhr

12. Bautzener Burgfilmnächte

BOB DER STREUNER GB 2016

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr

Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr

Eröffnungsveranstaltung zum

XII. Internationalen Folklorefestival

Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr

Sonnabend, 24. Juni, 15 und 19.30 Uhr

Sonntag, 25. Juni, 19.30 Uhr

Dienstag, 27. Juni, 21.30 Uhr

12. Bautzener Burgfilmnächte

SCHUBERT IN LOVE D 2016

18.30 Uhr Stückeinführung für den
Blinden- und Sehschwachenverband

Mittwoch, 28. Juni, 19.30 Uhr

Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr

Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr

Sonnabend, 1. Juli, 15 und 19.30 Uhr

Sonntag, 2. Juli, 19.30 Uhr

Dienstag, 4. Juli, 21.30 Uhr

12. Bautzener Burgfilmnächte

FAMILIENFILM D/SK/SVN/CZ/F 2015

Mittwoch, 5. Juli, 19.30 Uhr

Donnerstag, 6. Juli, 19.30 Uhr

Freitag, 7. Juli, 19.30 Uhr

Sonnabend, 8. Juli, 15 und 19.30 Uhr

Sonntag, 9. Juli, 19.30 Uhr

Dienstag, 11. Juli, 21.30 Uhr

12. Bautzener Burgfilmnächte

FLORENCE FOSTER JENKINS

GB/F 2016

Mittwoch, 12. Juli, 19.30 Uhr

Donnerstag, 13. Juli, 19.30 Uhr

Freitag, 14. Juli, 19.30 Uhr

Sonnabend, 15. Juli, 15 Uhr

14.15 Uhr Stückeinführung für den

Gehörlosenverband

Vorstellung mit Gebärdensprach-

dolmetschern

Sonnabend, 15. Juli, 19.30 Uhr

Sonntag, 16. Juli, 15 Uhr **zum letzten Mal!**

PREMIERE – DAS PFIRSICHKIND MOMOTARO

Letzte Station der Weltgeschichten – Japan

Am **9. April, 16 Uhr** hat im Burgtheater das japanische Märchen »Das Pfirsichkind Momotaro« Premiere. Wir beenden damit unsere Weltreise durch verschiedene Kulturen. Wir waren in der Spielzeit 2016/17 bereits mit Aladin und seiner Wunderlampe im Orient, mit Mama Sambona in Afrika, mit Kasper Petruschka in Russland und mit Peer und seiner Trollprinzessin in Norwegen. Unsere letzte Premieren-Station ist Japan.

Natürlich kann man alle Inszenierungen in dieser und auch in der nächsten Spielzeit weiterhin sehen. Ziel des Projektes »Märchen aus aller Welt« ist es, Kindern zu zeigen wie bunt und schön unsere Welt ist.

Jeder Puppenspieler wählte in landestypischer Bühne und Kostüm eine eigene Erzählweise. Die Geschichte von Momotaro, die in Japan jedes Kind kennt, berichtet davon, wie einmal aus einem Pfirsich, den eine alte Frau aus einem Fluss fischte, ein kleiner Junge schlüpfte. Er wurde größer und stärker und schließlich bat er seine Eltern, in die Welt gehen zu dürfen, um einen bösen Geist zu besiegen: einen Oni, wie man in Japan sagt. Seine Mutter gab ihm Hirseklöße mit, die jeden, der sie aß, stark machten. Unterwegs traf Momotaro einen Hund, einen Fasan und einen Affen. Und weil sie Hunger hatten, gab er ihnen von den Klößen ab. Die vier wurden Freunde und wanderten durchs Land. Als sie bei der Insel, auf der der Oni lebte, ankamen, waren sie so stark, dass der Oni Angst bekam



Vor und nach der Premiere sind alle Kleinen und Großen eingeladen, sich auf Klänge und Düfte und auf kulinarische Entdeckungen im Foyer des Burgtheaters einzulassen.

und ihnen all seine Schätze schenkte. Damit kehrten sie zu Momotaros Eltern zurück und lebten ohne Sorgen. Diese Geschichte, die für Kinder ab 3 Jahren gedacht ist, erzählt unser Puppenspieler Moritz Trauzettel mit farbigen Schattenfiguren, die er selbst entworfen und gebaut hat. Es ist ein Stück über die Lust am Teilen und

über Freundschaft, die stark macht, auch wenn man sehr klein ist.

Das Pfirsichkind Momotaro

Regie: Franziska Merkel a.G.
Bühne: Therese Thomaschke
Kostüm: Marita Bachmaier a.G.
Schattenfiguren und Spiel: Moritz Trauzettel

OSTERN AUF DEM PROTSCHENBERG

Frech, lustig, österlich

Kasper Petruschka kommt zusammen mit unseren Puppenspielern Andreas Larraß und Jan Schneider am Ostersonntag, dem **16. April, 11.30 Uhr** auf der Bühne des Bautzener Protschenberges zum traditionellen Eierschieben und sorgt für Stimmung.

S Pasroi! – Fröhliche Ostern!, so begrüßt in diesem Jahr der russische Kasper Petruschka die Kinder und Besucher, denn in Russland sind die bunten Ostereier genau so beliebt wie in der Lausitz. Gefärbte und bemalte Eier sind eine uralte Tradition der Slawen. Der kleine freche Kerl mit der roten Mütze und dem goldenen Glöckchen dran, bringt aus dem Bautzener Theater noch zwei große lustige Gaukler mit, die Musik machen und in ihrer tragbaren Handpuppenbühne davon erzählen und spielen, wie der freche Petruschka schon als Baby seine Mamuschka anpinkelte und sie mit Ostereiern bewarf, dann doch vernünftiger wurde, in die Welt zog, die Hexe Babajaga und den wilden Wolf in den sibirischen Wäldern besiegte und just zu Ostern in Moskau die schöne Zarentochter kennen lernte, die ihm ein buntes wunderbares selbstbemaltes Osterei schenkte.

Außerdem wird es an diesem Tag wieder einen Stand des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen auf dem Protschenberg mit jeder Menge Informationen zum Oster-Theaterprogramm, zum Spielplan und natürlich zum 22. Bautzener Theatersommer mit »Die Olsenbande wandert aus« geben.

PETRUSCHKA KOMMT!

Der russische Kasper im Puppentheater



»Kasper Petruschka« ist die fünfte Produktion der Reihe »Welt-Geschichten« bringt einen Hauch Russland auf die Bühne.

Die neueste Inszenierung in unserer Reihe »Weltgeschichten – Märchen aus aller Welt« heißt »Kasper Petruschka« und feiert

am **26. März, 16 Uhr** Premiere im Burgtheater. Der russische Kasper Petruschka (kleines Peterchen) singt und lacht zu laut, was dem Polizisten des Zaren ganz und gar nicht gefällt. Doch Petruschka, der es dank seiner Frechheit und unbeirrbarer Lustigkeit sogar mit dem Wolf und der Hexe Babajaga aufnimmt, lässt sich von einem Polizisten natürlich gar nichts sagen. Als er aber die Zarentochter (versehentlich) küsst, wird er unverzüglich festgenommen und zum Zaren gebracht ...

Die Puppenspieler Jan Schneider und Andreas Larraß präsentieren als russische Straßenkünstler, Musiker und Zauberer dieses lustige Handpuppenstück und garnieren es charmant mit Gesängen und Tänzen aus Petruschkas Heimat.

Auch am **2. April, 16 Uhr** spielen wir für alle Kinder ab 4 Jahren mit ihren Familien im Burgtheater das Handpuppenstück (Theaterkindergarten), während die Großen um 15 Uhr im großen Haus »Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone« anschauen.

PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHNITT: PARADIES – EUROPA

Eine schwarzhumorige politische Farce

In der Reihe »Puppen, Wein und Kerzenschein« gastiert am **22. April, 19.30 Uhr** im Burgtheater der russische Puppenspieler Alexej Vancl. Zusammen mit Aleš Vancl hat er ein kleines Theater, das gern mit ungewöhnlichen Spieltechniken experimentiert. In »Paradies Europa« streiten Despoten-Puppen um die Zukunft der Gegenwart: Die Hure Europa treibt's mit jedem! Ob sie mit dem letzten Zaren Russlands anbändelt oder lieber zwischen Hitler und Menschenfresser als Liebhaber wählt, wird sich an diesem Abend entscheiden. Fest steht: Hauptsache Macht! Dass es dabei durchaus deftig zur Sache geht, liegt in der Natur der Sache. Immerhin sind hier Schlächter unter sich. Die Handlung: Der letzte russische Zar entflieht seiner Erschießung und landet in einer Kneipe, wo er einen deutschen Führer und einen afrikanischen Menschenfresser kennenlernt. Trotz vieler Unterschiede verstehen sie sich gut, denn alle drei haben ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Europa. Aber für wen wird sich Europa entscheiden?



Alexej Vancl spielt mit lebensgroßen Puppen, die mit skurrilen Pappmaché-Köpfen auf rollbaren Gliedern daherkommen.

Puppen, Wein und Kerzenschein: Paradies – Europa

Von und mit Alexej Vancl
Regie: Inda Buschmann

KULT: »ALOIS NEBEL« IN DER REGIE VON STEFAN WOLFRAM

Einmaliges und sehenswertes Gastspiel



Nur ein einziges Mal ist »Alois Nebel« am Karfreitag, 14. April, 19.30 Uhr im großen Haus zu erleben. Unbedingt Karten sichern.

Foto: Pawel Sosnowski

Eine Geschichte mit Kultstatus: »Alois Nebel« – das darf die Graphic Novel (2003) der beiden tschechischen Künstler Jaroslav Rudiš und Jaromír 99 für sich in Anspruch nehmen. Ob als Buch oder Film (2011, Regie: Tomáš Lunák, mit dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnet), sie fand in ihrem Heimatland und in Deutschland zahlreiche begeisterte Fans (www.aloisnebel.de). Die beiden Künstler haben sich auch als Mitglieder der Kafka-Band (zweisprachiges Tourneeprogramm »Das Schloss«) in Deutschland einen Namen gemacht. Jaroslav Rudiš gehört außerdem zu den bedeutendsten Gegenwartsautoren unseres Nachbarlandes – sein kürzlich erschiener Roman »Nationalstraße« wurde von der deutschen Literaturkritik mit außerordentlich viel Lob bedacht. Seit 2016 gibt es

nun eine deutsche Theaterfassung von »Alois Nebel«, deren Uraufführung in der Regie des Bautzener Oberspielleiters Stefan Wolfram (Die Nervensäge, Terror, Wir sind keine Barbaren, Supergute Tage ...) am Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau stattfand.

Die Geschichte spielt Ende der achtziger Jahre. Alois Nebel arbeitet als Fahrdienstleiter des kleinen Bahnhofs in Bílý Potok, einem abgelegenen Ort an der tschechisch-polnischen Grenze im Altvatergebirge. Dort herrscht helle Aufregung: Ein Grenzgänger läuft frei herum! Doch Alois Nebel lässt sich davon nicht aus der Ruhe bringen. Er ist ein Einzelgänger, der das Sammeln von Fahrplänen der Gesellschaft von Menschen vorzieht. Und immer wenn der Nebel aufsteigt, durchlebt Alois

die wechselhafte Geschichte der Region am eigenen Leib: Geisterhafte Züge und Stimmen aus der Vergangenheit umgeben ihn – Drittes Reich, Vertreibung der Deutschen, sowjetische Besatzung. Erst als er den geheimnisvollen Grenzgänger in einer Nervenheilanstalt trifft und er anschließend nach Prag kommt, zeichnet sich Hoffnung auf Erlösung von seinen Heimsuchungen ab.

Die Inszenierung von Stefan Wolfram sorgte auch überregional für Aufsehen. Die einzige und einmalige Möglichkeit, diese Aufführung in Bautzen zu erleben, besteht am Karfreitag, **14. April, 19.30 Uhr** im großen Haus (auf der Hinterbühne – begrenzte Platzkapazität) Karten bitte reservieren unter Tel.: 03591 584225 oder www.theaterbautzen.de

IN 4 TAGEN (FAST) UM DIE WELT

Internationales Osterferienprogramm im Puppentheater

Ab Ostersonntag kann man im Puppentheater eine kleine Reise um die Welt machen: Wir starten im Burgtheater am **16. April**, 16 Uhr mit dem zauberhaften Marionettentheater »Tischlein deck Dich« in Deutschland, reisen aber bereits am Ostermontag, **17. April** ins ferne Japan. Mit farbigen Schattenfiguren und klangschöner Musik wird ab 16 Uhr dann das japanische Märchen »Das Pfirsichkind Momotaro« erzählt, in dem ein herzenguter Junge zusammen mit seinen drei Tier-Freunden einen großen Schatz findet. Am **18. April** zeigt um 10 Uhr der russische »Kasper Petruschka« in seiner Handpuppenbühne seine Späße. Mit großer Erzählkunst und den Gegenständen aus seinem Laden entführt uns dann am Mittwoch, **19. April**, 9.30 und 11 Uhr ein zaubernder Händler in die Welt von »Aladin und seine Wunderlampe«. Für Zuschauer, die es eher in den hohen Norden zieht, wird um 10 Uhr die Abenteuergeschichte von »Peer und der Trollprinzessin« mit Tischfiguren und der Musik von Edvard Grieg erzählt und am **20. April**, 9 und 10.15 Uhr noch zwei Mal. Am **23. April**, 16 Uhr ist das Puppentheater FIGURO aus Leipzig bei uns zu Gast. Puppenspieler Alexej Vancl, selbst in Kiew geboren, spielt »Der Wolf und sieben Geißlein«.

FERIENTIPP! Von Ostersonntag bis Donnerstag nimmt Puppentheater-Dramaturgin Karoline Wernicke interessierte Kinder mit auf eine kleine Weltreise: eine Stunde vor und eine Stunde nach der jeweiligen Aufführung (die u.a. in den Orient, nach Japan, Norwegen und Russland entführen) wird gemeinsam gebastelt, gespielt, genascht und entdeckt. Wer dabei sein möchte, kann sich bis zum 7. April bei k.wernicke@theater-bautzen.de oder unter der Telefonnummer 0176 31625742 anmelden.

ZWEI MAL GANZE KERLE

Helden in Highheels

»Ganze Kerle« stehen am **15. und 29. April** (mit Audiodeskription für Blinde und Gehörlose), **jeweils 19.30 Uhr** im großen Haus auf der Bühne. Tagsüber malochen vier Paketboten für einen Lieferdienst. Als sie erfahren, dass die Tochter des Chefs



Vom Paketdienst auf die Bühne, da geht die Post ab! Nun kann den knallbunten Parodien auch nichts mehr im Wege stehen.

eine teure Auslandsoperation benötigt, beschließen sie, der Kleinen zu helfen: Und zwar mit einer Wohltätigkeits-Travestie-Show. Gesagt, getan. Die Paketboten legen nun nach Geschäftsschluss so richtig los und tauschen die Arbeitsklamotten gegen glitzernde Frauenfummel und Perücken.

Ganze Kerle

Komödie von Kerry Renard
Deutsch von Angela Burmeister

Regie: Matthias Nagatis a.G.

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Choreographie: Angelika Forner a.G.

Musikalische Leitung: Tasso Schille

Darsteller: Jan Mickan, Mirko Brankatschk, Marian Bulang, István Kobjela, Thomas Ziesch, Petra-Maria Wenzel

SALOME – POETISCHES LEIDENSCHAFTLICHES DRAMA

Ein Projekt, das zum Spielen treibt

SPIELTRIEB

Am **8. April, 19.30 Uhr** wird im Burgtheater »Salome«, ein poetisches, leidenschaftliches Drama von Oscar Wilde, zu sehen sein.

In unserer Reihe »Spieltrieb« – Spieler setzen eigene Ideen in Regie, Bühne und Spiel



Erzählt wird von der Absolutheit der ersten Liebe, vom Schmerz des Verschmähten und von der eigenen Einsamkeit.

um – hat sich Michelle Bray zusammen mit Anthony Mrosek an den berühmten Einakter von Oscar Wilde gewagt. Michelle Bray spielt die Geschichte mit Masken, Klappmaulpuppen, Spielzeug, Licht und Schatten. Sie erzählt aus der Perspektive der liebeshungrigen Königstochter Salome, die sich in Johannes den Täufer verliebt und ihn haben will, ob tot oder lebendig. Es ist ein alter biblischer Stoff. Die Lesart von Michelle Bray und Anthony Mrosek macht ihn jedoch zu der modernen Geschichte eines jungen Mädchens, das gewohnt ist, alles zu bekommen, was es will.

Salome

Regie und Bühnenbild: Anthony Mrosek a.G.

Idee, Puppen und Spiel: Michelle Bray

KINDER- UND JUGENDFESTIVAL MIT GESELLSCHAFTLICH-POLITISCHER DIMENSION

Bei WILLKOMMEN ANDERSWO III begegnen sich 130 Kinder und Jugendliche durch Theaterspielen

WILLKOMMEN ANDERSWO III

Vom 4. bis zum 7. Mai 2017 werden zahlreiche Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland nach Bautzen reisen, um gemeinsam das Festival »Willkommen Anderswo III – sich spielend begegnen« zu erleben: als Akteure, Zuschauer und Teilnehmer eines abwechslungsreichen Rahmenprogramms. Zusammen mit den jugendlichen Darstellern aus Bautzen werden sie dann 130 Kinder und Jugendliche sein, die an den vier Festival-Tagen auf den Bühnen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters und in der Stadt zu sehen sein werden. An acht deutschen Stadt- und Staatstheatern erarbeiten sie zurzeit zusammen mit ihren Projektleitern unterschiedlichste Theaterinszenierungen. Die Theatergruppe der Münchner Kammerspiele etwa entwickelt ein Stück über »Cowboys«. Die Gruppen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen und des Projekts NEW HAMBURG des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg setzen sich eher mit klassischen Werken auseinander. Während die Bautzener Gruppe vor dem Hintergrund der kämpfartigen Auseinandersetzungen zwischen »Einheimischen« und



In Bautzen bringen das Deutsch-Sorbische Volkstheater und das Steinhaus »Romeo und Julia auf Platte« auf die Bühne. Erste Probenworkshops fanden bereits statt.
Foto: MuNo-Productions – »Fusion of Events and Arts«

Fremden in Bautzen eine ganz aktuelle und junge Leseart von William Shakespeares Tragödie »Romeo und Julia« sucht, widmen sich die Kinder und Jugendlichen aus Hamburg Gottfried Konrad Pfeffels Ballade »Die Aufklärung«. Die Gruppen der Theater und Orchester Heidelberg, des Maxim Gorki Theaters Berlin, des Düsseldorfer Schauspielhauses und des Theaters Plauen-Zwickau bringen allgemeinere Themen auf die Bühne, etwa Begegnungsszenarien mit dem Fremden, Zeiten der Wunder oder Situationen des Wartens. Die Theatergruppe des Staatstheaters Nürnberg arbeitet für ihre Inszenierung mit einem Lichtkünstler zusammen. Es sollen Kaleidoskope verschiedener Lebensläufe entstehen. Die acht genannten sieben Theater präsentieren also während des Festivals Theater-

spiel, das von den Gedanken, Gefühlen und Themen sowie den theatralen, musikalischen und tänzerischen Ausdrucksmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen aus ganz Deutschland, ja der ganzen Welt geprägt ist: ein einmaliges Erlebnis für jeden Zuschauer!

Besonders an den Theaterarbeiten ist – was die jungen Akteure aber für selbstverständlich halten –, dass sie interkulturell gemischte Theatergruppen aus Menschen mit und ohne Fluchthintergrund sind.

Viele, wenn nicht alle Theater in Deutschland, haben in den letzten Jahren Projekte und Initiativen ins Leben gerufen, die durch Theaterspiel interkulturelle Begegnung schaffen und integrative Arbeit leisten. Mit dem Festival »Willkommen An-

derswo III« will das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen dieser theaterpädagogischen, gesellschaftlich wichtigen Arbeit eine größere Bühne und Aufmerksamkeit geben, und gleichsam Theaterpädagogen und Projektleiter zusammen führen, um sich austauschen und voneinander lernen zu können.

Die gesellschaftliche und politische Dimension dieser Theaterarbeit ist dabei nicht zu unterschätzen. Ihre Bedeutung hat auch Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien erkannt und gern die Schirmherrschaft sowie die finanzielle Förderung des Festivals übernommen.

Feierlich eröffnet wird das Festival am 4. Mai um 18 Uhr, erlebbar für viele Bautzener: Denn es ist ein fröhlicher, musikalischer Zug aller Teilnehmer durch die Stadt bis hin zur Ortenburg geplant. Von diesen enthusiastischen und zugewandten Begegnungen soll im Laufe des Festivals auch der Kornmarkt, ein Ort, der in jüngster Vergangenheit eher Schauplatz feindlicher Begegnungen war, belebt werden. Das Festival-Motto »sich spielend begegnen« löst sich aber nicht nur hier und während der acht Aufführungen mit anschließenden Publikumsgesprächen ein. Ein allabendliches Spätprogramm soll Akteuren und Zuschauern die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich bei guter Musik kennenzulernen und miteinander zu feiern.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Ticketsponsoren 2017

Erfolgreiche 12 Theater-Monate haben sich wieder im Verbrauch der Eintrittskarten niedergeschlagen. Insgesamt 160.000 dieser Tickets haben wir im Rahmen der Initiative »Die ganze Welt ist Bühne – Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft & Theater« in diesem Monat dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater wieder zur Verfügung gestellt. Damit ist für dieses Jahr die Versorgung wieder gesichert.

Traditionell präsentieren sich wieder acht heimische Unternehmen aus der Oberlausitz auf den Rückseiten der neuen Tickets, die demnächst in den Verkauf gehen.

- Autohaus Scholz GmbH Löbau, Bautzen, Görlitz, Oderwitz
- CITYHAARSTUDIO Peggy Nathe Bautzen
- Expert RTV Service GmbH Bautzen und Bischofswerda
- Haus RehaSalus Großpostwitz
- Kfz-Pflege & Autoverleih H. Kellner, Preuschwitz
- Kulturinsel Einsiedel Neißeaue
- Modeboutique MICKAN Bautzen

· Saurierpark Bautzen OT Kleinwelka
Gehen Sie ins Theater und nutzen Sie die speziellen Angebote dieser Unternehmen zu Ihrem Vorteil.

Aktuell arbeiten wir mit Hochdruck an der Sicherstellung des Drucks des Programmheftes zum Sommertheater 2017 »Die Olsenbande wandert aus« und der Nachschlagehefte für die Besucher des Bautzener Theaters für 2017/2018: dem »Spielzeitenheft« und dem »Abonnementheft«. Neu in diesem Jahr sind die Flyer für das Puppentheater, welche zielgruppenfokussiert für KITAs, Grundschulen und Oberschulen/Gymnasien erscheinen werden.

Für Unternehmen bietet sich hier wieder die Gelegenheit, ihr Unternehmen zu präsentieren. Rückfragen und Hinweise bitte an: Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW), Geschäftsstelle Oberlausitz, Frau Hippe, Tel. 03591 200910. Informationen zur Gemeinschaftsinitiative »Die ganze Welt ist Bühne – Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater« finden Sie auch auf www.buehne.bz.

ROMEO & JULIA AUF PLATTE

Puppenspielerin Michelle Bray arbeitet mit Jugendlichen mit und ohne Fluchthintergrund

Es begann damit, dass Puppenspielerin Michelle Bray im Herbst 2016 einen Theaterworkshop für jugendliche Geflüchtete anbot. Daraus entwickelte sich eine kontinuierliche Arbeit und die Idee zu einem größeren Projekt. Nun probt für die Koproduktion des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters mit dem soziokulturellen Zentrum Steinhaus e.V. unter Brays Leitung ein Ensemble von 30 Jugendlichen – geflüchtete, sorbische und deutsche – das Stück »Romeo und Julia auf Platte«, das während des Festivals »Willkommen Anderswo III« am 5. Mai Premiere feiern wird.

Eine Stadt. Zwei Parteien. Auf den Straßen kommt es immer wieder zu Anfeindungen, Drohungen und Gewalt. Das ist das Setting für »Romeo und Julia« aus dem Jahr 1597. Aber: Das ist auch Bautzen im Jahr 2017. Ausgehend von Shakespeares bekannter Tragödie setzen sich die Akteure spielerisch, tänzerisch und musikalisch mit dem kontroversen Geschehen der letzten Monate auseinander. Im Mittelpunkt der künstlerischen Arbeit stehen neben den

emotionalen Wirrungen eines Liebespaares gesellschaftliche Konventionen sowie eine gesplante Stadt, die den Einzelnen herausfordert und das Gerüst der Gesellschaft erschüttert.

Die geraffte Strichfassung des Dramas ist auf ein junges Publikum zugeschnitten und vereint imposante Massen-Choreografien mit berührenden Szenen in zeitgenössischer Sprache. Neben einem Gesang- und Sprechchor treffen verschiedene tänzerische Elemente wie etwa Breakdance und Contemporary auf mehrsprachiges Schauspiel und Rap-Choreografien.

THEATER MIT, FÜR UND IN DER SCHULE

Was soll das ganze Theater



Theaterpädagogin Heide-Simone Barth ist Ansprechpartnerin für Pädagogen und unter anderem auch bei Workshops auf und hinter der Bühne im Einsatz.

Theater ist ein Geheimmittel – nicht nur gegen Kontaktarmut, Phantasielosigkeit, Augenbeschwerden und Bewegungsmangel. Längst sind die Zeiten in Bautzen vorbei, dass die Schülerschaft der unteren Klassen zum Weihnachtsmärchen einmal im Jahr das Theater bevölkert. Die älteren Jahrgänge erfreuten sich an der lehrplan-obligatorischen Klassik. Theater nimmt nicht nur Goethe und Schiller den Schrecken, sondern kann zahlreiche Themen

lebendig machen. Von der Sagenwelt wie in »Die große Erzählung« von Bruno Stori bis hin zum aktuellen Klassenzimmerstück »Krieg – Stell Dir vor, er wäre hier« von Janne Teller, von der aktuellen Premiere »Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone« nach dem Roman von Mark Haddon bis zu Shakespeares »Maß für Maß« gibt es ein breites Repertoire, das das Deutsch-Sorbische Volkstheater Schulen anbietet.

Natürlich schauen die Eltern bei den Ausflügen in die Kultur auch aufs Geld. Die meisten Schulen des Landkreises und viele darüber hinaus haben ein Theaterabonnement. Damit kostet ein Theaterbesuch weniger als ein Döner oder eine Schachtel Zigaretten.

Was den Weg zur Kultur betrifft, sind Schulen vor Ort klar im Vorteil. Aber auch die Busorganisation zu günstigen Tarifen bietet das Theater an. Vorbereitungsvarianten auf den Theaterbesuch können individuell abgestimmt werden, vom Gespräch in der Schule bis zum Workshop im Theater, es gibt Materialmappen für den Unterricht, aber auch die Möglichkeit, sich Darsteller oder Regieteam mal in die Schule zu holen. Das Theater unterstützt Projektwochen, Neigungskurse, künstlerische Ganztagsangebote, Schülertheatergruppen. Deren Arbeitsergebnisse sind dann auch zum Schüler-Welt-Theatertag zu sehen. Deutschlands größtes Theatertreffen der Schüler- und Jugendtheatergruppen findet am **27. März** bereits zum 18. Mal statt.

Pädagogen, deren Liebe zum Theater sich über die Arbeit mit ihren Schülern nicht erschöpft hat, können sie auch selbst leben – als Mitglied der Bühnenwerkstatt für Pädagogen, Probenabend immer Mittwoch ab 18 Uhr. Anfragen und Informationen: Heide-Simone Barth, Tel. 03591-584 271 theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

MANUCHARITAM – TO BE

Tanztheater & Bollywoodshow

Nach einer Indien-Tournee ist die Show am **30. April, 15 Uhr** jetzt erstmalig in Bautzen im großen Haus zu erleben. 2017 begann für TanzART mit einem Paukenschlag: auf Empfehlung der indischen Botschaft hat das ICCR (Indian Council for Cultural Relations) die TanzART Company auf Gastspielreise nach Indien eingeladen. Als eines von weltweit nur sechs ausgewählten Tanzensembles reisten 9 TanzART Tänzerinnen im Januar nach Indien und tanzten u.a. in Delhi, Mumbai und auch in Goa vor über 5000 Menschen. Nun ist das extra für Indien entwickelte zeitgenössische Tanztheaterstück auch in Bautzen zu sehen. Als Bonus erleben Sie an diesem Nachmittag indisches Flair in Form von Bollywood-Tänzen und eine Fotoretroperspektive der Tournee. »Manucharitam« kommt aus dem Sanskrit und bedeutet so viel wie »Mensch sein«. Das Stück möchte keine Antworten geben, sondern Raum für Gedanken und Fragen – es gilt: dabei sein, sehen, hören, mitempfinden, mitdenken, treiben lassen.

Manucharitam

Konzept & Choreografie: Jana Schmück & Anne Dietrich
Kostüme: Corinna Seiler

LESUNG MIT ELKE HEIDENREICH

Alles kein Zufall



Elke Heidenreich gastiert im Bautzener Burgtheater

Alle wollen immer glücklich sein. Aber was ist eigentlich Glück? Elke Heidenreich erzählt am **29. April, 19.30 Uhr** im Burgtheater von sich, von Liebe und Streit, von Begegnungen und Trennungen, von Tieren, Büchern und damit von uns allen. Sie zeigt in kurzen Geschichten, traurigen und komischen Szenen all die Situationen, in denen jeder sich wiedererkennt. Viele Texte halten uns einen Spiegel vor. Manche vergisst man vielleicht, andere bleiben für immer.

PREISTRÄGERKONZERT

des Landeswettbewerbs »Jugend musiziert« Sachsen



Jährlich nehmen in Sachsen ca. 1.300 Schüler an fünf Regionalwettbewerben und am Landeswettbewerb teil. Foto: Thomas Kretschel

Am Freitag, dem **7. April, 19.30 Uhr** findet im Burgtheater Bautzen um 19.30 Uhr das Abschluss- bzw. Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbs »Jugend musiziert« Sachsen statt, veranstaltet durch den Sächsischen Musikrat. Die Preisträger präsentieren sich an diesem Abend als die besten Nachwuchsmusiker Sachsens.

BENEFIZ UND GUNTHER EMMERLICH

Gäste im April

Am **1. April, 19.30 Uhr** gastiert das Bühnenvolk Bautzen e.V. mit der Komödie von Ingrid Lausund mit »Benefiz – jeder rettet einen Afrikaner«. Fünf sehr unterschiedliche gute deutsche Menschen proben eine Benefizveranstaltung für Afrika und entdecken dabei ihre schlechten Seiten. Der Zuschauer wird über dieses Entwicklungshilfe-Team im Anfängerstatus lachen. So lange, bis ihm das Lachen im Hals stecken bleibt. Denn das gut gemeinte Hilfsprojekt droht nicht nur an »politisch korrekten« Fragen, sondern ebenso an privaten Befindlichkeiten zu scheitern. Regie: Michael Linke

Am **21. April, 19.30 Uhr** im großen Haus heißt es »Gunther Emmerlich singt, swingt und liest«. (Eine Veranstaltung der Sächsischen Zeitung). Gunther Emmerlich begeistert das Publikum mit bekannten und beliebten Melodien und mit seiner markanten Basstimme sowie heiteren und interessanten Geschichten. Wie bei ihm gewohnt – humorvoll, selbstironisch, kenntnisreich mit ernstem Anliegen und doch augenzwinkernd.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 035 91 / 584-225:
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag: 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus: 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater: 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:
Tel.: 035 91 / 584-2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 035 91 / 584-2 73, Fax: 035 91 / 584-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Spreedesign Bautzen GmbH
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)
Auflage 160.000
Anzeigen, Vertrieb Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwort.)
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

OSTERPROGRAMM DES SNE

Folklore und Kindermusical

Besonders vielseitig gestaltet sich das Programm des Sorbischen National-Ensembles zu Ostern. Vom Kindermusical bis zum beliebten Folkloreprogramm erstrecken sich die Höhepunkte für Jung und Alt im Saal des SNE. Zudem bieten wir am Ostersonntag Führungen in der **Röhrscheidtbastei** an.

»Moja reja! Tanz.Freude« – beliebtes Folkloreprogramm

Ein unbedingtes Muss für unsere Gäste aus nah und fern ist unser Folkloreprogramm »Moja reja! Tanz.Freude«. Musikalische Bühnendarbietungen mit typisch sorbischen Instrumenten finden in diesem Programm ebenso ihren Platz, wie die schwungvollen Tänze des berühmten slowakischen Choreographen Juraj Kubaňka. Er brachte in den 70er Jahren den professionellen Folkloretanz auf die Bühne des SNE. Die gelungene Symbiose aus Tanz, Gesang und Musik mit Ballett, Chor und Orchester wird von Kristina Nerád moderiert.

Termin

Samstag, den 15.04.2017 um 17 Uhr
im Saal des SNE

»Die unsterbliche Tanzfiedel«

Wer authentische sorbische Volksmusik mit Gesang der Extraklasse erleben möchte, sollte sich Ausschnitte aus dem Programm »Die unsterbliche Tanzfiedel« nicht entgehen lassen. Im Mittelpunkt stehen dabei traditionelle Volksweisen. Begleitet werden sie von Bühnenmusikanten und typisch sorbischen Instrumenten wie der sorbischen Geige, der Tarakawa oder dem Dudelsack. Diese zeigen nicht nur klanglich, was in ihnen steckt, sondern werden dem Publikum auf der Bühne hautnah vorgestellt.

Ursprüngliche sorbische Volksmusik und farbenfrohe Trachten zeichnen ein lebendiges Bild sorbischer Musikfolklore. Einer der Höhepunkte ist die spielerische Verbindung von Brauch und Bühnenkunst in der »Blunoer Hochzeit«.

Ob à-cappella-Gesang oder spritzige Volksmusik, dieses Programm begeistert nicht nur Liebhaber der sorbischen Folklore.

Termin

Ostersonntag, den 16.04. um 12 Uhr
auf dem Prottschenberg in Bautzen

Historische Röhrscheidtbastei

Eine Reise in die Vergangenheit bieten wir am Ostersonntag an. Zum Ende des 15. Jahrhunderts erbaut, wurde die Röhrscheidtbastei vielseitig genutzt. Welche Funktionen der Turm im Laufe der Zeit bekleidete und woher die beeindruckende Innenausstattung stammt könne Interessenten bei einer der Führungen in Erfahrung bringen.

Termin

Ostersonntag, den 16.04. um 14 & 15 Uhr
in der Röhrscheidtbastei, Eingang Mühlorgasse 3

»Das verflixte Zauberbuch« – Musical für Kinder

Im Zirkus Barbirolli herrscht helle Aufregung: Elster und Rabe versuchen in letzter Minute eine Zirkuspremiere zu retten, die zu platzen droht. Artisten, Clowns, ein seltsamer Zauberer und eine schöne Tänzerin tummeln sich inmitten des faszinierenden Zirkusambientes, in dessen Mittelpunkt ein geheimnisvolles Zauberbuch steht. Die goldenen Seiten des Buches versprechen die Lösung für einen verpatzten Zauber, müssen aber erst von den kleinen Zuschauern gefunden werden. Welche Rolle die sagenumwobene Vogelhochzeit dabei spielt, ob Janka Elster und der Zauberer Max Rabe zueinander finden und die Premiere im Zirkus Barbirolli tatsächlich stattfinden kann, ist eine spannende Geschichte mit Live-Musik, phantasievollen Kostümen und einem wahrlich »zauberhaften« Bühnenbild.

Termin

Ostermontag, den 17.04. um 19.30 Uhr
im Saal des SNE

BRUDER BAUM UND SCHWESTER LERCHE IN DER RÖHRSCHEIDTBASTEI

Musik mit Texten aus Jurij Bržzans gleichnamigen Buch

In ihrem Kammermusikprogramm »Bruder Baum und Schwester Lerche« suchen die Musiker des »Trio con moto« den Dialog mit Jurij Bržzans gleichnamigen Buch. Dieser Dialog ist sensibel, unterhaltsam aber auch brisant, mit Blick auf die Zerbrechlichkeit unserer Welt gerichtet, mit der wir so sorglos umgehen. Die Musiker Hanka Tiedemann (Querflöte), Bettina Witke (Violine) und Helfried Knopsmeier (Violoncello) bringen Werke und Bearbeitungen aus Vergangenheit und Gegenwart zu Gehör, die sich spielerisch in das Geflecht der kurzweiligen Erzählungen Bržzans einweben.

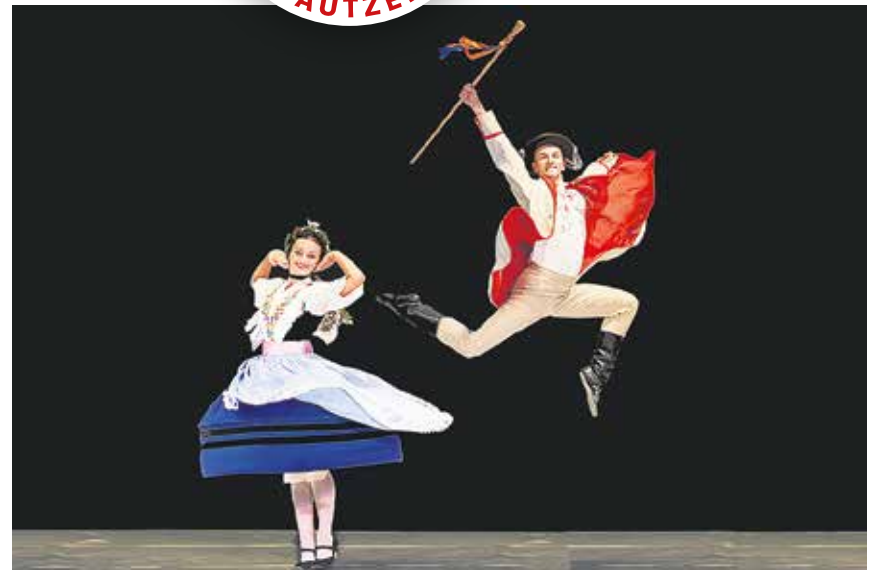
»... Tier und Pflanze – indem wir sie retten, retten wir uns... Ich kenne jene Zeile aus Noahs



Gedicht und erzähle darum aus meinem winzigen Teil unserer Arche Welt ...« – Jurij Bržzan

Termine

Mittwoch, den 26.04.2017 um 19.30 Uhr
in der Röhrscheidtbastei
Mittwoch, den 17.05.2017 um 19.30 Uhr
in der Röhrscheidtbastei



TERMINE

Samstag, den 01.04., 19.00 & 20.00 Uhr

Metamorphosen der Liebe – Le Sacre du Printemps

Ballett-Ausschnitte – Lange Nacht der Theater
Dresden, Projekttheater

Sonntag, den 02.04., 20.00 Uhr

Metamorphosen der Liebe – Le Sacre du Printemps

Ballett
Dresden, Projekttheater

Dienstag, den 04.04., 10.00 Uhr

Barockmusik

Konzert für Kinder
Kamenz, Theater

Dienstag, den 04.04., 19.30 Uhr

Metamorphosen der Liebe – Le Sacre du Printemps

Ballett
Knittelfeld, Kulturhaus

Mittwoch, den 05.04., 10.00 Uhr

Barockmusik

Konzert für Kinder
Bischofswerda, Goethe-Gymnasium

Mittwoch, den 05.04., 09.00 Uhr

Sołobiki – Lausitzer Spatzen

Nachwuchskonzert
Löbau, Messehalle

Samstag, den 08.04., 19.30 Uhr

Metamorphosen der Liebe – Le Sacre du Printemps

Ballett
Cottbus, Piccolo-Theater

Mittwoch, den 12.04., 08.30 Uhr

Das listige Füchlein

Interaktives Märchen für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

Samstag, den 15.04., 17.00 Uhr

Moja reja! Tanz.Freude

Folkloreprogramm
Bautzen, Saal des SNE

Ostersonntag, den 16.04., 12.00 Uhr

Die unsterbliche Tanzfiedel

Folkloreprogramm – Ausschnitte
Bautzen, Prottschenberg

Ostermontag, den 17.04., 16.00 Uhr

Das verflixte Zauberbuch

Musical für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

Samstag, den 22.04., 19.00 Uhr

Metamorphosen der Liebe – Le Sacre du Printemps

Gala zur Tanzwoche Dresden
Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Hauptbühne

Sonntag, den 23.04., 16.00 Uhr

Metamorphosen der Liebe – Le Sacre du Printemps

Ballett
Bautzen, Saal des SNE

Montag, den 24.04., 9.30 Uhr

Das listige Füchlein

Interaktives Märchen für Kinder – Kirschau, Körsehalle

Dienstag, den 25.04., 10.30 Uhr

Das listige Füchlein

Interaktives Märchen für Kinder – Schulkonzert
Kamenz, Stadttheater

Mittwoch, den 26.04., 19.30 Uhr

Bruder Baum und Schwester Lerche

Kammerkonzert – Musik und Texte aus dem Buch von Jurij Bržzan
Bautzen, SNE – Röhrscheidtbastei

KONZERT DER LAUSITZER SPATZEN / SOŁOBIKI



Jedes Kind hat eine Stimme und freut sich, die vielfältigen Möglichkeiten zu erkunden, sich über Töne und Sprache auszudrücken. Das Grundanliegen des Projektes ist es, Musik durch Singen, Sprache und Bewegung erlebbar zu machen und die eigene Stimme als persönliches und kreatives Ausdrucksmittel zu entdecken.

»Lausitzer Spatzen / Sołobiki« will Lehrern und Erziehern praktisches Handwerkszeug sowie Sicherheit für das Singen mit Kindern vermitteln. Speziell ausgebildete Gesangspädagogen leiten dazu an im Rahmen des Musikunterrichts, der Schulchorarbeit sowie in der KiTa auf gesunde und kindgerechte Weise zu singen. Auch das Üben von guter Artikulation und aktivem Zuhören sowie das Stärken von Rhythmus- und Körpergefühl stehen im Mittelpunkt.

Am 05. April zeigen die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrern und den verantwortlichen Gesangspädagogen des Projektes, Tanja Donath, Anja Hieke und Clemens Weichard, was sie bereits gelernt haben. Die Kinder aus Kitas, Grundschulen und Oberschulen der Landkreise Görlitz und Bautzen präsentieren sorbische, deutsche, »überlausitzsche« sowie internationale Kinderlieder und laden alle Gäste zum Mitsingen ein. Dazu sollen es die Spatzen vom Dach pfeifen: Singen tut gut!

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Termin:
Mittwoch, den 05.04. um 09.00 Uhr –
Messehalle Löbau

METAMORPHOSEN DER LIEBE – WOBLIČA LUBOŚĆE – LE SACRE DU PRINTEMPS

Ballett

Das Sorbische National-Ensemble widmet sich in seiner zweiteiligen Ballettaufführung den »Metamorphosen der Liebe« und zeigt anschließend Igor Strawinskys zeitloses Meisterwerk »Le Sacre du Printemps«. Im ersten Teil des Abends präsentiert das Ballett die vielfältigen Gesichter der Liebe und veranschaulicht, was diese aus uns machen kann. Zur Musik von Detlef Kobjela zeigt das Ensemble in Solo-, Paar- und Gruppentänzen die große Bandbreite zwischen Liebesglück und Liebeskummer. Die leidenschaftliche Choreografie hierzu stammt von Juraj Šiška und der Ballettmeisterin des SNE, Mia Facchinelli. He-

rausgekommen ist eine packende moderne Interpretation, in der unsere moralischen und ethnischen Werte für den Wohlstand der Gesellschaft geopfert werden. Jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn bieten wir eine Stückeinführung an.

Termine
Samstag, den 08.04.2017 um 19.30 Uhr
im Piccolo-Theater in Cottbus
Sonntag, den 23.04.2017 um 16.00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

TERMINY

Sobotu, dnja 01.04., 19.00 & 20.00 hodž.

Wobliča lubośće – Le Sacre du Printemps

Balet-wurěžki – dołha nóc dźiwadłow
Drježdźany, Projektne dźiwadło

Njedźelu, dnja 02.04., 20.00 hodž.

Wobliča lubośće – Le Sacre du Printemps

Balet
Drježdźany, Projektne dźiwadło

Wutoru, dnja 04.04., 10.00 hodž.

Barokowa hudźba

Koncert za dźeći
Kamjenc, dźiwadło

Wutoru, dnja 04.04., 19.30 hodž.

Wobliča lubośće – Le Sacre du Printemps

Balet
Knittelfeld, kulturny dom

Srjedu, dnja 05.04., 10.00 hodž.

Barokowa hudźba

Koncert za dźeći
Biskopicy, Goethe-gymnazij

Srjedu, dnja 05.04., 09.00 hodž.

Sołobiki – Lausitzer Spatzen

Koncert dorosta
Lubij, Wikowa hala

Sobotu, dnja 08.04., 19.30 Uhr

Wobliča lubośće – Le Sacre du Printemps

Balet
Choćebuz, Piccolo-dźiwadło

Srjedu, dnja 12.04., 08.30 hodž.

Překlepana liška

Interaktiwna bajka – za dźeći
Budyšin, Žurla SLA

Sobotu, dnja 15.04., 17.00 hodž.

Moja reja!

Folklorny program
Budyšin, Žurla SLA

Jutrownu njedźelu,
dnja 16.04., 12.00 hodž.

A wěćnje rejuja husle

Folklorny program – wurěžki
Budyšin, Hrodžiško

Jutrownu pónđzelu,
dnja 17.04., 16.00 hodž.

Cirkus Cybulinka

Musical za dźeći
Budyšin, Žurla SLA

Sobotu, dnja 22.04., 19.00 hodž.

Wobliča lubośće – Le Sacre du Printemps

Gala k rejoyanskemu tydženju
w Dreždźanach
Radebeul, krajne jewiščo Sakska –
hłowne jewiščo

Njedźelu, dnja 23.04., 16.00 hodž.

Wobliča lubośće – Le Sacre du Printemps

Balet
Budyšin, Žurla SLA

Pónđzelu, dnja 24.04., 9.30 hodž.

Překlepana liška

Interaktiwna bajka za dźeći –
Šulski koncert
Korzym, Korzymska hala

Wutoru, dnja 25.04., 10.30 hodž.

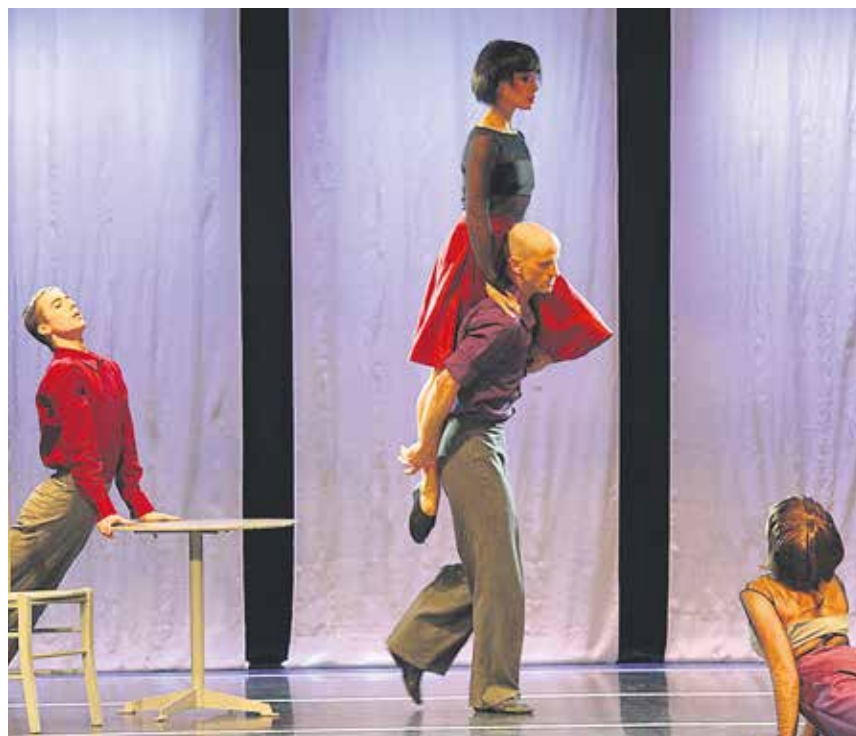
Překlepana liška

Interaktiwna bajka za dźeći –
Kamjenc, Měščanske dźiwadło

Srjedu, dnja 26.04., 19.30 hodž.

Moja archa Horni Hajnk

Komorny koncert z tekstami z knihi
Jurija Brězana
Budyšin, SLA – Röhrscheidtowa bašta



April					
1 SA	15:00 Theater Görlitz Apollo	Peter und der Wolf ab 4 J.	10 MO	10.04. Heidelberg, bis 13.04. Theater	Zrudny princ (Der traurige Prinz) Das sorbische Kindertheater reist zum Austausch in die Partnerstadt Heidelberg ins Theater
	19:00 großes Haus Ostfoyer	Zawod do hry (Stückeführung)		10:00 Burgtheater kleiner Saal	Das Pfirsichkind Momotaro ab 3 J.
	19:30 großes Haus Hauptbühne	Za brézami (Birkenbiegen) von Oliver Bukowski In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche.		10:00 Sohland Grundschule	Kasper Petruschka ab 4 J.
2 SO	14:30 großes Haus Ostfoyer	Stückeführung	11 DI	11:30 Bautzen, Melanchthon Gymnasium	Krieg - stell dir vor, er wäre hier von Janne Teller
	15:00 großes Haus Hauptbühne	Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone SO1 Nach dem Roman von Mark Haddon mit Kinderbetreuung ab 3 J.		10:00 großes Haus Hauptbühne	Tschick von Wolfgang Herrndorf
	16:00 Burgtheater kleiner Saal	Kasper Petruschka ab 4 J. Eine russische Geschichte Kaspertheater mit Musik Theaterkindergarten		10:00 Burgtheater kleiner Saal	Das Pfirsichkind Momotaro ab 3 J.
3 MO	08:30 großes Haus +10:15 Hauptbühne	Schulkonzert Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V.	12 MI	10:00 großes Haus Hauptbühne	Peer und die Trollprinzessin ab 8 J.
	10:00 Burgtheater +12:00 Giebel	Orest aus Stein ab 10 J. Interaktives Erzähltheater		10:00 Hochkirch Ballhaus	Kasper Petruschka ab 4 J.
	19:30 Burgtheater großer Saal	Die blutroten Schuhe von Charles Way Gastspiel Theater und Orchester Heidelberg Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet 7,00 Euro		10:30 Burgtheater großer Saal	Peer und die Trollprinzessin ab 8 J.
4 DI	10:00 Burgtheater +12:00 Giebel	Orest aus Stein ab 10 J.	13 DO	Gründonnerstag	
	10:00 Burgtheater großer Saal	Die blutroten Schuhe Gastspiel Theater und Orchester Heidelberg		10:00 Weißwasser Stadtbibliothek	Peter und der Wolf ab 4 J.
	09:30 Burgtheater +11:30 Giebel	Orest aus Stein ab 10 J.		19:30 großes Haus Hauptbühne	Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff
6 DO	19:30 Bautzen, Landgericht	Terror von Ferdinand von Schirach Im Rahmen von »Kunst und Justiz«	14 FR	Karfreitag	
	19:30 Burgtheater großer Saal	Orest aus Stein ab 10 J.		19:30 großes Haus Hauptbühne	Alois Nebel nach der Graphic Novel von Jaroslav Rudis und Jaromir 99 URAUFFÜHRUNG Gastspiel des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau
	19:30 Burgtheater großer Saal	Orest aus Stein ab 10 J.			
7 FR	10:00 Burgtheater +12:00 Giebel	Orest aus Stein ab 10 J.	15 SA	Karsamstag	
	19:30 Burgtheater großer Saal	Abschluss- bzw. Preisträgerkonzert des Landeswettbewerb »Jugend musiziert« Sachsen Veranstalter: Sächsischer Musikrat Gastspiel		19:30 Burgtheater kleiner Saal	LESEBAR »Das wars dann wohl« – »Und ich dachte, es sei Liebe« Abschiedsbriefe von Männern und Frauen. Mit Gabriele Rothmann und Torsten Schlosser Ganze Kerle Komödie von Kerry Renard DIE kleine ORESTIE Die Figuren des Rietschelgiebels erzählen mittels einer Licht- und Toninstallation ihre Geschichte Texteinrichtung von Ralph Oehme unter Verwendung der Orestie des Aischylos
	19:30 großes Haus Hauptbühne	My Fair Lady Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe WA2		19:30 großes Haus Hauptbühne	
8 SA	11:00 großes Haus Hauptfoyer	Vorverkaufsstart zum 22. Theatersommer Die Olsenbände wandert aus (Premiere am 8. Juni 2017 – 16. Juli 2017) im Hof der Ortenburg 11 bis 18 Uhr an der Theaterkasse Stückeführung	16 SO	Ostersonntag	
	19:00 großes Haus Ostfoyer	Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone SA2		11:30 Bautzen, Protschenberg	Theater zum Ostermarkt auf dem Protschenberg Russische Eier – Ein Märchenspaß mit dem Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen Tischlein deck dich ab 4 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm Stückeführung
	19:30 großes Haus Hauptbühne	Salome poetisches, leidenschaftliches Versdrama WA1 von Oscar Wilde		16:00 Burgtheater kleiner Saal	L'Elisir D'Amore – Der Liebestrank SO2 Komische Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti Inszenierung der Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH Träume werden Wirklichkeit – ein Disneydrama P 16!
9 SO	15:30 großes Haus Ostfoyer	Zawod do hry (Stückeführung)	17 MO	Ostersonntag	
	16:00 großes Haus Hauptbühne	Za brézami (Birkenbiegen) In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche z dźiwadowej pěstowarnju wot 5 lět / mit kostenloser Kinderbetreuung ab 5 J.		16:00 Burgtheater kleiner Saal	Das Pfirsichkind Momotaro ab 3 J.
	16:00 Burgtheater kleiner Saal	Das Pfirsichkind Momotaro ab 3 J. Weltgeschichten – Ein japanisches Märchen Farbiges Schattentheater KPrA		17:00 großes Haus Hauptbühne	Rotkäppchen oder vom Wolf, der nicht fressen wollte Märchen von Angela Khuon-Siefert
1 MO	17:00 Burgtheater großer Saal	Zrudny princ (Der traurige Prinz) von Ingrid Hustädt Sorbisches Kindertheater	18 DI	10:00 Burgtheater kleiner Saal	Kasper Petruschka ab 4 J.
				09:30 Burgtheater +11:00 kleiner Saal	Aladin und die Wunderlampe ab 4 J. Ein orientalisches Märchen
				10:00 Burgtheater großer Saal	Peer und die Trollprinzessin ab 8 J.
			19 MI		
				09:00 Burgtheater +10:15 großer Saal	Peer und die Trollprinzessin ab 8 J.
				10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle	Tischlein deck dich ab 4 J.
				18:45 großes Haus Ostfoyer	Konzerteinführung
				19:30 großes Haus Hauptbühne	6. Philharmonisches Konzert – Aus Italien Neue Lausitzer Philharmonie KA
				09:15 Hoyerswerda +10:30 Lausitzhalle	Tischlein deck dich ab 4 J.
				19:30 Drachhausen Gemeindezentrum	Sergej humoreska wót Jurja Kocha (von Jurij Koch) In niedersorbisch/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche. Premjera / Premiere
				19:30 großes Haus Hauptbühne	Gunther Emmerlich und das Dresdner Swing-Quartett Eine Veranstaltung der Sächsischen Zeitung Gastspiel Stückeführung
				19:00 Burgtheater Foyer	Fegefeuer von Sofi Oksanen
				19:30 Burgtheater großer Saal	
				19:00 großes Haus Ostfoyer	Stückeführung
				19:30 großes Haus Hauptbühne	Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone SA1
				19:30 Burgtheater großer Saal	Puppen, Wein und Kerzenschein »Paradies – Europa« P 17/2! Gastspiel Theater Figuro, Leipzig
				11:00 Burgtheater kleiner Saal	Lausitzer Literatur vorMittag Rainer Grub liest Thomas Rosenlöcher mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr
				16:00 Burgtheater kleiner Saal	Der Wolf und die sieben Geißlein nach einem Märchen der Brüder Grimm Gastspiel Theater Figuro, Leipzig
				18:00 Dissen-Striesow, Gaststätte	Sergej In niedersorbisch/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche. Männer und andere Irrtümer Nach dem Comic von Florence Cestac
				19:30 großes Haus Hauptbühne	
				10:00 Burgtheater kleiner Saal	Der Wolf und die sieben Geißlein Gastspiel Theater Figuro, Leipzig
				10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle	Tischlein deck dich ab 4 J.
				10:00 Burgtheater kleiner Saal	Aladin und die Wunderlampe ab 4 J.
				09:30 Hoyerswerda Lausitzhalle	Tischlein deck dich ab 4 J.
				09:30 Hoyerswerda Lausitzhalle	Tischlein deck dich ab 4 J.
				10:00 Burgtheater großer Saal	Das tapfere Schneiderlein ab 4 J.
				09:30 Burgtheater großer Saal	Das tapfere Schneiderlein ab 4 J.
				10:00 Burgtheater kleiner Saal	Tischlein deck dich ab 4 J.
				19:00 großes Haus Ostfoyer	Stückeführung
				19:30 großes Haus Hauptbühne	Maß für Maß Komödie von William Shakespeare Premiere
				19:30 Tauer, Hotel Christinenhof	Sergej In niedersorbisch/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche.
				19:30 großes Haus Hauptbühne	Ganze Kerle mit Audiodeskription für Blinde und Sehschwache SA3
				19:30 Burgtheater großer Saal	Alles kein Zufall - Lesung mit Elke Heidenreich Gastspiel
				15:00 großes Haus Hauptbühne	Manucharitam - to be Tanztheater & Bollywoodshow Gastspiel TanzART Kirschau
				15:00 Theater Görlitz Apollo	Kasper Petruschka ab 4 J.
				16:00 Burgtheater großer Saal	Das Pfirsichkind Momotaro ab 4 J.
				19:30 großes Haus Hauptbühne	Ganze Kerle Komödie von Kerry Reynard

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzki.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



KLOSTER- UND FAMILIENFEST DES LANDKREISES Fachtag im Kloster St. Marienstern



Quelle: CSB

Am 14. Juni 2017 von 13:00 bis 17:00 Uhr steht das Thema „Mit Freude kindliche Kompetenzen entdecken“ im Mittelpunkt eines Fachtages im Rahmen des Kloster- und Familienfestes, welches am 18. Juni 2017 stattfindet. Zum neunten Mal gibt es in St. Marienstern diesen Fachtag für Pädagoginnen und Pädagogen sowie Interessierte.

Pädagogen begegnen heute Kindern und Jugendlichen mit vielfäl-

tigen Neigungen und Herausforderungen, wie Kreativität, Experimentier- und Bewegungsfreude, die es zu entdecken und zu fördern gilt. Die Referentin Martina Meixner, Heilpädagogin und Hochbegabtenpädagogin, gibt in dieser Fortbildung Anregungen und stellt Methoden zum Thema vor.

Auf Grund der großen Nachfrage in den letzten Jahren sei darauf hingewiesen, dass nur eine begrenzte

Platzkapazität (70 Personen) im Roten Saal im Kloster St. Marienstern zur Verfügung steht. Entsprechend dem Eingang der Anmeldung erfolgt eine Zusage zur Teilnahme.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.csb-miltitz.de. Anmeldungen sind beim Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V (CSB), bis zum 15. Mai 2017 möglich (Fax: 035796/971-16 oder info@csb-miltitz.de).

Information

Für all diejenigen, denen die Zeit bis zum Kloster- und Familienfest am 18. Juni noch zu lang ist, hier ein kleiner Tipp:

Kinder mit ihren Eltern und Großeltern sind ganz herzlich eingeladen zum dritten Familienerlebnistag am 19. April 2017 von 13:00 bis 17:00 Uhr in das Ernährungs- und Kräuterzentrum des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau.

Ein Highlight sind in jedem Jahr die Stationen, bei denen die Schwestern Interessantes vom Kloster und Zisterzienserorden erzählen. Genauso gefragt sind aber auch die anderen Angebote zur gesunden Ernährung, zu Tradition und Brauchtum. Es macht Spaß Nudelteig, Nudelformen zu kreieren und Kerzen zu verzieren. Man hört gern zu, es macht auch Spaß, wenn Schäfer Schmidt erzählt und man seine Lämmchen bestaunen und streicheln kann. Erstmals in diesem

Jahr wird Angelika Thiele, Physiotherapeutin aus Panschwitz-Kuckau, Jung und Alt animieren sowie motivieren, sich durch Bewegung fit zu machen für den Frühling. Die Kinder- und Jugendfarm ist ebenfalls in diesem Jahr erstmals zu Gast mit ihrem Streichelzoo. Ob ein Osterhase dabei ist und ob man wieder im Klostersgarten Ostereier suchen kann? – Das bleibt eine Überraschung.

Auf der Durchreise



Anna Steckmann, Tischlerin aus dem Wendland machte am 28. Februar auf ihrer Walz kurz Zwischenstation im Landratsamt Bautzen. Die beiden Beigeordneten des Landrates, Birgit Weber (l.) und Udo Witschas (r.) begrüßten die 25-jährige Handwerksgezellin und ließen sich von ihrer bisherigen Reise und den weiteren Plänen berichten. Am Ende gab's ein Foto zur Erinnerung.

LANDKREIS BAUTZEN

Pflegefamilie im Landkreis Bautzen werden



Kinder in (s)eine Familie aufzunehmen, ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Neben eventuellen Schwierigkeiten und Problemen bringt ein solches Unterfangen aber viele schöne Momente mit sich.

Im Landkreis Bautzen leben rund 220 Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien. Die Familie bietet sehr gute Möglichkeiten, die individuelle Entwicklung und das Wohl des Kindes zu fördern. Ziel ist es deshalb, so viele Kinder und Jugendliche wie möglich, in einem familiären Umfeld zu betreuen.

Haben Sie Interesse, eine solche Aufgabe zu übernehmen? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Ansprechpartnerin:

Grit Rengers
Telefon: 03591 5251 - 51357
E-Mail: pfegekinderdienst@lra-bautzen.de
Landratsamt Bautzen
Jugendamt
Macherstraße 61
01917 Kamenz

„Wer organisiert meine schriftlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten, wenn ich selbst dazu krankheitsbedingt nicht in der Lage bin?“



VORTRAG

Kostenfreie Informationsveranstaltung zu Vorsorgevollmacht und rechtlicher Betreuung

Mittwoch, den 12.04.2017

17.00 Uhr

Großer Rathaussaal
im Rathaus Bischofswerda

Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

keine Anmeldung
erforderlich

Straßenbau

B 98 – Erneuerung der Entwässerungsrinne am Bahnübergang in Neukirch/Lausitz

In den Osterferien 2017 vom 12.04.2017 bis voraussichtlich 19.04.2017 wird unter Vollsperrung (für den gesamten Verkehr) an der B 98 am Bahnübergang in Neukirch die Entwässerungsrinne erneuert.

Geplanter Bauablauf:

- Mittwoch, 12.04.2017 gegen 17.00 Uhr Baubeginn mit dem Ausbau der vorhandenen Rinne
- Donnerstag, 13.04.2017 Einbau der neuen Entwässerungsrinne
- Freitag, 14.04. bis Montag, 17.04.2017 Abbindezeit des Betons - keine Bauarbeiten
- Dienstag, 18.4.17 Einbau des Asphalts im Baubereich



- Mittwoch, 19.4.17 Verkehrsfreigabe der B 98

Die Umleitung wird über die S 119, S 117 und S 116 in beiden Richtungen führen. Für den Busverkehr auf der B 98 wird es einen Ersatzfahrplan

geben, welcher an den Haltestellen zum Aushang kommt. Behinderungen im Bahnverkehr wird es keine geben. Alle Betroffenen werden um

Verständnis und darum gebeten, sich bereits jetzt auf die Behinderungen einzustellen.

K 7227 - Wiederherstellung der Kreisstraße von der S 112 bei Särka bis zur S 110 in Rodewitz Abschluss des 4. Bauabschnittes mit der Wiederherstellung in der Ortsdurchfahrt Rodewitz

Das wildabfließende Wasser aus den umliegenden Flächen der Ortsdurchfahrt (OD) Rodewitz, wie auch das Hochwasser des Kuppritzer Wassers verursachten im Juni 2013 erhebliche Schäden an der Kreisstraße und den Anlagen der Oberflächenentwässerung. Die Oberflächenentwässerung war überfordert. Es kam zu Rohreinbrüchen und Ausspülungen von Kanalgräben.

Der bestehende Regenwasserkanal konnte das von den angrenzenden Feldern kommende wild abfließende Oberflächenwasser nicht ausreichend ableiten. Dadurch kam es zu einem überirdischen Abfluss und den damit einhergehenden Fahrbahneinbrüchen und Unterspülungen. Verluste in der Tragfähigkeit des Straßenkörpers waren die Folge.

Die Bauarbeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden in der OD Rodewitz begannen im April 2016. Die Fahrbahn wurde soweit wiederhergestellt, dass sich LKW und PKW mit eingeschränkter Geschwindigkeit begegnen können. Die Begegnung Linienbus und LKW wird über einen befestigten Randstreifen sichergestellt. Zum Schutz der seitlich angrenzenden Bebauung mit



historischen Trockenmauern wurde der Randstreifen mit Pflaster befestigt. Neben der Straße wurde in der

OD Rodewitz auch die Oberflächenentwässerung mit einem Regenwasserkanal und Straßenabläufen

wiederhergestellt. Die Baumaßnahme wurde bereits im Dezember 2016 fertiggestellt.

Fakten zum Bau

- Baulänge 4. Bauabschnitt: 775 m
- Wiederherstellung Fahrbahn
- Wiederherstellung der Oberflächenentwässerung mit Regenwasserkanal
- Bauzeit: April 2016 bis Dezember 2016
- Baukosten: ca. 842.000 Euro

K 7247 Deckenbau Weifa – Steinigtwolmsdorf – 24.04. bis 24.06.2017

In der Zeit vom 24.04.2017 bis 24.06.2017 erfolgen zwischen Steinigtwolmsdorf und Weifa auf der Kreisstraße K 7247 (Weifaer Straße) die Straßen- und Tiefbauarbeiten für die Instandsetzung des Abschnittes.

Im Bauabschnitt 1 ist die Straßeninstandsetzung zwischen der Bundesstraße B 98 und dem Freibad Steinigtwolmsdorf geplant. Dieser Abschnitt soll bis Anfang Juni fertiggestellt werden.

Das Bauvorhaben wird in mehreren Bauabschnitten realisiert.

Im Anschluss daran erfolgen die Arbeiten im Bauabschnitt 2 zwischen dem Freibad Steinigtwolms-

dorf und dem Ortseingang Weifa (Lindenstraße).

Alle Arbeiten müssen aufgrund der geringen Fahrbahnbreite unter Vollsperrung durchgeführt werden. Der Verkehr wird über die Bundesstraße B 98, Ringenhain und die Kreisstraße K 7246 umgeleitet. Rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten

werden die Anwohner gesondert über die Erreichbarkeit der Grundstücke informiert.

Die über die K 7247 führenden Buslinien werden infolge der Sperrungen gleichfalls umgeleitet. Die Fahrgäste werden daher gebeten, Änderungen an den Fahrplanaushängen zu beachten.

Alle Betroffenen werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



ABFALLWIRTSCHAFT

Die Abfallwirtschaft schaut genauer hin

In einer neuen Serie werden wir Sie in loser Folge im Amtsblatt über verschiedene Themen aus dem Bereich der Abfallentsorgung informieren. Die Informationen werden vom Bereich Abfallwirtschaft im Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft zusammengestellt.

Die Verträge der Abfallwirtschaft für die Entsorgungsdienstleistungen enden zum 31.12.2018. Daher bereitet der Landkreis momentan die Neuausschreibung und Vergabe der Aufträge zur Abfallentsorgung ab 01.01.2019 vor.

Gerade jetzt bietet sich deshalb DIE Gelegenheit, das System der Abfallwirtschaft auf den Prüfstand zu stellen. Wie zufrieden sind die Bürger mit der Abfallentsorgung als Ganzes und im Detail? Gibt es Interesse an Veränderungen am System oder soll lieber alles so bleiben, wie es ist? Wie können die Abfälle künftig auf ordnungsgemäße, aber auch umweltschonende Weise entsorgt werden?

All diese Fragen konnten nicht vom Schreibtisch aus beantwortet werden. Der Landkreis hat daher verschiedene Projekte gestartet, um Antworten zu finden.

1. Verwiegung von Abfallbehältern

Zunächst werden regelmäßig stichprobenartig in ausgewählten modellhaften Gebieten die durchschnittlichen Behältergewichte ermittelt. Dabei werden durch ein Ingenieurbüro nach einem festen Schema jeweils mehrere Behälter gleicher Größe und Art gewogen und dann über einen längeren Zeitraum die Durchschnittsgewichte sowie möglicherweise Veränderungen und Trends herausgearbeitet.

2. Sortierung von Abfalltonnen

Als zweites Projekt wurden die Abfälle aus den Restabfalltonnen und Bioabfalltonnen nach der vom Land Sachsen erarbeiteten Systematik sortiert und die Ergebnisse dann aus-

gewertet. So können Aussagen über künftige Entsorgungsmöglichkeiten getroffen werden. Außerdem geben die Sortierergebnisse Auskunft über das tatsächliche Trennverhalten der Bürger.

3. Bürgerbefragung

Ein drittes Projekt war die in Zusammenarbeit mit der TU Dresden durchgeführte Bürgerbefragung im Landkreis Bautzen. Per Zufallsprinzip wurden 8.000 Einwohner des Landkreises ausgewählt. Diese wurden zu verschiedenen Themen in Verbindung mit der Abfallentsorgung im Landkreis befragt. Dabei ging es unter anderem um das allgemeine Umweltbewusstsein, die grundsätzliche Zufriedenheit mit der Abfallentsorgung, aber auch um konkrete Fragen zur Entsorgung von Sperrmüll, Bioabfall und Wertstoffen.

Alle Teilnehmer der Befragung hatten die Möglichkeit, an einer Verlosung teilzunehmen. Als Gewinn

stellte der Landkreis 10 Familienjahreskarten für die Museen des Landkreises zur Verfügung.

Gewonnen haben:

- Familie Schicht aus Bautzen
- Familie Nielbock aus Elsterheide
- Familie Weber aus Wilthen
- Familie B. aus Bautzen
- Familie Jahnel aus Großröhrsdorf
- Familie S. aus Kamenz
- Familie Holtzsch aus Frankenthal
- Familie Haase aus Pulsnitz
- Familie Herschelmann aus Königsbrück
- Familie Weikert aus Neukirch (Lausitz)

Die Gewinner wurden inzwischen benachrichtigt und die Preise zugeschickt.

4. Sächsische Studie zur Eigenverwertung von Bioabfällen

Unabhängig von der Befragung des Landkreises hat das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft eine Studie in Auftrag gegeben.

Untersucht wurde die Entsorgung der nicht dem Landkreis übergebenen Bio- und Grünabfälle. Dabei ging es neben der Eigenkompostierung und den Brauchtuftsfeuern auch um die illegale Entsorgung von Gartenabfällen in Wald und Flur. Eine Anzahl von Einwohnern des Landkreises wurde dazu persönlich besucht und befragt.

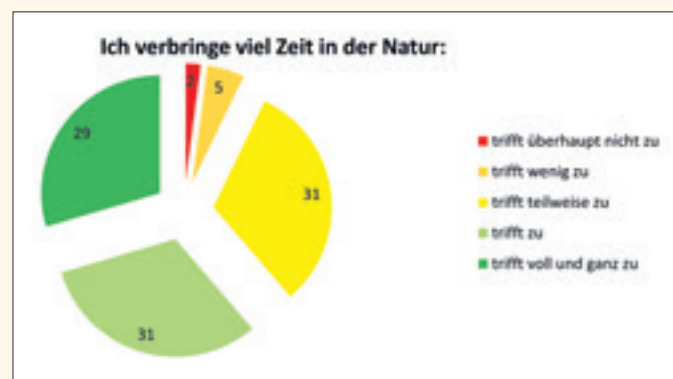
Nachdem all diese Projekte inzwischen abgeschlossen sind bzw. belastbare Ergebnisse vorliegen, hat der Landkreis sein Kreislaufwirtschaftskonzept überarbeitet. In diesem Dokument werden sowohl der momentane Stand der Abfallwirtschaft als auch die Prognosen und möglichen Entwicklungen der näheren Zukunft dargelegt. Abschließend enthält dieses Konzept einen Plan mit konkreten und verbindlichen Maßnahmen für die nächsten Jahre.

Die Ergebnisse all dieser Projekte werden in den nächsten Amtsblattausgaben detailliert vorgestellt.

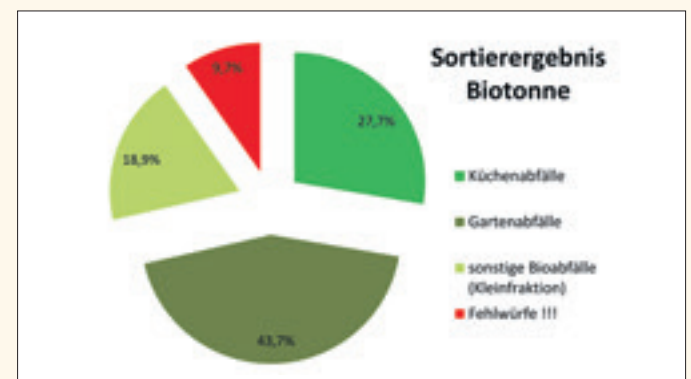
Teil 1: Der Mensch und seine Umwelt

Die Datenerhebung begann mit einigen Fragen zum Umweltbewusstsein der Bürger des Landkreises. Dabei gaben 94 Prozent der Befragten an, sich teilweise bis stark mit der Umwelt und Natur verbunden zu fühlen. Außerdem machen sich 89 Prozent der Befragten teilweise bis sehr intensiv Gedanken über die Umwelt und sind der Meinung, es müsste mehr für die Umwelt getan werden. Fast ausnahmslos alle Befragten zeigten sich empört über falsche Abfalltrennung und illegale Abfallentsorgung.

Ein etwas anderes Bild zeigen die Ergebnisse der Abfallsortierung sowie die Aussagen der Systembetrei-



ber für die Verpackungsentsorgung. 9,7 Prozent Restabfall in der Biotonne und ca. 40 Prozent Restabfall in der gelben Tonne regen zum Nachdenken an. Zusätzlich bilden



die Statistiken zum wilden Müll Unachtsamkeit und bewusstes illegales Handeln ab. 2016 wurden 110 t illegale Ablagerungen aus Wald und Flur beraumt. Leider gibt es zudem

auch Mitbürger, die die Wertstoffcontainerplätze als ‚Müllkippen‘ vor der Haustür verwenden. Ziel sollte es sein, die sogenannten Fehlwürfe zu reduzieren und die illegale Entsor-

gung zu vermeiden. Dann könnten statistische Erhebungen die Selbsteinschätzung der Bürger bestätigen. Bitte helfen Sie mit.

KOSTENERSTATTUNG FÜR DIE SCHÜLERBEFÖRDERUNG IM SCHULJAHR 2017/2018

Antragstellung jetzt

Termin: 30. April 2017

Den Antrag auf Kostenerstattung für das neue Schuljahr geben Sie bitte bis zum 30. April 2017 in der Schule ab.

Termin: 02. Juni 2017

Falls Ihr Kind die Schule wechselt, geben Sie den Antrag nach der Aufnahmebestätigung bis zum 02. Juni 2017 in der neuen Schule ab.

Das Formular „Schülerbeförderung: Kostenerstattung – Linienantrag“ und die Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten, in der die Erstattungsvoraussetzungen geregelt sind, finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter <http://www.landkreis-bautzen.de/1685.html>

Der Eigenanteil beträgt für alle Schüler monatlich 13,00 €. Er ist für maximal 11 Beförderungsmomente im Schuljahr zu zahlen.

Für Schüler, die eine nicht nächstgelegene Schule besuchen, sind weitere Kosten zu tragen.

Ab 16. Juni 2017 werden die Bescheide für die Kostenerstattung per Post versendet.

Sollten die Kosten nicht durch den Landkreis erstattet werden, gibt es die Möglichkeit, die Fahrkarten direkt beim Verkehrsunternehmen zu erwerben.

Die Schüler benötigen dann ebenfalls eine Kundenkarte, die von der Schule abgestempelt und mit einem Foto versehen werden muss.

Nähere Informationen zum Fahrkartenangebot und zum Erwerb (Kauf, Abo-Vertrag u. a.) erhalten Sie beim Verkehrsunternehmen.

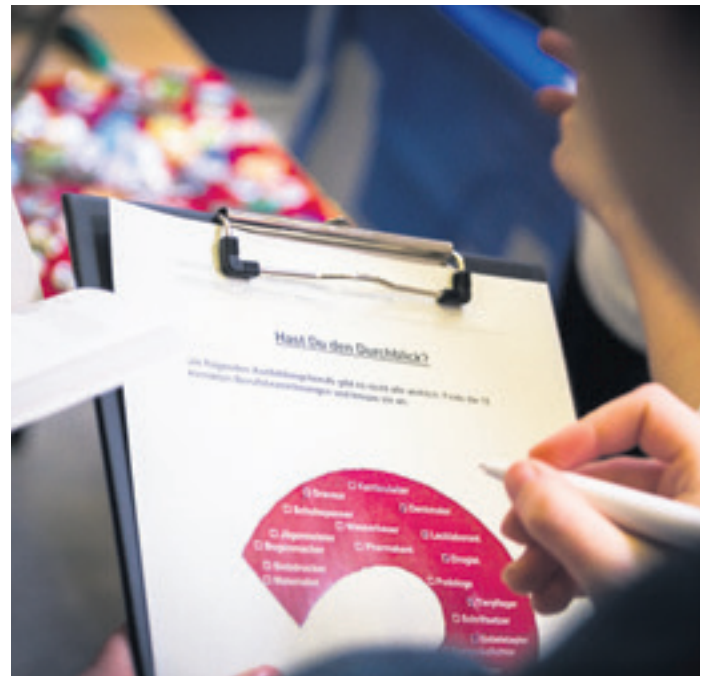
RÜCKBLICK

Berufemarkt am 8. März in Kamenz

Der 10. Berufemarkt in Kamenz am 8. März war sehr gut besucht. Die 93 Aussteller konnten sich über zahlreiche Fragen und ganz viele interessierte Schüler freuen.

Insgesamt 800 Schüler waren vor Ort. Besonders der Aktivteil, bei dem sich jeder selbst in den verschiedensten Dingen ausprobieren konnte, wurde sehr gut angenommen.

Die Veranstalter von IHK, Handwerkskammer und dem Landkreis Bautzen sind sehr zufrieden mit der Resonanz und hoffen, viele Schüler in ihrer Entscheidung für ihren beruflichen Werdegang bestärkt zu haben.



Terminhinweise

- Der nächste Berufemarkt findet in Bautzen am 13. und 14. September für angemeldete Schüler statt. Also schnell sein und sich anmelden. Alle Infos dazu gibt es unter www.landkreis-bautzen.de
- Und für alle, die längerfristig planen: Der 11. Berufemarkt in Kamenz wird im kommenden Jahr am 7. März 2018 stattfinden.
- Für alle, die dagegen ihre Ausbildung schon hinter sich haben und einen Job suchen, könnte die Firmenkontaktmesse „bonding“ ein interessanter Termin sein: die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) präsentiert dort mit den Städten Bautzen, Görlitz, Zittau sowie regionalen Jobportalen die Ober-

lausitz und hier ansässige Unternehmen mit konkreten Jobangeboten. Unter der Überschrift „Oberlausitz – das Vielechancenland“ werben alle gemeinsam 19. April 2017 auf der „bonding“ an der TU Dresden für eine Karriere in der Oberlausitz.



VERANSTALTUNGSREIHE

Musik am Nachmittag begeistert Publikum zum 100. Mal

Im Landratsamt Bautzen feierte jetzt die Veranstaltungsreihe „Musik am Nachmittag“ ihr 100. Jubiläum. Am 14. März begeisterten junge Musiker mit Stücken von Brahms, Verdi und Mozart wieder viele Seniorinnen und Senioren im Kreistagsaal des Landratsamtes. 1996 fand die erste Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ statt. Bis heute gab es mehr als 1.900 Konzerte dieser Art in Deutschland.



WALD, NATUR, ABFALLWIRTSCHAFT

Werden Sie ehrenamtlicher Naturschutzhelfer

Im Landkreis Bautzen hat seit jeher der Naturschutz eine große Bedeutung. Zahlreiche verschiedene Schutzgebiete, aber auch die vielen seltenen, im Landkreis vorkommenden Tier- und Pflanzenarten sind Beleg dafür. Neben Behörden und Vereinen kümmern sich Ehrenamtliche um viele Aufgaben im Bereich Naturschutz.

Ohne bürgerschaftliches Engagement wäre die Vielzahl von Schutzmaßnahmen nicht durchführbar. So werden Schutzgebiete und geschützte Biotop, Pflanzen und Tiere kontrolliert, beobachtet und dokumentiert. Naturschutzhelfer unterstützen bei praktischen Maßnahmen wie Wiesenmäh, Gehölzpflanzungen oder auch bei der Zählung von bestimmten Arten.

Eine ehrenamtliche Mitarbeit im Naturschutz ist im Sächsischen Naturschutzgesetz geregelt. Interessierte Bürger können als ehrenamtliche Naturschutzhelfer bestellt werden. Sie erhalten einen zugewiesenen Bereich, für den sie verantwortlich sind. Nach einem Probezeitraum von rund einem Jahr erfolgt durch den Landrat die Berufung ins Ehrenamt und die frisch gebackenen Naturschutzhelfer erhalten einen Dienstaussweis und ein Dienstabzeichen.

Der Probezeitraum soll der Entscheidungsfindung dienen, ob der interessierte Bürger die ehrenamtliche Tätigkeit auch auf Dauer ausüben kann und möchte. Die Naturschutzbehörde sowie die Kreisnaturschutzbeauftragten betreuen die Ehrenamtlichen und bieten Weiterbildungs-

Quelle: Thomas Pieper



Naturschutzhelfer bei der Pflege eines Wacholderbestandes in einem Flächennaturdenkmal

und Informationsveranstaltungen an. Im Landkreis Bautzen sind ca. 150 Naturschutzhelfer zwischen 18 und 90 Jahren tätig.

Wer Interesse an dieser verantwortungsvollen und gleichzeitig interessanten Tätigkeit hat, erhält im Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft, Sachgebiet Untere Naturschutzbe-

hörde, nähere Informationen.

Ansprechpartner:
Frank Meltzer
Tel. 03591 5251 68205

Wolfsmanagement im Landkreis Bautzen

Im Landkreis Bautzen leben seit mehr als fünfzehn Jahren wieder Wölfe in freier Wildbahn. Im letzten Monitoringjahr 2015/2016 wurden im Freistaat Sachsen 15 Rudel, 3 Paare und ein territoriales Einzeltier nachgewiesen (Quelle: Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“).

Was tun bei Nutztierrißen?

Im Hinblick auf den Umgang mit Wölfen oder dem Verfahren bei der Meldung von Nutztierrißen tauchen zuweilen Fragen auf. Wer nimmt am Wochenende die Meldung über vom Wolf gerissene Schafe entgegen? Was ist beim Auffinden eines verletzten Wolfes zu tun? Grundsätzliche Antworten auf diese Fragen finden sich



im „Managementplan für den Wolf in Sachsen“.

Ansprechpartner im Landkreis Bautzen ist das Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft.

Entgegennahme von Meldungen über

- Nutztierrisse
- tote, verletzte oder auffällige Wölfe

Innerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes:
Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft
Garnisonsplatz 6, 01917 Kamenz
Tel. 03591 5251-68001
wna@lra-bautzen.de

Außerhalb der Dienstzeiten, Wochenende, Feiertag:
Integrierte Regionalleitstelle
Hoyerswerda Tel. 112

Was ist die Aufgabe des Landratsamtes?
• Aufgabe des Landratsamtes ist die Rissbegutachtung als Voraussetzung für die Entschädigung der Tierhalter. Die Anzeige von Schäden muss innerhalb von 24 Stunden nach dem Riss beim Landratsamt erfolgen. Die

Begutachtung durch das Landratsamt erfolgt dann am gleichen oder nächsten Werktag.

- Schäden an Nutztieren, bei denen der Wolf als Verursacher nicht ausgeschlossen werden kann und der Mindestschutz gegeben ist, können finanziell ausgeglichen werden.

Informationen zu Förderrichtlinien und zum Herdenschutz

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL): <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/93.htm>
- Wölfe in Sachsen: <http://www.wolf-sachsen.de>

Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen

Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte jeder Tierhalter seine Schutzmaßnahmen vor dem Wolf überprüfen und ggf. verbessern. Schafe, Ziegen und Wild im Gatter werden am häufigsten von Wölfen getötet, da sie gut ins Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier. Daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren. Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%igen Schutz, können jedoch Übergriffe effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen:

Schafe, Ziegen und Wild im Gatter

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Auch das Einstellen über Nacht ist bei kleineren Tierbeständen ein effektiver Schutz.

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material stellen hingegen eine rein physische Barriere dar, da sie anders als Elektrozäune, über keine aktive, abschreckende Wirkung verfügen. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben oder übersprungen bzw. überklettert werden, weshalb sie seitens des Wolfsmanagements nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben

der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern, können zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht angebracht oder bodennahe stromführende Drahtlitzen verwendet werden.

Im Bereich des Rosenthaler Rudel (siehe Karte) werden alle Schaf- und Ziegenhalter weiterhin dazu angehalten, zusätzlich zu den als Mindestschutz definierten Schutzstandards, ein „Flutterband“ (Breitbandlitze), welches 20 – 30 cm über dem Elektrozaun gespannt wird, einzusetzen, um deren Wirksamkeit zu erhöhen. Diese zusätzliche Schutzmaßnahme ist im gekennzeichneten Gebiet voraussichtlich bis Ende Dezember 2017 notwendig. Sollte das bereits erhaltene Flutterband nicht mehr einsetzbar sein oder nicht ausreichen, kann das benötigte Material (Breitbandlitze, Weidepfähle) auch in diesem Jahr wieder kostenfrei bei der Biosphärenreservatsverwaltung ausgeliehen werden.
Kontakt: Herr Klingenberg
Tel. 035932/36531
E-Mail: andre.klingenberg@smul.sachsen.de

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten am Boden bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein – über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen ist eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) und eine

gute Erdung zu jeder Zeit wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100-120 cm auf der gesamten Koppellänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere selbst bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht aus der Koppel ausbrechen.

Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde gibt es, anders als für Schafe und Ziegen, in keinem west- und mitteleuropäischen Land spezielle, als Mindestschutz vorgeschriebene Schutzmaßnahmen für Rinder- und Pferdeherden. Allgemein geltende Haltungsbedingungen der guten fachlichen Praxis sollten eingehalten werden.

Empfohlen wird allerdings, Kälber, Jungriinder und Fohlen nicht alleine, sondern zusammen mit erwachsenen Tieren auf der Weide zu halten. Hierfür sind stromführende Zäune, z.B. Litzenzäune, gut geeignet.

Außerdem sollte die Einzäunung so beschaffen sein, dass die Tiere innerhalb der Koppel bleiben. Dies ist schon allein aus Gründen der Weidesicherheit anzuraten.

Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel besser sichern, ist ein stromführender Litzenzaun bestehend aus 5 Litzen empfehlenswert.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flutterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- oder Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Bei Fragen zur Förderung wenden Sie sich als Tierhalter an die Außenstelle des Sächsischen Landesamtes für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in Kamenz:
Garnisonsplatz 13
01917 Kamenz
Tel.: (0 35 78) 33 74 – 00
Fax: (0 35 78) 33 74 – 12
E-Mail: kamenz.lfulg@smul.sachsen.de

Für die Beratung von Tierhaltern zu Herdenschutzmaßnahmen oder zur Förderung steht vom Biosphärenreservat in Malschwitz OT Wartha zur Verfügung:
Herr Klingenberg
Tel.: 035932 / 36531
E-Mail: andre.klingenberg@smul.sachsen.de

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Schaf- und Ziegenhalter und Betreiber von Wildgattern können bei einem Übergriff ihren Anspruch auf Schadensausgleich geltend machen, wenn die Mindestschutzkriterien eingehalten wurden. Dazu gehören

mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten – auch zu Gewässern – geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen. Diese Kriterien werden seit 2008 als Mindestschutz akzeptiert und sind die Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich. Halter von Rindern, Pferden oder anderen Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Eine weitere Voraussetzung für einen Schadensausgleich ist eine Begutachtung vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten, an Wochenenden oder Feiertagen kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden. Die Fundsituation darf nicht verändert werden. Das tote Tier sollte abgedeckt werden, damit Nachnutzer (z.B. Fuchs, Kolkrabe) nicht heran können (auch Hunde sollten fern gehalten werden).

Im Monitoringjahr 2015/2016 wurden im Freistaat Sachsen 15 Rudel, 3 Paare und ein territoriales Einzeltier nachgewiesen.

Von diesen 19 Territorien konnten bisher 17 auch im laufenden Monitoringjahr bestätigt werden. Im Landkreis Bautzen kommen fast im gesamten Gebiet nördlich der Autobahn A4 territoriale Wölfe vor. Südlich der Autobahn reicht das Territorium der Hohwald Wölfin zum Teil in das Kreisgebiet hinein. Auch außerhalb dieses Gebietes gibt es im Süden des Landkreises immer wieder einzelne Nachweise von Wölfen. Der Status im Bereich Cunewalde/Czorneboh ist bisher nicht geklärt, sodass unklar ist, ob hier weiterhin Wölfe sesshaft sind.

Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen und auch Welpen, liefern wichtige Informationen für das Monitoring. So sind dies häufig die ersten Anhaltspunkte für Neuetablierungen,

aber auch im bestehenden Wolfsgebiet sind sie hilfreich, um einzelne Rudel abgrenzen zu können.

Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (s. unten) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 / 57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen:
Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“
Am Erlichthof 15
02956 Rietschen
Tel. 035772 / 46 76 2
Fax. 035772 / 46 77 1
E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de
Internet: www.wolf-sachsen.de





Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

„Sport & Asyl“ – Kreissportjugend des Kreissportbund Bautzen lädt zum Informationsabend & Erfahrungsaustausch ein

Im vergangenen Jahr ist auch bei uns im Landkreis Bautzen im Bereich der Integration von Geflüchteten viel geschehen. Unter anderem ergaben sich auch im Vereinssport neue Aufgabenfelder und Herausforderungen für die Vereine. Um wichtige Fragen rund um das Thema „Sport & Asyl“ zu klären und in einen Erfahrungsaustausch zu diesem Thema zu treten, möchte die Kreissportjugend Bautzen Sie hiermit herzlich zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch zu diesem Thema einladen. Dieser findet am Mittwoch, den 05.04.2017 in der VBH-Lounge des Jahnstadions Hoyerswerda statt:

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und endet ca. 20 Uhr. Anmeldungen nimmt die Sportjugend unter sportjugend@sportbund-bautzen.de oder unter der Telefonnummer 03591/270630 entgegen.

Volle Hallen bei der Kita-Olympiade

Auch in diesem Jahr sucht der Kreissportbund wieder die sportlichste Kita im Landkreis Bautzen. Bei der Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade können Kinder ihre Schnelligkeit und den Teamgeist unter Beweis stellen. In acht Vorrunden, die in Großröhrsdorf, Bischofswerda, Kamenz, Wittichenau, Hoyerswerda, Bautzen, Radibor und Sohland stattfanden, qualifizierten sich die schnellsten Teams. Sie dürfen dann Ende April um den Titel für ihre Einrichtung kämpfen.

Am 14. März trafen sich Teams aus Kitas in Bautzen und Umgebung in der Schützenplatzhalle. 24 Mannschaften traten an – eine Rekordbeteiligung bei den Vorrunden.

An 13 Stationen konnten sich die Kinder in Balance- und Geschicklichkeitsübungen beweisen. In diesem Jahr neu dabei, war die 13. Station, eine Pausenstation, die zum Erholen diente. Die Stimmung sowohl in der Schützenplatzhalle als auch bei den anderen Vorrunden war ausgelassen. Jeder Start wurde von den Kindern lautstark mit „Auf die Plätze, fertig, los“ eingeläutet. Lars Bauer, Chef des Kreissportbundes, zeigte sich nach Abschluss aller Vorrunden zufrieden. „Die Kinder waren mit Ehrgeiz und Herz dabei. Die Stimmung macht diese Veranstaltung aus. Für uns ist sie jedes Jahr das Highlight“, sagte er.

Insgesamt sind in diesem Jahr wieder mehr als 100 Kindertageseinrichtungen mit rund 1.300 teilnehmenden Kindern dem Aufruf des Kreissportbund Bautzen e.V. gefolgt. Der Wettbewerb findet bereits zum neunten Mal statt.



Udo Witschas, der erste Beigeordnete des Landrates, und Lars Bauer, Chef des Kreissportbundes überreichen den Kindern die Medaillen. Bei der Olympiade gab es keine Verlierer, jedes Kind wurde am Ende mit einer Medaille belohnt.



Bei der Bautzener Vorrunde gewannen in diesem Jahr die Kinder der Kita „Spatzenest“ aus Rammenau. Für sie geht es am 26. April mit den zweit- und drittplatzierten Teams zum Finale nach Kamenz. Dort treffen sie auf die Gewinner der anderen Vorrunden.

UNTERWEGS FÜR DEUTSCHLANDS DIGITALE ZUKUNFT

Breitbandinfomobil macht Station in Bautzen



Im Rahmen seiner Tour durch ganz Deutschland machte das Breitbandinfomobil des Bundes am 15. März auch vor dem Landratsamt in Bautzen Station. Es ist Teil einer Kampagne des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, bei der Experten des Bundesbreitbandbüros Fördermöglichkeiten

vorstellen und regionale Unternehmer beraten. Das Informationsmobil ist mit einer Reihe technologischer Highlights bestückt, die an konkreten Beispielen zeigen, wie die digitale Entwicklung Kommunikation, Geschäftsmodelle und Produktionsprozesse künftig verändern wird.



Während des kurzen Stopps in Bautzen konnten sich auch Landrat Michael Harig, Beigeordnete Birgit Weber und der Amtsleiter des Kreisentwicklungsamtes, Andreas Heinrich einen kleinen Einblick verschaffen, bevor das Infomobil sich weiter auf den Weg zur nächsten Station machte.

KULTURRAUM OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESISIEN

Kulturelle Bildung – ein Erfahrungsaustausch

Am 23. Februar 2017 besuchte eine Delegation des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien den Verein KulturKontakt Austria. Als Vertreter des Kulturraumes nahmen der Konventsvorsitzende, Landrat Bernd Lange, Birgit Weber, Beigeordnete des Landkreises Bautzen und Kultursekretär Joachim Mühle gemeinsam mit den sächsischen Landtagsabgeordneten Patricia Wissel, Dr. Stefan Meyer und Octavian Ursu an dem Erfahrungsaustausch teil.



Die Teilnehmer des deutsch-österreichischen Erfahrungsaustausches. Für den Landkreis Bautzen waren Birgit Weber, Beigeordnete (3.v.l.) und Patricia Wissel, MdL (4.v.r.) in Wien dabei.

KulturKontakt Austria (KKA) ist ein europäisches Kompetenz- und Ressourcenzentrum mit den Kernbereichen Kulturvermittlung mit Schulen in Österreich, internationale Bildungskooperation und dem Artists-in-Residence-Programm für KünstlerInnen aus dem Ausland.

Der gemeinnützige Verein entwickelt und implementiert seine Programme im Auftrag und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung (BMB) und

des Bundeskanzleramtes (BKA). Er ist durch seine Expertise und seine Projekte national und europäisch ein wichtiger Akteur. Für die Arbeit des KKA steht jährlich ein Budget in Höhe von ca. 5,4 Mio. Euro zur Verfügung.

Damit werden verschiedene Projekte der kulturellen Bildung in ganz Österreich unterstützt. Neben der finanziellen Förderung von Partner-

schaften zwischen Kultureinrichtungen und Schulen nimmt auch die Beratung einen erheblichen Teil der Arbeit des KKA ein.

Um die kulturelle Bildung effektiv gestalten zu können, hat das KKA verschiedene Formate entwickelt. Unter anderem werden jährlich über 2.000 Dialogveranstaltungen durchgeführt, in denen erfahrene und qualifizierte Kunstvermittler

gemeinsam mit Schulklassen über Problemstellungen in unterschiedlichen Kunstsparten diskutieren.

Ziel der Gespräche in Wien war, die Arbeit des KKA kennenzulernen und von den Erfahrungen in Österreich zu profitieren. Beeindruckend waren insbesondere die flächendeckende Wirksamkeit der Programme. Alle Teilnehmer waren der Auffassung, dass die komple-

xen Aufgaben des KKA für Sachsen ebenfalls relevant sein könnten. Nun geht es darum, das österreichische Modell auch in Sachsen bekanntzumachen. Zunächst ist vorgesehen, im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien das Format der Dialogveranstaltungen zu übernehmen. Der Austausch mit Österreich wird fortgeführt. Das nächste geplante Treffen dazu soll im Jahr 2018 in der Oberlausitz stattfinden.

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
 Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda
IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

BAUTZEN
TEL. 03591 4950-5042

BISCHOFSWERDA
TEL. 03594 7763-5123

HOYERSWERDA
TEL. 03571 4870-5383

KAMENZ
TEL. 03578 3447-5430

RADEBERG
TEL. 03528 4899-5930

Vollbiologische Klein-Kläranlagen

- ✓ ab 4 Personen
- ✓ mit Prüfzeichen
- ✓ leistungsstark
- ✓ dauerhaft stabil, da aus Beton!
- ✓ Dichtheitsprobe für KKA und Sammelgruben
- ✓ direkt vom Hersteller

Weitere Infos: (0 35 91) 30 42 42

02625 Bautzen-Stiebitz • Dresdener Str. 86a • info@rab-roeser.de

SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN?

RUFEN SIE UNS AN:

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Meine Immobilie im Alter: vermieten – verkaufen

Mittwoch, 12. April 2017, 16 Uhr
 Dorfgemeinschaftshaus Rodewitz
 02681 Rodewitz, Hauptstraße 25.

Anmeldung erbeten:
 in Ihrer Sparkassenfiliale,
 telefonisch unter 03591 5709599 oder
 per E-Mail: bautzen@lbsiost.de

Selbstständige Handelsvertretungen von LBS IMMOBILIEN im Hause der Kreissparkasse Bautzen

Sachsens größtes Matratzenfachgeschäft

MATRATZEN BETTEN LATTENRAHMEN BILDER ACCESSOIRES
 Löbau, Görlitzer Str. 19, direkt an der B6,
 ☎ (0 35 85) 4 68 11 76

GUTSCHEIN*: (nur gegen Vorlage, gültig bis 9. April 2017)

- für eine **kostenlose** Computer-Liegedruckvermessung **exklusiv (statt 89,- €)**
- **oder direkt bei Ihnen zu Hause für nur 35,- € Anfahrtspauschale**
- 15% Extrarabatt **auf alle Matratzen-Neubestellungen!**
- 1 Reisekissen geschenkt **ab einem Einkauf von 600,- €**
- **kostenlose Lieferung und Entsorgung**

*nicht kombinierbar, nicht auf Aktionspreise, 2. 4.-Schausontag)
 NEU: mit virtuellem Rundgang: www.Betten-studio-Loebau.de

sonntags offen am 2. April, 13-17 Uhr*

www.Betten-studio-Loebau.de

KORNMARKT-CENTER

AKTUELL

www.kornmarkt-center.de | Ausgabe 03-2017

Bilder und Berichte aus dem Kornmarkt-Center Bautzen

Christian Polkow



CENTER MANAGER TIPPS

! Ich wünsche Ihnen fröhliche Ostern und viel Freude beim Shoppen, Bummeln und dem Erleben der vielen kulturellen und traditionellen Osterveranstaltungen in und um Bautzen.

! Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel. Im Center haben wir große Gefäße mit Ostereiern aufgestellt. Wer am besten schätzt, gewinnt einen von fünf 50 Euro Centergutscheinen. Gewinnspielkarten gibt es in allen Shops.

! Haben Sie auch Lust auf Frühling und Sommer? Dann suchen Sie sich doch ein tolles Outfit in unseren Modefachgeschäften aus.

Hase und Igel zu Gast

OSTERN IM CENTER

Vom 1. April bis zum Ostersonnabend, dem 15. April, verwandelt sich das gesamte Kornmarkt-Center in ein Oster-Wunderland.

Vor allem die Jüngsten werden sich an den gestalteten Szenarien rund um das Osterfest erfreuen. In diesem Jahr kann man auf der Ladenstraße erleben, wie sich der Hase mit dem Igel einen Wettlauf liefert, frei nach dem bekannten Märchen der Brüder Grimm.

Wie in jedem Jahr gibt es im Obergeschoss ein Hasengehege zu bewundern, in dem sich lebendige Osterhäschen in Gestalt von Hauskaninchen tummeln. Die Tierchen werden von ihrer Besitzerin täglich mit frischem Futter und Wasser versorgt. Um das österliche Flair abzurunden, werden auf verschiedenen De-

ko-Inseln die schönsten Frühblüher mit ihren Farben und ihrem Duft erfreuen. Natürlich gibt es auch wieder den beliebten Osterfachmarkt, bei dem verschiedene Anbieter auf der Ladenstraße ihre speziellen Geschenk-Angebote präsentieren. Dem Osterhasen zuarbeiten wird das Süße Rendezvous mit Leckereien für Groß und Klein. Tolle Angebote bieten auch das Blumengeschäft „Stiel und Blüte“ und ein Stand, an dem man sich die Ostergeschenke personalisieren lassen kann.



SCHÄTZEN UND GEWINNEN

Die Vorfreude auf das Osterfest können Besucher des Kornmarkt-Centers noch erhöhen, indem sie sich am Oster-Gewinnspiel beteiligen. Im Rahmen des Osterfachmarktes werden in der Ladenstraße Gefäße mit vielen bunten Ostereiern aufgestellt sein. Die Besucher im Center sind aufgefordert, zu schätzen, wie viele Ostereier sich genau in den Gefäßen befinden. Gewinner sind diejenigen Besucher, die mit ihrer Schätzung der tatsächlichen Zahl am nächsten kommen. Die fünf besten Schätzer gewinnen je einen 50-Euro-Center-Gutschein. Die Gewinnspielkarten sind in allen Shops erhältlich. Der Center-Gutschein eignet sich auch hervorragend als Osterpräsent. Er ist während der Öffnungszeiten im Center-Management erhältlich.

Gutschein

Erhältlich im Center Management
(Parkebene A)

Süßes und Duftendes

OSTERMARKT IN DER LADENSTRASSE

Was legt der Hase ins Nest? Eier natürlich. Heutzutage werden nicht mehr nur richtige Hühnereier verschenkt, sondern vor allem süße Eier.

Beim Osterfachmarkt vom 3. bis 15. April bietet das „Süße Rendezvous“ an seinem Sonderstand in der Ladenstraße vor allem Eier in allen Variationen und in vielen Größen an. Egal ob lose oder in attraktiven Verpackungen – die Auswahl ist groß, auch was die Füllungen betrifft. Marzipan, Likör oder Trüffel, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Beliebt für das Osternest sind natürlich auch die Schokoladen-Hohlfiguren. Es gibt sie in Hasen-Gestalt, aber auch attraktive Damen oder Herren sind als Hohlfiguren erhältlich. Das ist Confiterie-Ware, das heißt, die Figuren werden in Handarbeit in Manufakturen hergestellt.

Am Stand von **Namensgeschenke 4kids** finden die Besucher Geschenkideen für



Ines Krüger vom Süßen Rendezvous hat Ostereier in vielen Variationen im Angebot.

Kinder. Man kann dort Geschenke bestellen, die durch den Namenszug des zu beschenkenden Kindes personalisiert werden. So können beispielsweise T-Shirts oder Babydecken auf diese Weise verziert werden. Überraschen kann man die lieben Kleinen sogar mit einem persönlich an sie gerichteten „Brief vom Osterhasen“. Staunen werden sie sicher auch, wenn sie im Osternest ein Buch finden, in dem sie der Hauptheld sind. Bestellen kann man auch eine CD mit Kinderliedern, in denen das betreffende Kind vorkommt.

Am Stand von „**Stiel und Blüte**“ finden die Kunden ab 11. April eine große Auswahl an duftenden Blumengrüßen, die das I-Tüpfelchen für die Osterdekoration bilden. Frühblüher und duftende Sträuße, aber auch einzelne Blüten bringen den Frühling ins Haus oder erfreuen als kleine Gabe.

Eier und mehr

GESCHENKETIPPS ZU OSTERN

In der Osterzeit lohnt sich ein Besuch im Kornmarkt-Center ganz besonders. Denn die Geschäfte machen sich zum Helfer des Osterhasen und bereiten Angebote vor, welche die Vorbereitung auf das Fest erleichtern.

Bei **McPaper** finden die Kunden alles, was Geschenke noch schöner werden lässt. So zum Beispiel dekorative Geschenktüten, große Papp-Eier und das dazu gehörige grüne Ostergras aus Papier. Mit österlichen Aufklebern lässt sich jedes Geschenk aufpeppen. Und natürlich gibt es Oster-Grußkarten in großer Auswahl.

Die **Thalia-Buchhandlung** bietet ein breites Spektrum an Büchern zum Thema Frühling und Ostern, angefangen von Papp-Büchern für die Aller kleinsten bis hin zur beliebten „Häschenschule“ – ein unsterblicher Klassiker von Fritz Koch-Gotha, den es jetzt sogar in Form eines Ostereis gibt. Es findet sich sogar



Diese putzigen Osterhasen sind eigentlich Spardosen. Diana Willmuth bei Amida hat aber auch noch andere Hasen vorrätig.

ein Buch, mit dem man ein paar Töne auf einem Mini-Klavier spielen kann. Neben den Büchern finden die Helfer des Osterhasen auch allerlei Accessoires rund um das Osterfest.

Der Osterhase selbst steht im Mittelpunkt der österlichen Angebote bei **Amida**. Es gibt ihn in quietschbunt als Spardose, oder in pastelligen Frühlings-tönen aus Keramik in verschiedenen Größen. Natürlich dürfen die Eier nicht fehlen. Voll im Trend sind in diesem Jahr Deko-Eier aus Filz oder mit Wollfäden drapiert. Wer seine Eier draußen aufhängen möchte, findet natürlich auch die bewährten und unverwüstlichen Plastik-Eier. Auf alle Windlichter gibt es 15 Prozent Rabatt.

Zahlreiche Deko-Ideen rund um das Osterfest bietet auch **Nanu-Nana**. Hasen und Eier gibt es aus verschiedenen und manchmal auch überraschenden Materialien.

.....
 Tradition erleben in und um Bautzen

OSTERBRÄUCHE VORGESTELLT

OSTEREIERSCHIEBEN



Um 11.30 Uhr beginnt am Ostersonntag nach dem Ausritt der Osterreiter auf dem Protschenberg das traditionelle Eierschieben mit dem Eierjokel. Die Kinder fangen dabei vor der Altstadtkulisse bunte Bälle am Protschenberghang ein, die von den Erwachsenen hinabgeworfen werden. Die eingesammelten Bälle können gegen kleine Geschenke eingetauscht werden. Im Rahmen des Eierschiebens findet ein

Kinderfest und ein Markttreiben statt. Auf der Bühne ist ein buntes Programm zu erleben. Das Sorbische Nationalensemble führt sein Folkloreprogramm „Die unsterbliche Tanzfiedel“ auf. Das Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters bietet Märchenspaß mit Auszügen aus seinem Stück „Russische Eier“. Auch die Tanzschule Mühlmann wartet mit einem eigenen Programmteil auf.

SORBISCHE OSTEREIER



Am Karsamstag können Besucher von 11 bis 17 Uhr in der sorbischen Kulturinformation am Postplatz alles über sorbische Osterbräuche erfahren. Eine Ausstellung zeigt die schönsten sorbischen Ostereier aus dem alljährlichen Wettbewerb, an dem sich die Volkskünstler beteiligen können. Den Eiermalern über die Schulter schauen kann man im Sorbischen Museum auf der Ortenburg.

Am Karsamstag sind Kurt Pluta, Carola Stauber, Dagmar und Wolfgang Roßbach, Edeltraut Gründel, Mandy Stephan, Hubert Bartsch vor Ort. Ostersonntag arbeiten Kurt Pluta, Hubert Bartsch, Edeltraut Gründel und Mandy Stephan. Ostermontag sind Heidemarie und Lüder Hoefft, Edeltraut Gründel und Mandy Stephan dabei. Die Schauwerkstatt findet von 10 bis 18 Uhr statt.

OSTERREITER



Am Ostersonntag werden wie in jedem Jahr tausende Besucher die Prozessionsstrecke der Osterreiter säumen. Die Reiter auf ihren geschmückten Pferden verkünden betend und singend die Osterbotschaft und segnen die Felder. Um 10.45 Uhr werden die Reiter an der Liebfrauenkirche vom Pfarrer ausgesendet. Nachdem sie die Kirche dreimal umrundet haben, begeben sie sich auf den Weg

nach Radibor. Sie reiten zunächst über die Friedensbrücke, um dann über den Schmoler Weg, Temritz und Cölln ihr Ziel zu erreichen. Gegen 12.15 Uhr werden sie in Radibor ankommen. Um 14.45 Uhr machen sich die Reiter von Radibor aus auf den Heimritt. Ihr Weg führt dabei über Bornitz, Neubornitz, Lubachau und Teichnitz. Gegen 16.30 Uhr werden sie am Petridom zurück erwartet.

OSTERMARKT



Auf dem Hauptmarkt wird sich am Karsamstag ein österlicher Frühlingmarkt präsentieren. Ab 9 Uhr laden Handwerker, Künstler, Gärtner, Biobauern und viele andere Händler zum Bummeln und Kaufen ein, die mit einer Vielfalt an regionalen Produkten aufwarten. Auch die Kunst des Eierverzieren kann hier anschaulich erlebt werden. Durchaus möglich ist, dass man dem einen oder anderen

Osterhasen begegnet. Wer seinen Aufenthalt mit einem gemütlichen Einkaufsbummel verbinden möchte, bekommt am Karsamstag ausreichend Gelegenheit dafür. Die Händler in der Innenstadt und im Kornmarkt-Center haben ihre Geschäfte österlich geschmückt. Sorbische Trachten und bunte Blumen ergänzen die Auslagen in den Schaufenstern der Innenstadt-Geschäfte.

Brautmode-Discount.de über 3000 neue **Marken**-Brautkleider zum Outletpreis
Anzüge - Abendkleider - Festmode 03591 - 318 99 09

SORBISCHES MUSEUM

**P.I. „Pječ lětstotkow. Serbja a reformacija. –
Fünf Jahrhunderte. Die Sorben und die Reformation.“**



SERBSKI MUZEJ · SORBISCHES MUSEUM

26.3.2017 – 27.8.2017

Bereits im letzten Jahr warf das Jubiläumsjahr des lutherischen Thesenanschlags 1517 seine Schatten voraus. Der Reformationsprozess Wittenberger Prägung war nicht die einzige Erneuerungsbewegung dieser Art, jedoch war sie für das mitteldeutsche Gebiet von entscheidender Bedeutung. Dabei war die lutherische Forderung nach Gottes Wort in der Muttersprache auch für die sorbische Geschichte als Grundlage für das Entstehen eines eigenen Schrifttums richtungweisend. Eine weitere geistig-kulturelle Entwicklung schloss daran vielfach an.

Die Ausstellung „Fünf Jahrhunderte. Die Sorben und die Reformation“ stellt für das kommende halbe Jahr einen thematischen Schwerpunkt dar. Im Rahmen des Förderprojektes „Gesichter der Reformation in Oberlausitz, Böhmen und Schlesien“ des Kulturraumes Oberlausitz zeigt die Sonderausstellung, welchen Einfluss die Reformation auf die autochthone slawische Minderheit der Sorben/ Wenden hatte.

Eröffnung der Ausstellung:
26. März 2017, 15 Uhr
Festsaal im Sorbischen Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen

Der sorbische Superintendent Jan Mahling hält die Festansprache. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch das Kammerensemble des Sorbischen Nationalensembles mit den Stücken „Hommage a Albinus Mollerus I und II“ von Jan Paul Nagel.

Der Eintritt zur Eröffnungsveranstaltung ist frei.

In der Ausstellung erwarten den Besucher einerseits wichtige Dokumente der Reformationszeit, darunter bedeutende sprachgeschichtliche Denkmäler. Ebenso haben Kunstobjekte und Zeugnisse des Gemeindelebens sowie der individuellen Frömmigkeit ihren Platz. Dabei ist der Ausstellungstitel „Fünf Jahrhunderte“ nicht nur auf das Ausgangsdatum bezogen, sondern tatsächlich soll auch die gesamte Dauer sorbischen evangelischen Lebens bis heute reflektiert werden.

Die Ausstellung wird von zwei Vorträgen begleitet.

3. Mai 2017, 19 Uhr
„Trotz Warichius und Wendenpapst.
Die verblassenden Bilder des sorbischen Göda.“
Dr. Jens Bulisch

23. August 2017, 19 Uhr
„Ochranow a Serbja – Herrnhut und die Sorben“
Dr. Lubina Mahling

Quelle: Mascine



Zusätzlich wird am 10. Mai 2017 im Rahmen des Museumscaffee Andrea Paulik über religiöse Objekte in der Museumssammlung sprechen. Interessenten sind gerne aufgefordert, eigene religiöse Gegenstände mitzubringen.

Parallel zur Ausstellung ist am 1. März 2017 das Buch „Pječ lětstotkow. Serbja a reformacija – Fünf Jahrhunderte. Die Sorben und die Reformation“ erschienen. Die offizielle Präsentation findet am 28. März 2017 im Pfarrhaus der St. Michaeliskirche in Bautzen statt.

Veranstaltungen im Rahmen des Osterfestes:

- 26. März 2017, 1. und 2. April 2017, 8. und 9. April 2017 jeweils 13 – 18 Uhr und
- Karfreitag, 14. April bis einschließlich Ostermontag, 17. April 2017 von 10 – 18 Uhr

Volkskünstler verziern im Rahmen einer Schauwerkstatt Ostereier im Sorbischen Museum. Ebenso können auch Besucher zur gleichen Zeit das Eierverziern unter Anleitung im Rahmen eines Workshops üben. (4,50 Euro inkl. Eintritt).
<http://sorbisches-museum.de/kalender-4/>.

- Ostersonntag, 15. April 2017 ab 15 Uhr

Auftritt der Tanzgruppe Schmerlitz unter Begleitung der Musiker von „Sprjewjan“

Witajće k nam –
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

25 JAHRE PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE
• Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster

BAUELEMENTE HELLMIG
Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de

Einzelnachhilfe
schnell - intensiv - erfolgreich

alle Fächer
Schultypen
Klassen

- intensive Vorbereitung
- individuelle Förderung
- Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
Bautzen
Tel. 03591 - 27 60 51
www.abacus-nachhilfe.de

Gans
frohe Ostern!

17. April Ostermontag
Eiersuche, Spielstationen, Mistkarren-Rennen ... zoo-goerlitz.de

BEMOBIL » **BEMOBIL** » **BEMOBIL**
BERNOF MOBILITÄTSPRODUKTE BERNOF MOBILITÄTSPRODUKTE BERNOF MOBILITÄTSPRODUKTE

**Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte,
Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile**

Mobil und sicher durch den Alltag!
Wir beraten Sie gern!

individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service
Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen
www.bemobil.eu - ☎ 03591 / 599 499